

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen	Seite	510
2. Gebäranstalten und Findelanstalt	"	511—515
3. Heilanstalten	"	516—519
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht	"	520—535
5. Zählung der notorisch Trunkfüchtigen	"	535—536

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder	Seite	537—543
2. Rettungs- und Desinfektionswesen	"	544—551
3. Impfwesen	"	552
4. Begräbniswesen	"	553—558
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen	"	558—560
6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen	"	561

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr	Seite	562—563
2. Viehseuchen	"	563—570
3. Das Tierspital der k. u. k. tierärztlichen Hochschule	"	571
4. Schlachtungen und Schlachthäuser	"	572—574
5. Viehbeschau	"	575—578
6. Die Wiener Wasenmeisterei	"	579

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen 1904—1908.

Jahr	Stand und Bewegung im Stande der Sanitäts- personen	Doktoren der Medizin	Magister der Chirurgie ¹⁾	Wund- und Geburtsärzte ¹⁾	Magister der Zahnheilkunde, Ausnahmeweise zur zahnärztl. Praxis Berechtigte	Gebammen	Fierärzte	Pferdeärzte	Kurpfärmer ²⁾	Apotheker ³⁾	Summe der Sanitäts- personen
1904	Stand zu Anfang des Jahres	2638	2	21	1	13	1760	150	8	118	4711
	Zuwachs durch Neumeldungen	349	—	2	—	—	149	14	—	9	523
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	281	1	1	—	2	151	19	1	9	465
1905	Stand zu Anfang des Jahres	2706	1	22	1	11	1758	145	7	118	4769
	Zuwachs durch Neumeldungen	333	—	1	—	—	225	8	—	9	576
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	287	—	2	—	2	141	10	—	3	445
1906	Stand zu Anfang des Jahres	2752	1	21	1	9	1842	143	7	124	4900
	Zuwachs durch Neumeldungen ⁴⁾	288	—	—	—	—	176	16	—	9	489
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	237	—	2	—	2	155	11	3	9	419
1907	Stand zu Anfang des Jahres	2803	1	19	1	7	1863	148	4	124	4970
	Zuwachs durch Neumeldungen	307	—	—	—	—	138	23	—	12	480
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	255	—	3	—	—	145	7	—	9	419
1908	Stand zu Anfang des Jahres	2855	1	16	1	5) 7	1856	164	4	127	5031
	Zuwachs durch Neumeldungen	250	—	—	—	—	132	21	—	19	422
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	234	—	3	—	—	111	6	—	9	363
	Stand zu Ende des Jahres	2871	1	13	1	7	1877	179	4	137	5090
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1908 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt)	468	—	3	1	2	39	4	—	21	538
	II (Leopoldstadt)	203	—	—	—	—	159	13	1	13	389
	III (Landstraße)	215	—	—	—	—	145	59	—	10	429
	IV (Wieden)	175	—	1	—	1	64	5	—	5	251
	V (Margareten)	56	—	—	—	—	105	8	—	6	175
	VI (Mariahilf)	128	—	1	—	—	62	4	—	4	199
	VII (Neubau)	134	—	—	—	1	92	5	—	8	240
	VIII (Josefstadt)	212	—	—	—	—	81	2	—	3	298
	IX (Alsergrund)	595	—	1	—	1	126	9	—	9	741
	X (Favoriten)	73	—	—	—	—	146	7	1	6	233
	XI (Simmering)	16	—	1	—	—	35	2	—	2	56
	XII (Meidling)	40	—	2	—	—	85	8	1	6	142
	XIII (Hietzing)	99	1	—	—	—	84	14	—	9	207
	XIV (Rudolfsheim)	51	—	—	—	2	86	5	—	6	150
	XV (Hünfhaus)	31	—	1	—	—	43	2	—	2	79
	XVI (Ottakring)	73	—	1	—	—	157	3	—	6	240
	XVII (Hernals)	51	—	1	—	—	98	7	—	4	161
	XVIII (Bähring)	129	—	—	—	—	93	12	—	5	239
	XIX (Döbling)	57	—	—	—	—	35	4	—	3	99
	XX (Brigittenau)	35	—	—	—	—	82	1	—	3	121
	XXI (Floridsdorf)	30	—	1	—	—	60	5	1	6	103
Wohnungsänderungen, gemeldet im Jahre:											
1904		619	—	2	—	—	412	37	—	3	1072
1905		559	—	2	—	1	490	19	—	2	1072
1906		580	—	3	—	—	508	20	1	5	1117
1907		470	—	1	—	1	437	22	1	4	936
1908		386	—	—	—	—	365	19	—	1	771

¹⁾ Diese sind auch zur Ausübung der medizinischen Praxis berechtigt. Einer der unter den Wund- und Geburtsärzten gezählten ist nur ausnahmeweise zu einer hilfsärztlichen Tätigkeit befugt. — ²⁾ Diese sind zum Aufschlage und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt. — ³⁾ Gleich der Zahl der Apotheken, da auch die Provisoren (verantwortlichen Leiter) als Apotheker gezählt sind, dagegen nicht die angestellten Personen. — ⁴⁾ Auch Zuwachs durch die Einbeziehung des neuen XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf. — ⁵⁾ 1 davon (und zwar im IX. Bezirke) ist zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis überhaupt, die übrigen bloß zur Ausübung eines Teiles dieser Praxis berechtigt.

2. Gebäranstalten und Findelanstalt.

a) Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt.

Das „Gebärhaus“ und das „Findelhaus“ wurden im Jahre 1784 in Verbindung mit dem k. k. allg. Krankenhause ins Leben gerufen. Im Jahre 1850 bekam die vereinigte „Gebär- und Findelanstalt“ eine eigene Direktion, im Jahre 1865 ging die Gebär-, im Jahre 1868 die Findelanstalt in die Verwaltung des Landes Niederösterreich über.

Der Zweck des Gebärhauses besteht darin, den Aufnahme suchenden Schwangeren als Zufluchtsort zu dienen, den Gebärenden und Wöchnerinnen, sowie deren Kindern Unterkunft und die entsprechende Hilfe zu gewähren, das Findelhaus mit Ammen zu versorgen, sowie andererseits in innigster Verbindung mit der Wiener Universität die Ausbildung von Ärzten und Hebammen möglich zu machen. Die Aufgenommenen werden je nach ihren Verhältnissen und den Bedingungen ihrer Aufnahme vor dem Bekanntwerden ihrer Lage tunlichst geschützt.

In der Gebäranstalt werden alle Hilfe suchenden Schwangeren, sie mögen ledig, verheiratet oder verwitwet sein, ohne Unterschied der Konfession, entweder gegen Vorausbezahlung der Verpflegungsgebühren oder auch ohne eine Zahlung vonseite der sich Meldenden aufgenommen. Zahlende können in jedem Monate ihrer Schwangerschaft, Personen aber, welche nicht zahlen, in der Regel nicht vor Ende des 7. Monats der Schwangerschaft aufgenommen werden.

Die Verpflegung im Gebärhause findet nach drei Klassen statt. Die nach den ersten zwei Klassen Verpflegten finden in einer eigens dafür bestimmten Abteilung (Zahlabteilung) Unterkunft, während die nach der dritten Klasse Verpflegten an den (3) Kliniken unterzubringen sind. Die Verpflegungsgebühren sind seit 1. Jänner 1898 bemessen: Für die I. Klasse mit 8 K, für die II. mit 4 K, für die III. mit 2 K 60 h per Tag. Nach der III. Klasse werden alle jene Personen verpflegt, welche bei ihrem Eintritte die Verpflegungsgebühren nicht entrichten oder welche nach dieser Klasse verpflegt sein wollen. Für die in eine öffentliche Gebäranstalt unentgeltlich aufgenommenen, zahlungsunfähigen Personen sind die Verpflegungskosten von den Landesfonds derjenigen Länder zu tragen, bzw. zu ersetzen, in welchen sich die Heimatgemeinden der Verpflegten befinden. Eine Übertragung der Kosten an die Heimatgemeinde ist nicht zulässig.

Die Zahlabteilung hat derzeit 31, die Gebärkliniken haben 562 Betten.

Der Zweck des Findelhauses ist, den daselbst aufgenommenen Kindern möglichst die elterliche Pflege zu ersetzen, an das Publikum ärztlich untersuchte Ammen abzugeben etc.

Die Aufnahme der Kinder in das Findelhaus ist entweder eine bleibende oder eine vorübergehende und geschieht entweder unentgeltlich oder gegen Entgelt.

Bleibende unentgeltliche Aufnahme finden: 1. Alle jene unehelichen Kinder, deren Mütter in den Gebärkliniken oder nach ihrer Aufnahme in die Gebärklinik in einer Krankenanstalt, wohin sie von dort krankheits halber gebracht werden mußten, geboren haben, mit Ausnahme der nach Mähren, Salzburg, Tirol, Steiermark, den Ländern der ung. Krone oder dem Auslande zuständigen, welche unentgeltlich in den bleibenden Verband der Findelanstalt nicht übergehen können; 2. ausnahmsweise und nur mit Genehmigung des Landesauschusses des Erzherzogtumes Österreich unter der Enns die unehelichen Kinder solcher armer Mütter, bei denen zur Zeit der Aufnahme in die Klinik das Kind zwar geboren, der Geburtsakt aber noch nicht gänzlich abgeschlossen war, vorausgesetzt, daß die behördlich nachgewiesene Absicht, rechtzeitig in den Gebärkliniken sich aufnehmen zu lassen, durch den Eintritt der Geburt oder auf andere Weise ohne ihr Verschulden vereitelt wurde und daß wegen der Zuständigkeit (siehe Punkt 1) eine Aufnahme nicht ausgeschlossen wäre.

Die bleibende Verpflegung währt in der Regel bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres. Findlinge, welche sich bei den leiblichen Müttern, Großmüttern, Tanten oder mütterlichen Blutsverwandten in entgeltlicher Pflege befinden, sowie die nach Böhmen, Schlesien und Istrien zuständigen Kinder genießen nur eine 6jährige Findelpflege.

Für die Verpflegungskosten eines in eine öffentliche Findelanstalt ohne Entrichtung einer Aufnahmestaxe in die normalmäßige Findelpflege aufgenommenen Kindes hat ebenfalls der Landesfonds des Heimatlandes ohne Ersatzanspruch an die Heimatgemeinde aufzukommen; es ist dem Landesauschusse jedoch freigestellt, das Kind aus der Findelpflege eines anderen Landes in seine eigene Verpflegung zu übernehmen.

Die zeitweilige entgeltliche Aufnahme findet statt: 1. für Kinder jener Mütter, welche nach Ablauf des Geburtsaktes in die Gebäranstalt aufgenommen worden sind, dann 2. ausnahmsweise sowohl für uneheliche als auch für eheliche Kinder wegen Erkrankung oder wegen Ablebens der Mutter oder infolge Auftrages von Behörden aus anderen Gründen.

Die an den Kliniken Verpflegten sind verpflichtet, wenn ihre Kinder in das Findelhaus übernommen werden, im Falle ihrer Tauglichkeit dort vier Monate als Ammen zu dienen. Gesunde Wöchnerinnen werden am 10. Tage nach ihrer Entbindung mit ihren Kindern in das Findelhaus abgegeben, um dort zum Ammendienste verwendet oder bei Untauglichkeit hiezu entlassen zu werden. Die Abgabe der Ammen in Privatdienste ist erst nach zweimonatlicher Dienstleistung in der Anstalt und gegen Erlag der Gebühr (60–100 K) gestattet. Eine in Privatdienst abgegebene Amme darf nur einmal, und zwar vor Ablauf von acht Tagen gegen eine andere vertauscht werden.

Die Findelanstalt hat derzeit 124 Betten für Wöchnerinnen und Ammen, 206 Betten für Säuglinge und 13 Betten für größere Kinder. Die Filiale der Landes-Findelanstalt in Gersthof hat 50 Ammen- und 73 Säuglings-Betten.

Die n.-ö. Landes-Findelanstalt wird zu einem n.-ö. Landes-Zentralkinderheim umgestaltet, dessen Betrieb jedoch im Berichtsjahre noch nicht aufgenommen wurde.

Die folgenden Daten sind den Berichten des Landesauschusses des Erzherzogtums Österreich unter der Enns über seine Amtswirkksamkeit entnommen, bzw. vom Landesauschusse direkt mitgeteilt.

1. Gebäranstalt. — Bewegung im Stande der Mütter während der Jahre 1904–1908.

Bewegung im Stande der Mütter		1904	1905	1906	1907	1908
		Zahl der Mütter				
Vom Vorjahre verblieben	in der Zahlabteilung . . .	8	8	12	12	15
	auf den Kliniken ¹⁾ . . .	396	391	378	397	415
	zusammen . . .	404	399	390	409	430
Davon waren:	Schwangere . . .	202	178	208	203	187
	Wöchnerinnen . . .	202	221	182	206	243
	zusammen . . .	404	399	390	409	430
Während des Jahres aufgenommen	in der I. Klasse . . .	66	74	75	95	122
	Zahlabteilung II. " . . .	271	278	292	335	385
	auf den Kliniken ¹⁾ . . .	11.041	10.755	10.961	10.555	10.397
zusammen . . .		11.378	11.107	11.328	10.985	10.904
Daher während des Jahres in der Anstalt	in der I. Klasse . . .	68	78	77	98	125
	Zahlabteilung II. " . . .	277	282	302	344	397
	auf den Kliniken ¹⁾ . . .	11.437	11.146	11.399	10.952	10.812
zusammen . . .		11.782	11.506	11.778	11.394	11.334
In die Findelanstalt gestellt	aus den Kliniken ¹⁾ . . .	5.501	5.348	5.097	4.607	3.813
Entlassen ohne Vorstellung in der Findelanstalt	aus der Zahlabteilung . . .	334	346	364	426	510
	" den Kliniken ¹⁾ . . .	5.478	5.351	5.767	5.870	6.518
	zusammen . . .	5.812	11.045	6.131	6.296	7.028
Davon vor der Entbindung entlassen	aus der Zahlabteilung . . .	12	16	19	28	30
	" den Kliniken ¹⁾ . . .	816	753	929	830	1.169
	zusammen . . .	828	769	948	858	1.199
Gestorben	in der Zahlabteilung . . .	3	2	3	1	2
	auf den Kliniken ¹⁾ . . .	67	69	78	60	72
	zusammen . . .	70	71	81	61	74
Abgang im ganzen	vor der Entbindung . . .	2	5	7	3	13
	aus der I. Klasse . . .	64	76	74	95	123
	Zahlabteilung II. " . . .	273	272	293	332	389
aus den Kliniken ¹⁾ . . .		11.046	10.768	10.942	10.537	10.403
zusammen . . .		11.383	11.116	11.309	10.964	10.915
Am Ende des Jahres in der Anstalt	in der I. Klasse . . .	4	2	3	3	2
	Zahlabteilung II. " . . .	4	10	9	12	8
	auf den Kliniken ¹⁾ . . .	391	378	397	415	409
zusammen . . .		399	390	409	430	419
davon noch unentbunden . . .		178	208	206	243	195
Durchschnittlicher Stand der Mütter an einem Tage ²⁾ . . .		457	454	458	454	461

¹⁾ 2 Kliniken und die k. k. Gebammenlehranstalt. — ²⁾ Die Gesamtzahl der Verpflegstage der Mütter betrug im Jahre 1904: 167.035, 1905: 161.626, 1906: 167.367, 1907: 165.736, 1908: 168.585; die durchschnittliche Verpflegungsdauer einer Mutter betrug in den vorbezeichneten Jahren 14.18, 14.07, 14.—, 14.34, 15.— Tage.

2. Gebäranstalt. — Heimatland und Familienstand der in den Jahren 1904–1908 auf den Kliniken neu aufgenommenen Mütter.

Heimatland, bzw. Familienstand	1904	1905	1906	1907	1908
	Zahl der auf den Kliniken aufgenommenen Mütter				
Niederösterreich	5.418	5.474	5.582	5.295	5.203
Oberösterreich	324	282	310	274	252
Steiermark	170	146	174	161	167
Sonstige Alpenländer	117	118	95	105	109
Südländer	44	44	47	47	39
Böhmen	2.420	2308	2.285	2.067	2.039
Mähren	1.093	1089	1.103	1.137	1.094
Schlesien	253	222	221	245	239
Galizien und Bukowina	223	237	236	255	288
Österreich zusammen	10.062	9.920	10.053	9.586	9.430
Länder der ungarischen Krone	567	601	611	622	652
Bosnien und Herzegowina	1	—	2	1	—
Sonstiges Ausland	92	75	87	111	83
Ausweislose (Heimatland unbekannt)	273	157	182	206	232
Gesamtzahl	10.995	10.753	10.935	10.526	10.397
Davon waren verheiratet	1.759	1.761	2.043	1.908	1.534

3. Gebäranstalt. — Bewegung im Stande der Kinder während der Jahre 1904–1908.

Bewegung im Stande der Kinder		Geschlecht der Kinder	1904	1905	1906	1907	1908
			Zahl der Kinder				
Rest vom Vorjahre	männlich		86	106	81	85	88
	weiblich		72	85	84	75	110
	zusammen		158	191	165	160	198
Zuwachs	männlich		5162	4.857	4833	4.706	4.422
	weiblich		4587	4.570	4567	4.353	4.247
	zusammen		9749	9.427	9400	9.059	8.669
Zusammen	männlich		5248	4.963	4914	4.791	4.510
	weiblich		4659	4.655	4651	4.428	4.357
	zusammen		9907	9.618	9565	9.219	8.867
Geboren in der Anstalt ¹⁾	Abortus		171	220	268	315	335
	tot		771	757	847	739	795
	lebend		9.749	9.427	9400	9.059	8.669
	zusammen		10.691	10.404	10.515	10.113	9.799
Abgang	in die Findelanstalt	männlich	3074	2.932	2848	2.534	2.098
		weiblich	2862	2.806	2654	2.373	2.008
		zusammen	5936	5.738	5502	4.907	4.106
	entlassen	männlich	1878	1.731	1806	1.945	2.099
		weiblich	1589	1.561	1784	1.794	2.055
		zusammen	3467	3.292	3590	3.739	4.154
	gestorben ²⁾	männlich	190	219	175	224	226
		weiblich	123	204	138	151	191
		zusammen	313	423	313	375	417
	im ganzen	männlich	5.142	4.982	4829	4.703	4.423
		weiblich	4.574	4.571	4576	4.318	4.254
		zusammen	9716	9.553	9405	9.021	8.677
Rest am Ende des Jahres	männlich		106	81	85	88	87
	weiblich		85	84	75	110	103
	zusammen		192	165	160	198	190

¹⁾ Im ganzen wurden in der Anstalt 1904: 10.336, 1905: 10.303, 1906: 10.090, 1907: 9730, 1908: 9443 Frauen entbunden; dazu kommen 236, 239, 288, 264, 241 Gasseengeburt; zusammen 10.572, 10.542, 10.378, 9994, 9684 Geburten. Darunter waren Zwillingengeburt: 111, 118, 133, 117, 11; Drillingengeburt: 4, 2, 2, 1, 2. — ²⁾ Da diese Ziffern den Berichten des n.-ö. Landesauschusses entnommen, beziehungsweise von demselben direkt mitgeteilt sind, stimmen sie mit den auf Seite 73 ff. angegebenen, auf den an die Magistrats-Abteilung für Statistik eingesandten Totenbeschaubefunden beruhenden Zahlen nicht immer überein. Die Differenzen rühren von der verschiedenen Zählung der Totgeburt und der bald nach der Geburt verstorbenen Kinder her.

4. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der während der Jahre 1904–1908 in der Obforge der Anstalt stehenden Kinder.

Bewegung im Stande der Kinder		1904	1905	1906	1907	1908
		Zahl der Kinder				
Vom Vorjahre in der Obforge der Anstalt verblieben		20.091	20.209	20.313	20.176	19.275
Zunachs durch Aufnahme	in der Gebäranstalt	5.894	5.929	5.489	4.896	4.102
	Geborene	42	7	13	11	4
	zusammen . . .	5.936	5.936	5.502	4.907	4.106
	außerhalb der Gebäranstalt	1.394	1.307	1.305	929	1.044
	Geborene	51	63	44	41	32
	zusammen . . .	1.445	1.370	1.349	970	1.076
insgesamt		7.381	7.306	6.851	5.877	5.182
Gesamtzahl der verpflegten Kinder		27.472	27.515	27.164	26.053	24.457
Davon in der Anstalt selbst		9.072	8.676	8.173	7.041	6.579
Abgang	Entlassung	1.092	1.040	869	829	828
	aus dem Hause . .	3.491	3.333	3.977	3.741	3.596
	aus entgeltl. Pflege	4.583	4.373	4.846	4.570	4.424
	zusammen . . .	232	212	129	96	115
	Tod	2.448	2.617	2.013	2.112	1.697
	in entgeltl. Pflege	2.680	2.829	2.142	2.208	1.812
Am Ende des Jahres in der Obforge der Anstalt	im Anstaltshause . .	105	135	114	137	100
	in der Filiale Gersthof	54	57	55	70	59
	bei Kostparteien in entgeltlicher Pflege . .	20.050	20.121	20.007	19.068	18.062
	zusammen . . .	20.209	20.313	20.176	19.275	18.221
		Zahl der Verpflegstage				
Verpflegstage in der	Anstalt selbst	54.252	50.417	49.047	45.119	44.356
	Filiale Gersthof	19.234	20.183	19.480	23.420	23.212
	Privatpflege in Wien	301.468	331.419	341.538	344.449	438.617
	im sonstigen Niederösterreich . .	2.661.402	2.711.479	2.808.347	2.776.767	2.691.048
	in anderen Ländern ⁵⁾	4.459.566	4.354.326	4.328.070	4.075.986	3.756.863
	zusammen	7.495.922	7.467.824	7.546.482	7.265.741	6.954.096

¹⁾ Aus den Kliniken. — ²⁾ Aus der Zahlabteilung gegen eine Tare von 800, 900, 1000 und 1400 K. — ³⁾ Auf Kosten des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds. Darunter sind auch jene Kinder enthalten, deren Zahlungspflicht bei der Aufnahme noch nicht festgestellt war. — ⁴⁾ Gegen eine Tare von 200, 240, 300, 1080 K oder 1270 K 20 h. — ⁵⁾ Böhmen, Mähren, Steiermark, Ungarn.

5. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der Ammen (Mütter) in den Jahren 1904–1908.

Bewegung im Stande der Ammen (Mütter)		1904	1905	1906	1907	1908
		Zahl der Ammen (Mütter)				
Vom Vorjahre verblieben		123	112	128	102	133
Zunachs	Wöchnerinnen aus dem Gebärhause ¹⁾	934	990	912	1096	1120
	aus der Privatammenshaft zurückgestellt	1	—	—	—	—
	zusammen . . .	935	1102	1040	1198	1253
Abgang	Gegen Tare in Privatammenshaft . .	19	10	12	5	5
	gegen zurückgestellte Privatammen ausgetauscht . .	1	—	—	—	—
	nach Ablauf der Ammenzeit entlassen .	176	157	201	135	136
	wegen Untauglichkeit und aus anderen Gründen entlassen	695	759	684	889	957
	in ein öffentliches Krankenhaus . . .	55	48	41	36	37
	zusammen	946	974	938	1065	1135
Am Ende des Jahres verblieben		112	128	102	133	118

¹⁾ Die Gesamtzahl der vom Gebärhause gestellten Wöchnerinnen siehe auf Seite 512. Davon sind nicht alle tauglichen, sondern nur die mit Rücksicht auf den vorhandenen Raum und auf ihre besondere Eignung zurückbehaltenen Ammen gerechnet. Die Zahl der zum Ammendienste absolut tauglichen Wöchnerinnen ist größer.

6. Einnahmen und Ausgaben der niederösterreichischen Landes-Gebär- und Findelanstalt in den Jahren 1904—1908.

Einnahmen und Ausgaben		1904	1905	1906	1907	1908
		Kronen				
a) Landes-Gebäranstalt						
Einnahmen	Verpflegskosten- und Leichenkosten- Vergütungen	330.116	432.778	443.511	148.878	447.523
	Beitrag des Gebärfonds	—	—	—	—	—
	„ „ Studienfonds	36.000	54.611	61.374	65.110	63.476
	sonstige	1.440	1.480	1.442	1.758	2.653
	zusammen	367.556	488.869	506.327	215.746	513.652
Ausgaben	Verpflegskosten	305.463	308.885	314.826	336.957	320.959
	Verwaltung: persönlich	121.128	129.806	145.906	146.874	146.451
	„ sachlich	34.665	34.741	21.976	16.572	18.409
	sonstige	101	155	310	1.963	206
	zusammen	461.357	473.587	483.018	502.366	486.025
b) Landes-Findelanstalt						
Einnahmen	Verpflegskosten-Vergütungen	2,167.681	2,750.468	2,909.922	3,027.305	2,943.620
	Beitrag des Findelhausefonds	63.778	56.088	54.156	55.925	62.924
	Annen-Abgabestegen	1.140	540	780	540	420
	Aufnahmestegen	499	5.858	900	984	1.400
	sonstige	3.505	4.161	4.092	2.861	2.754
zusammen	2,236.603	2,817.115	2,969.850	3,087.615	3,011.118	
Ausgaben	Verpflegskosten	2,496.293	2,801.277	2,749.547	2,823.970	2,832.060
	Verwaltung: persönlich	137.677	167.824	171.312	174.096	147.214
	„ sachlich	22.571	24.955	37.768	64.787	37.520
	sonstige	7.117	8.348	10.455	24.146	23.162
	zusammen	2,663.658	3,002.404	2,969.082	3,086.999	3,039.956
Von den Verpflegskosten entfallen auf Kostgelder für Findlinge außerhalb des Anstaltsgebäudes und der Filiale Gersthof		2,324.837	2,463.219	2,621.439	2,693.054	2,108.461

b) Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim.

Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim des Vereines „Lucina“ 1904—1908.

Es wurde im Jahre 1901 eröffnet und dient zur unentgeltlichen Aufnahme und Pflege bedürftiger Ehefrauen zur Zeit der Niederkunft und des Wochenbettes und zur Ausbildung von Wochenbett-Pflegerinnen. Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1908 betrugen 39.874 K 44 h, davon 8727 K Mitgliedsbeiträge, 16.160 K 17 h Spenden und Sammlungsergebnisse, 4176 K 41 h als Ertrag der Pflege bei Privaten; die Ausgaben 36.429 K 81 h, davon 1311 K 62 h für Vereinsleitung, 35.118 K 19 h für das Wöchnerinnenheim; der Vermögensstand am Jahreschlusse 380.210 K 28 h, davon 104.088 K 90 h Wert des Hauses, 16.080 K Inventarwert.

Gegenstand		Jahr				
		1904	1905	1906	1907	1908
Zahl der Betten		22	22	23	23	21
	Vom Vorjahre verblieben	19	22	19	17	25
	Neu aufgenommen	757	672	693	557	806
Pflegerinnen	zusammen	776	694	712	574	831
	Entlassen nach Ablauf des Wochenbettes	697	655	660	512	805
	An Krankenanstalten abgegeben	3	13	10	11	4
	Unentbunden entlassen	53	6	23	23	7
	Gestorben	1	1	2	3	3
Verpflegstage im ganzen		7865	7528	7489	5879	8126
„ durchschnittlich auf eine Frau		10.14	10.85	10.80	10.24	9.08

anstalten.

der Heilanstalten¹⁾ in den Jahren 1904—1908.

Krankenstand											Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang														
Entlassen						Gestorben		Summe des Abganges						
geheilt		gebessert		ungeheilt ²⁾										
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.		
a) Irrenanstalten und Anstalten für Nervenfranke														
229	124	234	241	281	246	204	109	948	720	1.668	743	692	159.60	
236	172	261	279	373	298	193	89	1.063	838	1.901	717	692	150.81	
240	199	304	362	381	325	243	88	1.168	974	2.142	754	739	146.27	
231	195	161	138	450	507	251	153	1.093	993	2.086	1020	938	138.46	
500	197	266	209	456	463	367	204	1.589	1.073	2.662	1558	1402	163.25	
6	8	24	13	3	2	5	4	38	27	65	27	38	169.22	1
464	151	164	109	434	449	354	188	1.416	897	2.313	1459	1308	165.95	2
7	8	36	44	3	6	1	3	47	61	108	7	6	47.85	3
—	1	1	—	2	3	2	3	5	7	12	36	19	326.64	4
21	24	38	42	11	1	4	4	74	71	145	4	7	39.51	5
2	5	3	1	3	2	1	2	9	10	19	25	24	278.36	6
b) Krankenhäuser														
30.047	27.716	12.473	9.802	3510	2737	4729	4118	50.759	44.373	95.132	3063	2835	22.23	
30.173	28.455	12.486	9.703	3705	2913	5046	4561	51.410	45.632	97.042	3179	2882	24.99	
29.830	29.939	12.912	10.369	3623	2763	4928	4483	51.293	47.554	98.847	3204	3045	22.82	
29.712	30.862	13.632	10.331	4020	3300	5026	4666	52.390	49.159	101.549	3406	3158	22.77	
31.707	32.922	13.932	11.217	4596	3633	5426	4800	55.661	52.572	108.233	3692	3495	22.64	
3.457	—	1.530	—	344	—	391	—	5.722	—	5.722	319	—	18.54	1
534	490	23	19	10	4	82	65	649	578	1.227	36	24	19.70	2
2.746	3.493	1.656	1.417	361	320	772	675	5.535	5.905	11.440	419	365	23.32	3
497	467	21	21	18	20	57	63	593	571	1.164	36	42	23.45	4
—	606	—	326	—	17	—	84	—	1.033	1.033	—	72	24.40	5
2.173	2.935	1.097	1.098	237	197	374	344	3.881	4.574	8.455	270	284	22.05	6
428	400	69	64	19	15	61	68	577	547	1.124	28	35	19.00	7
267	372	2	6	1	—	17	25	287	403	690	17	41	27.04	8
379	—	42	—	6	—	18	—	445	—	445	14	—	18.31	9
77	131	1	4	—	—	14	9	92	144	236	5	7	22.26	10
337	293	42	77	4	4	13	47	396	421	817	29	50	29.39	11
573	616	440	434	63	64	165	136	1.241	1.250	2.491	86	86	23.10	12
880	312	456	127	68	35	8	3	1.412	477	1.889	90	32	20.62	13
—	637	—	87	—	5	—	19	—	748	748	—	15	14.88	14
38	—	8	—	1	—	7	—	54	—	54	2	—	23.48	15
308	636	81	46	7	17	33	26	429	725	1.154	10	17	10.71	16
55	24	32	5	—	—	3	1	90	30	120	6	4	17.95	17
7.520	7.405	5.160	4.216	2809	2303	1010	965	16.499	14.889	31.388	1020	1009	22.47	18
367	316	54	61	28	24	82	77	531	478	1.009	44	27	21.20	19
658	581	115	122	58	45	168	116	999	864	1.863	55	57	18.94	20
568	626	287	188	78	57	57	38	990	909	1.899	45	47	18.76	21
208	164	54	57	32	36	96	65	390	322	712	18	8	13.94	22
611	1.400	249	152	26	9	67	55	953	1.616	2.569	15	34	12.03	23
199	779	51	92	—	—	15	30	265	901	1.166	5	14	10.86	24
2.948	3.046	730	746	21	30	747	733	4.446	4.555	9.001	381	386	26.96	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26

Tabelle angeführten Epidemiespitäler werden, wenn von der zuständigen Behörde ausgesprochen wird, daß eine Epidemie herrscht und daß die f. f. Krankenhäuser nicht ausreichen, der f. f. Statthalterei zur Verfügung gestellt; so stand im Jahre 1908 das Spital im XX. Bezirke in Verwendung des f. f. Krankenanstaltenfonds. Die Zahl der Betten ist mit den in der Statthalterei-Rundmachung vom 22. Oktober 1892 angegebenen Ziffern eingesetzt.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt (A. = Anstalt, K. = Kranken- haus, Sp. = Spital)	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand						
				Vom Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen		Summe der behandelten Personen		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
26	Städtisches Epidemiespital ²⁾	XII	72	—	—	—	—	—	—	—
27	K. f. St. Rochus-Spital . .	XIII	90	58	36	821	719	879	755	1.634
28	Sanatorium des Dr. Offer	XIII	10	3	4	47	66	50	70	120
29	K. f. Kaiserin Elisabethspital	XIV	530	191	278	2.832	3.992	3.023	4.270	7.293
30	K. f. Kronprinzessin Ste- phanie-Spital	XVI	108	53	60	750	889	803	949	1.752
31	K. f. Wilhelminen-Spital ³⁾	XVI	416	200	220	2.584	2.366	2.784	2.586	5.370
32	Spital der Wiener israeliti- schen Kultusgemeinde . .	XVIII	170	77	82	948	992	1.025	1.074	2.099
33	Diakonissen-Krankenhaus . .	XVIII	16	6	15	135	483	141	498	639
34	Sanatorium Dr. Urbantschig	XVIII	72	—	—	75	70	75	70	145
35	Rudolfiner-Haus	XIX	90	34	17	574	573	608	590	1.198
36	Städtisches Epidemiespital ²⁾	XX	120	52	56	478	562	530	618	1.148
Davon in Kranken- häusern, verwaltet von	{ der n.-ö. Statthalterei oder einer anderen Staats- behörde ⁴⁾ der Gemeinde ⁵⁾ geistlichen Orden und Kon- gregationen ⁶⁾ sonstigen Körperschaften ⁷⁾ Privatpersonen ⁸⁾		5769	2662	2568	40.111	39.800	42.773	42.368	85.141
			432	52	56	478	562	530	618	1.148
			665	362	183	6.505	1.988	6.867	2.171	9.038
			985	339	359	6.942	7.074	7.281	7.433	14.714
			355	35	48	1.864	3.432	1.899	3.480	5.379
Davon in	{ Kinderospitälern ⁹⁾ sonstigen Krankenhäusern		529	162	195	3.892	3.508	4.054	3.703	7.757
			7677	3288	3019	52.008	49.348	55.296	52.367	107.663
c) Rekonvaleszentenhäuser; Säuglingsheim.										
	1904	—	128	48	13	828	573	876	586	1.462
	1905	—	123	54	15	630	680	684	695	1.379
	1906	—	123	33	17	679	661	712	678	1.390
	1907	—	117	49	17	734	688	783	705	1.488
	1908	—	117	29	17	714	723	743	740	1.483
1	und zwar im Jahre 1908: Rekonvaleszentenhaus der barmherzigen Brüder . . .	XIII	50	25	—	679	—	704	—	704
2	Rekonvaleszentenheim für arme Frauen	XIII	10) 32	—	14	—	557	—	571	571
3	Rekonvaleszentenheim „Janiteum“	XIII	16	—	—	—	111	—	111	111
4	Säuglingsheim	XIII	11) 10	2	2	24	30	26	32	58
5	Erholungsheim Dr. Patas . .	XIX	9	2	1	11	25	13	26	39
Gesamtsumme der in Wien be- findlichen Heil- anstalten (a, b und c)	1904	—	9.077	3704	3301	52.685	45.905	56.389	49.206	105.595
	1905	—	9.122	3860	3539	53.215	47.214	57.053	50.730	107.792
	1906	—	9.321	3929	3594	53.202	49.396	57.131	52.990	110.121
	1907	—	10.714	4011	3793	54.681	51.160	58.692	54.953	113.645
	1908	—	11.322	4499	4169	58.741	55.116	63.240	59.285	122.525

Anhang. Die drei außer Wien befindlichen Kinder-Heilanstalten der

1	Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital in Bad Hall	188	14	28	281	395	295	423	718
2	Kaiser Franz Josef-Kinderhospital in Sulzbach bei Bad Ischl	50	30	28	79	78	109	106	215
3	Erzherzogin Maria Theresia-See- hospital in San Pelagio	210	104	115	208	224	312	339	651

¹⁾ Auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — ²⁾ Vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 516. — ³⁾ Mit Einfluß des unter derselben Verwaltung stehenden Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Kinderpitals der Gemeinde Wien und der Kellermannschen Stiftung. — ⁴⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 3, 6, 12, 13, 18, 24, 27, 29, 30 und 31. — ⁵⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 25, 26 und 36. — ⁶⁾ Die Anstalten unter den

(Fortsetzung.)

Krankenstand											Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegungstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang														
Entlassen						Gestorben		Summe des Abganges						
geheilt		gebessert		ungeheilt ¹⁾										
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	
551	505	206	164	22	12	53	39	832	720	1.552	47	35	20.96	
22	41	19	20	—	1	6	4	47	66	113	3	4	21.97	
1.518	2.323	618	918	217	202	458	547	2.811	3.990	6.801	212	280	24.88	
633	757	55	55	16	31	49	50	753	893	1.646	50	56	23.84	
1.740	1.658	334	279	64	50	416	359	2.554	2.355	4.900	239	231	15.95	
405	537	382	295	50	84	106	75	943	991	1.934	82	83	27.56	
93	410	27	39	3	9	10	23	133	481	614	8	17	17.06	
32	23	33	30	—	—	1	—	66	53	119	9	17	23.13	
462	443	57	51	32	38	33	23	584	555	1.139	24	35	19.01	
423	496	1	1	1	4	37	36	462	537	999	68	81	35.62	

21.282	23.050	10.752	9.454	3878	3244	4052	3851	39.964	39.599	79.563	2814	2764	22.36	—
423	496	1	1	1	4	37	36	462	537	999	68	81	35.62	—
4.138	1.402	1.575	413	349	21	435	165	6.497	2.001	8.498	370	170	24.32	—
4.637	5.071	1.139	1.004	335	337	777	632	6.888	7.044	13.932	392	390	19.63	—
1.227	2.903	465	345	33	27	125	116	1.850	3.391	5.241	48	90	16.11	—
2.769	2.549	337	348	165	144	560	463	3.831	3.504	7.335	222	200	19.76	—
28.938	30.373	13.595	10.869	4431	3489	4866	4337	51.830	49.068	100.898	3470	3295	23.73	—

c) Refonvalejzentenhäuser; Säuglingsheim.

777	560	32	1	3	9	10	1	822	571	1.393	54	15	13.96	—
609	647	30	14	6	16	6	1	651	678	1.329	33	17	21.92	—
627	641	19	2	11	17	6	1	663	661	1.324	49	17	21.39	—
673	668	67	7	5	12	9	1	754	688	1.442	29	17	20.65	—
627	680	79	20	2	19	4	2	712	721	1.433	31	19	18.25	—
605	—	71	—	—	—	1	—	677	—	677	27	—	15.03	1
—	537	—	—	—	18	—	—	—	555	555	—	16	16.23	2
—	111	—	—	—	—	—	—	—	111	111	—	—	33.42	3
17	25	1	3	2	1	3	2	23	31	54	3	1	33.44	4
5	7	7	17	—	—	—	—	12	24	36	1	2	39.56	5
31.053	28.400	12.739	10.044	3794	2992	4943	4228	52.529	45.664	98.193	3860	3542	26.15	—
31.018	29.274	12.777	9.996	4084	3227	5245	4651	53.124	47.148	100.272	3929	3591	29.21	—
30.697	30.779	13.235	10.733	4015	3105	5177	4572	53.124	49.189	102.313	4007	3801	26.87	—
30.616	31.725	13.860	10.476	4475	3819	5286	4820	54.237	50.840	105.077	4455	4113	27.67	—
32.834	33.799	14.277	11.446	5054	4115	5797	5006	57.962	54.366	112.328	5281	4916	29.04	—

Gemeinde; Bettenzahl, Krankenstands-Bewegung im Jahre 1908.

196	327	60	42	16	11	—	6	272	386	658	25	35	55.85	1
66	73	9	1	1	5	—	—	76	79	155	33	27	112.94	2
163	211	34	21	4	3	4	7	205	242	447	107	97	120.80	3

laufenden Zahlen: 1, 5, 8, 10 und 11. — ⁷⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 9, 14, 15, 19, 20, 21, 32, 33 und 35. — ⁸⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 16, 17, 22, 23, 28 und 34. — ⁹⁾ Die Anstalten unter den laufenden Zahlen: 2, 4, 7, 10, 19, 20 und 21 (zum Teile). Ohne die dem f. f. Bistumshospitale angegliederten Kinderpitale; vgl. Anm. 3. — ¹⁰⁾ Ohne die Betten für Säuglinge. — ¹¹⁾ Ferner 2 Couvenjen.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektions- und parasitären Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.¹⁾

Die Anzeigepflicht besteht derzeit in Wien für folgende Infektions- und parasitäre Krankheiten: Rotlauf — Wund-, Impf- und Gesichtsrötlauf — (Erysipelas), Wochenbettfieber (Febris puerperalis), Rückfallfieber (Febris recurrens), Blattern (Variola), Wind- oder Wasserpocken (Varicella), Masern und Röteln (Morbilli et Rubellae), Scharlach (Scarlatina), Flecktyphus (Typhus exanthematicus), Bauchtyphus (Typhus abdominalis), Ruhr (Dysenteria), Brechdurchfall (Cholera nostras und Cholera asiatica), Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis epidemica), Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa), Keuchhusten (Tussis convulsiva), Grippe (Influenza), Schweiffieber (Morbus miliaris), Mumps (Parotitis epidemica), ägyptische Augenentzündung (Trachom) und Conjunctivitis follicularis, Milzbrand (Pustula maligna), Erkrankungen und Todesfälle nach Genuß von Fleisch der an Schweinepest erkrankt gewesenen Tiere, Erkrankungen an Ross (Malleus), Tollwut (Lyssa) und Trichinosis. Die Anzeigepflicht hinsichtlich dieser Krankheiten tritt bereits bei vereinzelter Vorkommen ein; überdies unterliegt das epidemische Vorkommen von Infektionskrankheiten jeder Art an und für sich der Anzeigepflicht. Sie obliegt den praktischen Ärzten und den Krankenhäusern, bei Cholera asiatica auch jedem Wohnungsinhaber. Die Anzeige ist bei Cholera ununterzählig, bei den anderen Krankheiten binnen 24 Stunden mittels bestimmter Anzeigeformularen im VIII. und XIV. Gemeindebezirke an die Gemeinde-Bezirkskanzlei, im XXI. Bezirke, und zwar im ehemaligen Gemeindebezirke Floridsdorf an das magistratische Bezirksamt, in den Bezirken Groß- und Kleindorf, Leopoldsdorf, Ragnitz, Alpern und Stadlau samt Hirschtetten an den betreffenden städtischen Arzt, in den übrigen Gemeindebezirken an das magistratische Bezirksamt zu erstatten.

Bei Tuberkulose wurde mit Verordnung der k. k. n.-b. Statthalterei vom 12. Mai 1903, Z. 45795, die Anzeigepflicht den behandelnden Ärzten und den Totenbeschauern auferlegt: a) in allen Todesfällen an Tuberkulose jeder Art; b) in allen Erkrankungsfällen an vorgegriffener Kehlkopf- und Lungentuberkulose, wenn eine Übersiedlung des Erkrankten in eine andere Wohnung oder die Abgabe desselben in eine Krankenanstalt stattfindet; c) in allen Fällen, in welchen die zum Schutze der Wohnungsgenossen unbedingt notwendigen sanitären Maßnahmen der Umgebung des Kranken nicht überlassen werden können, also die Intervention der Sanitätsbehörde nötig ist; die Daten über die Todesfälle nach Tuberkulose sind auf Seite 81, 91, 111, 880 angegeben; von den unter b) und c) erwähnten Fällen gelangt eine große Zahl nicht zur Kenntnis der Behörde, daher wurde ihre statistische Bearbeitung unterlassen, zumal zahlreiche Doppelzählungen und sonstige Ungleichartigkeit unvermeidlich gewesen wären.

In den folgenden Tabellen sind die Erkrankungsfälle nach den Zusammenstellungen des Stadtphysikats verzeichnet; die Zusammenstellungen über die Todesfälle sind nach den für die Statistische Magistrats-Abteilung gelieferten Totenbeschauzetteln bearbeitet.

Bei einem Vergleiche der Todesfälle mit den Erkrankungsfällen ist zu beachten, daß letztere die Gesamtzahl der vorgekommenen Fälle nicht erschöpfen. Es mag dahingestellt bleiben, ob von Ärzten und Krankenhäusern die vorgeschriebene Anzeige stets erstattet wird; abgesehen davon fehlen selbstverständlich jene Erkrankungsfälle, bei welchen ein Arzt oder ein Spital nicht in Anspruch genommen wird, gänzlich.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß die Darstellung der örtlichen Verteilung der Erkrankungsfälle seitens des Stadtphysikats bisher nach anderen Gesichtspunkten stattfindet, als die der Todesfälle seitens der Statistischen Magistrats-Abteilung. Die Todesfälle werden von der genannten Abteilung nach dem letzten ständigen Wohnsitze der Verstorbenen aufgeteilt, die Erkrankungsfälle vom Stadtphysikat nach dem Orte der Erkrankung, so daß eine solche Erkrankung, wenn sie im Verlaufe einer anderen Krankheit im Krankenhause vorgekommen ist, dem Gemeindebezirke zugezählt wird, in dem die Anstalt liegt. In dieser verschiedenen Aufteilung der Erkrankungs- und Sterbefälle dürfte die Erklärung für manche Widersprüche zu finden sein, die zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen nach der örtlichen Evidenz sich ergeben.

Da in den Zusammenstellungen der Erkrankungsfälle die in der Findelanstalt, im Gebärhause und in den Versorgungs- und Siechenhäusern vorgekommenen Fälle der Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten gesondert von dem Gemeindebezirke, in welchem die betreffende Anstalt liegt, nicht ausgewiesen sind, so sind die Zusammenstellungen der Todesfälle, für welche diese Sonderung hätte gemacht werden können, in gleicher Weise angefertigt.

Die Tatsache, daß die Morbidität und die Mortalität an verschiedenen amtlichen Stellen (im Stadtphysikat und in der Statistischen Abteilung des Magistrates) bearbeitet werden und eine Vergleichung der Erkrankungs-Anzeigen mit den Totenbeschaubefunden bisher nicht vorgenommen wurde, hat auch zur Folge, daß die Angaben über das Alter der Erkrankten und Verstorbenen hier und da nicht im Einklange stehen, abgesehen davon, daß dieselbe Person zur Zeit der Erkrankung in einem anderen Altersjahre sich befinden kann, als zur Zeit des Todes.

¹⁾ Die Morbidität der Mitglieder der gewerblichen Krankenkassen siehe auf Seite 732 ff.

a) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem ständigen Wohnsitze der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat.

Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 521.

¹⁾ Über auffällige Verschiedenheiten zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen vgl. das in der Einleitung zu diesem Kapitel Gesagte. — ²⁾ Die Zahlen von 1905 an einschließlich des XXI. Bezirkes. Für 1905 war von den Erkrankungen in diesem Bezirke die Teilung nach dem Geschlechte nicht bekannt, daher bezogen sich die Zahlen der männlichen und der weiblichen Personen nur auf die Bezirke I–XX.

1. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Rotlauf (Erysipelas) in den Jahren 1904–1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zuf.	m. 2)	w. 2)	Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1904	1808	691	1117	149	123	134	161	138	118	131	179	183	164	172	156
1905 2)	1764	718	989	177	164	157	195	157	146	106	88	117	174	149	134
1906	1650	685	965	172	129	150	159	173	110	121	103	92	130	151	160
1907	1935	809	1126	154	153	178	187	199	160	149	151	134	159	156	155
1908	2277	971	1306	169	176	171	164	168	122	149	153	168	256	311	270
und zwar im Jahre 1908															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	971	971	—	85	72	83	72	75	51	67	62	68	101	119	116
II weiblich	1306	—	1306	84	104	88	92	93	71	82	91	100	155	192	154
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	62	16	46	4	3	3	3	7	4	5	4	6	5	10	8
II (Leopoldstadt)	162	65	97	14	8	17	10	16	8	8	7	6	20	31	17
III (Landstraße)	111	50	61	10	15	8	11	8	9	9	7	4	9	8	13
IV (Wieden)	51	18	33	5	9	3	1	1	3	3	1	3	4	11	7
V (Margareten)	96	33	63	4	8	8	10	7	7	5	6	6	13	10	12
VI (Mariahilf)	52	23	29	3	3	5	5	1	5	2	3	2	5	11	7
VII (Neubau)	55	23	32	3	4	2	5	4	2	2	3	1	6	13	10
VIII (Josefstadt)	77	32	45	8	2	5	4	5	3	4	5	6	8	17	10
IX (Alsergrund)	159	81	78	18	19	14	15	14	6	2	6	15	19	13	18
X (Favoriten)	158	75	83	11	15	17	9	7	14	15	11	12	12	20	15
XI (Simmering)	55	26	29	3	4	3	4	3	4	2	3	10	9	7	3
XII (Meidling)	108	58	50	5	8	11	3	6	8	14	6	9	11	18	9
XIII (Hiezing)	198	75	123	13	10	22	22	22	9	15	10	11	17	18	29
XIV (Rudolfsheim)	112	49	63	10	9	1	3	11	3	6	16	10	10	17	16
XV (Fünfhans)	52	21	31	5	2	4	4	5	—	2	2	6	9	9	4
XVI (Ottakring)	231	88	143	21	20	10	14	14	14	12	19	18	39	31	19
XVII (Hernals)	140	59	81	8	6	9	12	10	6	17	17	8	12	14	21
XVIII (Bähring)	94	42	52	6	8	9	8	8	6	3	7	4	11	13	11
XIX (Döbling)	47	19	28	1	5	—	6	1	1	5	2	4	9	6	7
XX (Brigittenau)	125	52	73	6	6	12	8	9	5	8	9	11	15	20	16
XXI (Floridsdorf)	71	37	34	4	7	4	4	2	1	4	6	11	7	8	13
außerhalb Wiens	61	29	32	7	5	4	3	7	4	6	3	5	6	6	5
Todesfälle															
1904	91	46	45	10	9	6	7	2	6	7	9	15	4	7	9
1905 2)	111	54	57	11	12	9	10	7	9	7	8	7	11	12	8
1906	125	54	71	10	11	16	11	12	8	7	10	4	10	7	19
1907	184	92	92	19	18	24	18	20	16	6	9	11	13	12	18
1908	184	85	99	17	13	28	16	10	7	10	9	14	17	16	27
und zwar im Jahre 1908															
a) nach dem Geschlechte															
I männlich	85	85	—	6	5	14	9	3	1	6	4	5	7	8	17
II weiblich	99	—	99	11	8	14	7	7	6	4	5	9	10	8	10
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II (Leopoldstadt)	16	7	9	—	—	3	2	1	—	1	—	—	2	4	3
III (Landstraße)	6	5	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1
IV (Wieden)	4	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
V (Margareten)	6	4	2	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1
VI (Mariahilf)	3	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	6	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	1
VIII (Josefstadt)	4	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
IX (Alsergrund)	10	6	4	—	2	2	1	1	1	1	1	—	1	—	—
X (Favoriten)	14	9	5	—	—	2	—	1	2	1	—	2	—	3	3
XI (Simmering)	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—
XII (Meidling)	9	4	5	3	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	1
XIII (Hiezing)	26	11	15	3	2	2	5	2	1	2	2	2	1	2	2
XIV (Rudolfsheim)	8	3	5	1	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	2
XV (Fünfhans)	5	1	4	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—
XVI (Ottakring)	11	4	7	2	2	3	—	—	—	—	—	1	1	—	2
XVII (Hernals)	10	6	4	1	—	—	1	—	1	2	1	—	2	—	2
XVIII (Bähring)	5	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—
XIX (Döbling)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
XX (Brigittenau)	10	4	6	—	1	4	—	—	—	1	3	—	1	—	—
XXI (Floridsdorf)	4	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
unterstandlos	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	17	5	12	3	2	1	—	2	—	1	1	3	1	3	—
unbekannt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Die Anmerkungen siehe auf Seite 520.

2. Erkrankungs- und Todesfälle an Wochenbettfieber (Febris puerperalis) in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	Monat											
		Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle													
1904	184	13	16	21	10	13	11	16	20	22	23	11	8
1905 ²⁾	193	23	29	11	15	20	16	12	18	13	13	10	13
1906	201	27	11	16	15	17	15	16	12	22	18	15	17
1907	189	24	18	15	15	11	12	16	16	11	17	12	22
1908	226	16	13	23	18	17	15	21	21	24	14	14	30
und zwar im Jahre 1908 nach dem Erkrankungsorte													
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	15	—	—	3	1	—	2	2	2	1	1	—	2
III (Landstraße)	6	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
IV (Wieden)	5	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1
V (Margareten)	10	—	2	—	2	—	—	1	—	1	2	1	1
VI (Mariahilf)	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
VII (Neubau)	5	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—
VIII (Josefstadt)	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
IX (Alsergrund)	7	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	2
X (Favoriten)	30	3	2	5	2	3	3	3	1	3	1	2	2
XI (Simmering)	6	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—
XII (Meidling)	27	3	—	—	3	3	2	4	3	—	2	2	5
XIII (Döbling)	8	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—
XIV (Rudolfsheim)	19	2	1	2	—	1	3	1	3	—	2	2	2
XV (Hüfnhaus)	6	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1
XVI (Ottakring)	18	2	4	3	1	2	—	—	—	2	1	—	3
XVII (Gernals)	10	—	—	1	—	1	1	2	2	2	1	—	—
XVIII (Bähring)	8	—	—	—	1	—	1	—	—	3	1	—	2
XIX (Döbling)	7	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	2
XX (Brigittenau)	13	2	—	—	1	1	—	—	4	4	—	—	1
XXI (Floridsdorf)	15	2	—	1	1	1	1	4	1	1	—	—	3
außerhalb Wiens	6	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—
Todesfälle													
1904	151	16	17	16	7	11	9	10	12	14	13	17	9
1905 ²⁾	172	17	30	19	15	12	14	10	12	13	9	9	12
1906	159	13	12	19	14	9	7	15	15	11	14	13	17
1907	165	9	20	17	14	11	16	14	14	14	13	9	14
1908	174	13	14	22	12	11	9	13	17	13	17	15	18
und zwar im Jahre 1908 nach dem letzten ständigen Wohnsitze der Verstorbenen													
I (Innere Stadt)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II (Leopoldstadt)	12	—	1	1	2	—	2	1	2	1	—	1	1
III (Landstraße)	9	—	3	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—
IV (Wieden)	5	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1
V (Margareten)	11	—	2	—	—	1	—	2	—	1	3	1	1
VI (Mariahilf)	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
VII (Neubau)	5	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
IX (Alsergrund)	5	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1
X (Favoriten)	23	3	2	4	2	2	1	2	1	2	2	2	—
XI (Simmering)	6	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1
XII (Meidling)	15	4	—	—	2	2	1	2	1	—	1	—	2
XIII (Döbling)	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1
XIV (Rudolfsheim)	9	—	2	1	—	1	1	—	1	—	1	1	1
XV (Hüfnhaus)	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XVI (Ottakring)	15	1	1	5	1	—	1	—	1	—	3	—	—
XVII (Gernals)	7	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3	1
XVIII (Bähring)	5	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
XIX (Döbling)	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	9	1	1	—	—	1	—	1	3	1	—	—	1
XXI (Floridsdorf)	5	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
außerhalb Wiens	16	1	1	1	—	—	1	1	1	1	2	5	2
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

3. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Blattern (Variola) in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat												
					Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	
Erkrankungsfälle																	
1904		15	4	11	—	—	—	—	—	2	8	4	—	—	1	—	
1905 ²⁾		7	4	3	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
1906		1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1907		165	75	90	—	—	—	1	7	4	5	86	47	12	3	—	
1908		2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
und zwar im Jahre 1908																	
a) nach dem Geschlecht	männlich . . .	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	weiblich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) nach dem Erkrankungsorte	I (Innere Stadt) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II (Leopoldstadt) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III (Landstraße) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV (Wieden) . . .	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V (Margareten) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI (Mariahilf) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII (Neubau) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII (Josefstadt) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX (Alsergrund) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X (Favoriten) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI (Simmering) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII (Reidling) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII (Giesing) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV (Rudolfsheim) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV (Fünfhaus) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI (Donaufeld) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVII (Gerasdorf) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII (Währing) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIX (Döbling) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX (Brigittenau) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI (Floridsdorf) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Todesfälle																	
1904		2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
1905 ²⁾		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1906		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1907		33	18	15	—	—	—	—	1	—	1	9	19	3	—	—	
1908 ³⁾		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ und ²⁾ Bel. die Anmerkungen auf Seite 520 unten. — ³⁾ Im Jahre 1908 ist kein Todesfall vorgekommen.

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten. — ³⁾ Im Jahre 1908 ist kein Todesfall vorgekommen.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Masern (Morbilli) in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinde- bezirk	insgesamt	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
				Jän.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1904	17.950	9175	8775	682	1450	2630	3360	3777	2646	1016	246	116	351	684	992
1905 ²⁾	11.343	5095	5405	875	956	1414	1930	2304	1507	603	219	108	208	539	680
1906	15.457	7907	7550	844	945	1317	1875	3225	2384	1121	283	189	863	1173	1238
1907	12.346	6158	6188	1533	1483	1469	1766	2218	1597	596	210	95	96	381	902
1908	17.545	8843	8702	872	1428	3050	3636	3156	1661	527	198	119	411	1036	1451
und zwar 1908:															
a) nach dem Geschlecht															
männlich	8.843	8843	—	487	740	1555	1796	1524	859	276	106	55	212	490	743
weiblich	8.702	—	8702	385	688	1495	1840	1632	802	251	92	64	199	546	708
b) nach dem Erkrankungsorte															
I	170	71	99	1	9	54	34	24	3	4	1	—	7	14	19
II	1.075	585	490	27	67	177	207	201	94	28	16	10	26	111	111
III	1.222	610	612	31	107	252	401	219	71	9	7	9	24	31	61
IV	412	187	225	3	23	60	57	98	35	9	2	2	8	57	58
V	887	483	404	14	27	101	198	227	110	36	1	3	44	51	75
VI	458	225	233	19	71	127	77	43	22	2	1	—	3	39	54
VII	482	224	258	6	48	101	140	62	18	2	4	—	1	32	68
VIII	350	166	184	32	23	77	79	42	15	3	1	—	2	7	69
IX	768	390	378	6	32	218	180	133	68	28	7	2	7	20	67
X	1.217	618	599	10	8	82	304	400	205	51	18	8	24	53	54
XI	612	305	307	115	89	113	106	91	36	5	3	4	12	31	7
XII	1.203	617	586	25	51	148	196	265	213	57	9	7	23	85	124
XIII	1.035	530	505	48	118	188	187	141	42	10	8	7	63	96	127
XIV	349	156	193	7	24	61	107	79	10	—	1	3	10	25	22
XV	330	160	170	11	21	65	124	55	20	3	1	1	3	8	18
XVI	1.716	895	821	242	182	368	284	188	119	25	9	12	18	116	153
XVII	1.278	648	630	107	233	319	276	136	81	16	9	7	18	29	47
XVIII	949	464	485	33	152	161	124	123	98	31	5	11	40	82	89
XIX	509	266	243	57	34	120	113	100	24	6	6	4	2	11	32
XX	1.197	584	613	76	105	200	240	210	100	40	13	6	46	55	106
XXI	1.301	649	652	2	4	58	199	314	272	160	76	22	28	79	87
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerh. Wiens	25	10	15	—	—	—	—	3	5	5	2	—	1	2	3
Todesfälle															
1904	1021	504	517	14	59	162	179	227	175	88	30	13	19	18	37
1905 ²⁾	585	307	278	39	56	75	87	103	111	38	14	19	11	10	22
1906	594	312	282	20	26	42	87	147	83	49	29	10	23	34	44
1907	605	311	294	63	51	72	97	126	85	52	16	4	3	17	19
1908	928	484	444	41	54	131	184	175	143	66	29	7	13	28	57
und zwar 1908:															
a) nach dem Geschlecht															
männlich	484	484	—	21	30	81	85	88	66	36	18	6	10	13	30
weiblich	444	—	444	20	24	50	99	87	77	30	11	1	3	15	27
b) nach dem letzten ständigen Wohnort															
I	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
II	32	16	16	1	—	3	6	7	7	4	—	1	—	1	2
III	48	28	20	—	3	9	10	16	4	1	—	1	—	1	3
IV	3	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
V	41	21	20	2	1	5	9	10	4	2	1	2	2	—	3
VI	3	1	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
VII	9	4	5	1	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	2
VIII	9	3	6	—	2	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—
IX	12	6	6	—	—	1	2	1	2	4	—	—	—	—	2
X	127	71	56	1	—	7	27	29	33	11	13	—	3	1	2
XI	49	23	26	7	5	15	4	10	2	2	—	—	1	2	1
XII	61	40	21	—	2	2	12	17	8	5	2	—	—	2	11
XIII	40	18	22	3	4	3	7	7	3	2	—	1	—	6	4
XIV	36	22	14	1	1	5	12	7	—	3	2	—	—	1	4
XV	9	5	4	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	1
XVI	155	81	74	14	14	28	29	26	22	6	2	1	—	5	8
XVII	77	43	34	4	9	22	19	7	13	2	—	—	1	—	—
XVIII	24	8	16	—	2	4	6	2	4	1	—	—	—	—	5
XIX	12	6	6	3	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	2
XX	108	52	56	3	9	16	19	15	18	11	2	—	5	4	6
XXI	60	29	31	—	—	4	9	12	15	12	6	1	—	—	1
unterstandlos	3	2	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
außerh. Wiens	8	3	5	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	3	—
1) und 2) S. 61. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.															

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

5. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Scharlach (Scarlatina) in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monate											
				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle															
1904	1602	792	810	85	106	108	121	123	128	142	146	131	183	163	166
1905 ²⁾	2863	1362	1398	174	195	247	245	273	244	164	152	220	348	307	294
1906	4253	2147	2106	346	333	393	437	443	352	278	229	267	450	332	393
1907	5125	2532	2593	379	382	401	428	536	543	385	270	336	534	480	451
1908	5448	2648	2800	452	381	467	394	360	341	284	273	337	619	769	771
u. zw. im Jahre 1908:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	2648	2648	—	229	184	232	195	188	160	139	139	156	282	362	382
weiblich	2800	—	2800	223	197	235	199	172	181	145	134	181	337	407	389
b) nach dem Erkrankungsorte															
I (Innere Stadt)	75	39	36	11	5	13	5	5	3	3	1	2	5	9	13
II (Leopoldstadt)	495	265	230	30	30	51	33	21	33	18	19	19	57	99	85
III (Landstraße)	469	214	255	35	16	24	28	17	27	20	14	20	54	106	108
IV (Wieden)	107	51	56	13	9	8	16	7	6	1	5	9	9	9	15
V (Margareten)	198	91	107	19	15	15	25	11	13	13	22	17	21	15	12
VI (Mariahilf)	176	81	95	4	13	16	18	9	6	10	8	8	32	26	26
VII (Neubau)	161	78	83	21	25	22	10	14	10	8	3	6	16	15	11
VIII (Josefstadt)	81	46	35	7	12	8	13	14	4	3	—	2	2	9	7
IX (Alsergrund)	243	120	123	14	10	33	20	16	14	11	11	14	17	35	48
X (Favoriten)	534	277	257	54	44	38	27	54	46	34	35	59	70	31	42
XI (Simmering)	110	49	61	18	11	15	10	8	4	4	4	6	2	17	11
XII (Meidling)	233	120	113	14	9	14	13	11	13	18	17	13	40	41	30
XIII (Giesing)	214	98	116	25	17	27	15	25	11	8	5	5	14	35	27
XIV (Rudolfsheim)	217	108	109	17	25	33	15	18	11	11	9	12	10	30	26
XV (Fünfhaus)	110	56	54	13	12	12	10	6	8	13	3	5	10	8	10
XVI (Dttakring)	360	164	196	29	15	35	26	19	35	12	28	31	43	45	42
XVII (Hernals)	307	139	168	20	23	27	35	27	33	19	22	17	37	24	23
XVIII (Bähring)	334	153	181	19	8	16	15	14	11	15	16	12	46	81	81
XIX (Döbling)	220	107	113	18	10	10	21	20	10	16	7	13	22	28	45
XX (Brigittenau)	413	219	194	22	23	22	25	25	28	31	25	37	59	57	59
XXI (Floridsdorf)	359	158	201	46	47	25	9	19	14	15	17	28	47	46	46
außerhalb Wiens	32	15	17	3	2	3	5	—	1	1	2	2	6	3	4
Todesfälle															
1904	65	32	33	6	4	7	4	4	4	7	8	6	2	6	7
1905 ²⁾	180	103	77	—	6	11	13	29	13	16	12	12	23	28	17
1906	256	141	115	19	21	36	31	32	23	18	10	12	13	20	21
1907	233	127	106	20	18	30	17	19	14	13	11	23	19	22	27
1908	260	132	128	24	15	19	24	16	18	22	15	17	24	26	40
u. zw. im Jahre 1908:															
a) nach dem Geschlechte															
männlich	132	132	—	11	9	12	13	10	12	9	9	10	10	9	18
weiblich	128	—	128	13	6	7	11	6	6	13	6	7	14	17	22
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen															
I (Innere Stadt)	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
II (Leopoldstadt)	14	5	9	1	1	2	—	2	—	1	1	1	2	—	3
III (Landstraße)	19	5	14	1	—	—	2	—	1	4	1	1	1	2	6
IV (Wieden)	4	4	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
V (Margareten)	10	6	4	1	—	—	3	—	2	1	1	1	1	—	—
VI (Mariahilf)	5	3	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
VII (Neubau)	5	2	3	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
VIII (Josefstadt)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	8	5	3	—	—	2	3	—	1	—	—	2	—	—	—
X (Favoriten)	58	33	25	5	4	—	6	7	3	9	6	3	5	7	3
XI (Simmering)	5	4	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XII (Meidling)	10	7	3	—	—	1	1	—	1	1	1	—	2	—	3
XIII (Giesing)	13	7	6	2	—	1	1	1	1	1	1	—	—	3	2
XIV (Rudolfsheim)	12	4	8	1	—	2	1	—	1	—	—	2	1	1	3
XV (Fünfhaus)	4	3	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttakring)	17	6	11	1	1	2	—	2	1	—	2	1	2	3	2
XVII (Hernals)	7	4	3	—	1	—	—	1	2	—	1	1	1	—	—
XVIII (Bähring)	12	6	6	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	3	5
XIX (Döbling)	7	2	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
XX (Brigittenau)	21	14	7	5	3	2	1	1	—	—	—	1	—	2	6
XXI (Floridsdorf)	22	8	14	1	—	2	—	—	2	4	1	3	6	1	2
außerhalb Wiens	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—

¹⁾ und ²⁾ Auf. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

6. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Abdominal-Typhus (Typhus abdominalis) in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
					Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle																
	1904	345	159	186	18	14	13	16	19	34	21	71	58	39	24	18
	1905 ²⁾	477	190	273	30	18	14	31	30	23	35	73	72	75	40	36
	1906	499	246	253	35	29	23	24	35	33	65	61	61	64	37	32
	1907	422	223	199	29	17	17	44	29	44	46	34	24	44	35	59
	1908	471	228	243	92	24	19	27	29	39	50	43	46	44	34	24
u. zw. im Jahre 1908:																
a) nach dem Geschlecht	männlich	228	228	—	37	13	9	14	13	20	26	18	21	25	18	14
	weiblich	243	—	243	55	11	10	13	16	19	24	25	25	19	16	10
b) nach dem Erkrankungsorte	I (Innere Stadt) . . .	15	6	9	8	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—
	II (Leopoldstadt) . . .	53	28	25	8	2	3	5	2	4	3	4	4	7	6	5
	III (Landstraße) . . .	19	7	12	—	1	—	1	1	—	1	4	3	2	3	3
	IV (Wieden)	22	6	16	6	—	2	1	1	1	4	—	—	3	3	1
	V (Margareten)	11	7	4	—	1	2	—	1	2	1	4	—	—	—	—
	VI (Mariahilf)	15	5	10	2	—	—	—	—	5	4	—	3	—	—	1
	VII (Neubau)	11	5	6	3	—	—	—	1	4	1	—	—	—	2	—
	VIII (Josefstadt) . . .	20	9	11	10	—	—	3	2	—	1	—	2	—	—	2
	IX (Alsergrund)	34	10	24	12	1	1	1	3	6	2	1	—	2	3	2
	X (Favoriten)	25	10	15	4	4	1	2	2	1	3	—	3	3	1	1
	XI (Simmering)	6	5	1	—	1	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—
	XII (Meidling)	12	5	7	4	1	—	1	—	—	—	5	—	—	1	—
	XIII (Giesing)	15	4	11	3	1	—	—	1	2	—	2	4	—	1	1
	XIV (Rudolfsheim) . .	12	6	6	2	2	1	—	1	—	1	—	3	1	—	1
	XV (Fünfhaus)	14	5	9	2	—	—	1	2	—	2	—	5	1	1	—
	XVI (Ottakring)	28	13	15	9	1	3	—	1	2	2	3	—	5	—	2
	XVII (Hernals)	19	11	8	5	1	—	1	—	—	3	2	—	4	2	1
	XVIII (Bähring)	14	4	10	6	—	1	—	1	2	1	—	—	1	—	1
	XIX (Döbling)	12	6	6	—	3	1	—	1	—	—	5	—	1	1	—
XX (Brigittenau) . . .	17	11	6	4	3	1	—	1	1	2	1	—	1	1	2	
XXI (Floridsdorf) . . .	7	3	4	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	90	62	28	4	1	2	8	4	8	17	12	14	11	8	1	—
Todesfälle																
	1904	59	28	31	4	5	2	3	7	4	2	11	6	5	4	6
	1905 ²⁾	81	31	50	2	7	4	4	3	3	8	14	7	11	9	9
	1906	87	46	41	7	8	4	7	5	5	7	11	7	14	4	8
	1907	52	25	27	7	1	—	4	5	5	3	7	2	6	4	8
	1908	85	46	39	16	6	1	7	6	10	10	7	7	2	9	4
u. zw. im Jahre 1908:																
a) nach dem Geschlecht	männlich	46	46	—	9	4	1	4	3	3	6	2	4	2	4	4
	weiblich	39	—	39	7	2	—	3	3	7	4	5	3	—	5	—
b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen	I (Innere Stadt) . . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt) . . .	11	8	3	4	1	—	—	—	1	—	1	1	—	2	1
	III (Landstraße) . . .	6	3	3	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—
	IV (Wieden)	3	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
	V (Margareten)	3	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	VI (Mariahilf)	3	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
	VII (Neubau)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	VIII (Josefstadt) . . .	4	2	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
	IX (Alsergrund)	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	X (Favoriten)	3	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
	XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII (Meidling)	3	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII (Giesing)	4	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	XIV (Rudolfsheim) . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV (Fünfhaus)	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	XVI (Ottakring)	5	2	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
	XVII (Hernals)	4	1	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	XVIII (Bähring)	5	3	2	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
XX (Brigittenau) . . .	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
XXI (Floridsdorf) . . .	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
unterstandlos	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	13	10	3	—	—	—	—	3	2	1	2	1	1	—	2	1

¹⁾ und ²⁾ S. 101, die Nummern auf Seite 520 unten.

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

7. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Flecktyphus (Typhus exanthematicus) in den Jahren 1904—1908.

In den Jahren 1904—1908 kam an Flecktyphus weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

8. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Ruhr (Dysenteria) in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
				Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Erkrankungsfälle															
1904	12	6	6	1	—	1	—	2	—	1	6	—	1	—	—
1905 ²⁾	24	14	9	4	—	1	—	—	1	2	1	6	4	2	3
1906	8	4	4	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1
1907	8	3	5	1	—	—	3	—	1	3	—	—	—	—	—
1908	9	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1
und zwar im Jahre 1908:															
a) nach dem Geschlechte															
{ männlich	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1
{ weiblich	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b) nach dem Erkrankungsorte ³⁾															
I (Innere Stadt)	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XVI (Dttafing)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
XIX (Döbling)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
außerhalb Wiens	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Todesfälle															
1904	6	2	4	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	2
1905 ²⁾	10	1	9	—	—	1	—	—	1	1	1	2	2	—	2
1906	7	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	1
1907	7	5	2	1	1	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—
1908	4	1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
und zwar im Jahre 1908:															
a) nach dem Geschlechte															
{ männlich	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
{ weiblich	3	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
b) nach dem letzten ständigen Wohnsitz des Verstorbenen ³⁾															
XVI (Dttafing)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
X (Favoriten)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
außerhalb Wiens	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten. — ³⁾ In den nicht angeführten Bezirken waren keine Erkrankungs- und Todesfälle.															

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten. — ³⁾ In den nicht angeführten Bezirken waren keine Erkrankungs- und Todesfälle.

9. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an asiatischer Brechruhr (Cholera asiatica) in den Jahren 1904—1908.

In den Jahren 1904—1908 kam an asiatischer Brechruhr weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

10. Erkrankungsfälle in der Zivilbevölkerung an einheimischer Brechruhr (Cholera nostras) in den Jahren 1904—1908.

In den Jahren 1904—1908 kam an einheimischer Brechruhr weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

11. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa) in den Jahren 1904–1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat											
					Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle																
	1904	4353	2105	2248	310	352	385	338	399	337	297	293	316	419	474	433
	1905 ²⁾	4867	2283	2262	480	357	426	413	440	291	260	328	338	514	489	531
	1906	5257	2580	2677	626	499	536	450	427	310	329	303	368	500	448	461
	1907	4089	2031	2058	416	347	382	332	325	331	266	240	283	394	389	384
	1908	4155	2059	2096	400	338	383	348	308	281	275	272	290	431	425	404
a) u. zw. im Jahre 1908: nach dem Geschlecht	nach dem Geschlecht	2059	2059	—	196	166	188	173	155	138	137	138	155	214	218	181
	männlich	2096	—	2096	204	172	195	175	153	143	138	134	135	217	207	223
	weiblich	36	15	21	3	6	2	3	3	4	2	1	2	1	6	3
	I (Innere Stadt)	217	105	112	22	13	14	20	20	19	9	8	18	27	23	24
	II (Leopoldstadt)	293	128	165	29	23	33	30	19	27	19	15	20	24	23	31
	III (Landstraße)	82	42	40	16	15	11	3	5	10	2	1	7	4	2	6
	IV (Wieden)	155	61	88	21	15	11	12	6	9	16	8	11	17	12	17
	V (Margareten)	58	28	30	7	5	5	5	3	4	2	6	1	10	4	6
	VI (Mariahilf)	84	47	37	6	7	7	3	6	8	7	5	5	11	7	12
	VII (Neubau)	101	39	62	17	8	13	8	9	8	2	2	3	14	4	13
	VIII (Josefstadt)	176	98	78	15	14	18	15	13	13	7	10	10	17	22	22
	IX (Alsergrund)	298	163	135	26	20	31	23	23	17	29	25	16	41	34	13
	X (Favoriten)	198	98	100	23	26	19	13	13	7	10	18	17	22	14	16
	XI (Simmering)	149	73	76	15	7	7	16	17	8	11	7	18	13	12	18
	XII (Meidling)	203	97	106	21	22	15	15	7	9	17	15	18	19	28	17
	XIII (Hiezing)	179	100	79	14	16	17	18	15	11	18	12	5	14	19	20
	XIV (Rudolfsheim)	47	28	19	7	1	5	3	4	2	2	1	1	6	7	8
	XV (Fünfhaus)	493	228	265	41	30	36	36	40	43	31	38	45	51	54	48
	XVI (Ottafring)	424	202	222	27	34	53	25	30	34	38	36	21	45	50	31
	XVII (Hernals)	173	89	84	8	15	12	21	11	5	10	17	19	22	18	15
	XVIII (Bähring)	146	74	72	21	10	15	10	14	8	5	10	7	10	20	16
XIX (Döbling)	234	125	109	26	17	25	32	20	11	10	13	15	15	24	26	
XX (Brigittenau)	333	174	159	26	26	29	34	24	19	19	19	27	43	35	32	
XXI (Floridsdorf)	76	39	37	9	8	5	3	6	5	9	5	4	5	7	10	
außerhalb Wiens																
Todesfälle																
	1904	386	203	183	32	28	39	26	35	33	26	24	25	28	45	45
	1905 ²⁾	449	232	217	56	49	42	38	44	19	21	25	32	32	41	50
	1906	456	240	216	53	53	50	44	45	22	33	18	28	35	37	38
	1907	340	167	173	48	31	45	27	30	30	16	21	18	19	36	19
	1908	339	176	163	33	19	34	43	30	22	25	18	13	24	39	39
a) u. zw. im Jahre 1908: nach dem Geschlecht	nach dem Geschlecht	176	176	—	22	10	20	18	15	11	12	9	7	12	20	20
	männlich	163	—	163	11	9	14	25	15	11	13	9	6	12	19	19
	weiblich	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	I (Innere Stadt)	12	4	8	2	—	1	—	2	—	2	—	—	—	1	3
	II (Leopoldstadt)	20	11	9	—	1	2	1	1	1	1	2	1	3	4	3
	III (Landstraße)	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	IV (Wieden)	24	10	14	5	2	—	4	—	3	1	1	—	2	2	4
	V (Margareten)	3	—	3	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
	VI (Mariahilf)	5	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1
	VII (Neubau)	8	4	4	1	—	2	—	—	2	1	—	—	—	1	1
	VIII (Josefstadt)	8	6	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	2	—
	IX (Alsergrund)	47	29	18	3	3	5	7	3	3	7	2	1	5	3	5
	X (Favoriten)	11	3	8	3	—	1	2	1	—	—	1	1	1	—	1
	XI (Simmering)	19	9	10	2	—	2	4	4	2	1	1	—	—	1	2
	XII (Meidling)	19	9	10	1	2	1	3	2	—	1	1	1	—	5	2
	XIII (Hiezing)	16	10	6	—	1	3	3	1	—	1	1	1	1	1	3
	XIV (Rudolfsheim)	5	3	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	XV (Fünfhaus)	35	21	14	5	2	—	4	2	3	1	3	2	3	1	9
	XVI (Ottafring)	26	12	14	2	2	5	3	2	1	—	1	3	1	6	—
	XVII (Hernals)	8	2	6	—	3	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—
	XVIII (Bähring)	8	5	3	—	1	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—
XIX (Döbling)	29	14	15	3	—	—	6	4	1	2	1	1	1	4	3	
XX (Brigittenau)	19	9	10	4	—	2	2	2	2	1	2	1	1	3	1	
XXI (Floridsdorf)	13	10	3	—	1	1	1	2	2	2	2	1	—	1	2	
außerhalb Wiens																

^{1) und 2) Ref. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.}

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

12. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Keuchhusten (Tussis convulsiva) in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Geschlecht bzw. Gemeindebezirk		zusammen	männlich ²⁾	weiblich ²⁾	Monat													
					Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.		
Erkrankungsfälle																		
1904		1383	607	776	205	188	225	154	162	118	87	50	50	31	45	68		
1905 ²⁾		4123	1741	2176	76	91	197	199	335	436	506	580	528	357	374	444		
1906		3388	1538	1850	573	486	567	470	338	231	118	67	116	114	180	128		
1907		1526	649	877	150	191	163	244	209	162	86	63	53	64	42	99		
1908		1965	860	1105	198	203	184	246	324	256	122	81	87	90	59	115		
u. zw. im Jahre 1908:	a) nach dem Geschlecht		männlich . . .	860	860	—	85	100	68	114	139	107	55	32	40	32	29	59
			weiblich . . .	1105	—	1105	113	103	116	132	185	149	67	49	47	58	30	56
	b) nach dem Erkrankungsorte	I (Innere Stadt) . .	17	11	6	—	—	—	3	1	2	—	—	—	3	1	2	5
		II (Leopoldstadt) . .	47	15	32	3	6	7	3	5	4	2	1	3	7	1	5	
		III (Landstraße) . .	98	43	55	5	7	8	11	14	16	15	7	3	5	1	6	
		IV (Wieden)	31	13	18	2	1	4	6	12	2	—	—	1	2	1	—	
		V (Margareten) . . .	38	16	22	6	3	3	7	10	5	4	—	—	—	—	—	
		VI (Mariahilf) . . .	32	15	17	1	6	4	4	7	4	—	—	1	—	—	5	
		VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		VIII (Josefstadt) . .	34	13	21	4	—	7	7	7	5	1	—	—	3	—	—	
		IX (Alsergrund) . . .	79	38	41	10	19	12	12	6	5	3	2	2	3	2	3	
		X (Favoriten)	64	25	39	4	3	5	16	9	8	8	2	3	5	1	—	
		XI (Simmering) . . .	80	36	44	14	15	10	3	5	16	3	1	2	4	5	2	
		XII (Meidling)	158	64	94	7	12	26	20	26	27	10	9	6	9	2	4	
		XIII (Giesing)	150	67	83	8	20	8	27	32	23	9	7	4	3	6	3	
		XIV (Rudolfsheim) . .	34	15	19	—	—	—	13	3	—	—	1	7	6	2	2	
		XV (Fünfhau)	34	11	23	6	3	3	1	7	4	—	—	2	2	2	2	
		XVI (Dttafing)	265	100	165	24	29	21	29	43	50	21	13	6	7	9	13	
		XVII (Gernals)	271	126	145	54	46	35	30	27	14	12	6	9	9	12	17	
		XVIII (Bähring) . . .	127	63	64	7	3	10	26	26	17	8	1	1	3	5	20	
		XIX (Döbling)	104	48	56	27	10	11	13	17	7	3	2	3	1	—	10	
XX (Brigittenau) . . .	135	59	76	7	17	9	5	19	12	11	14	15	11	3	12			
XXI (Floridsdorf) ²⁾	163	81	82	8	3	1	22	37	32	12	13	16	8	5	6			
außerhalb Wiens . . .		4	1	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—		
Todesfälle																		
1904		86	37	49	7	11	17	13	8	9	8	7	2	1	3	—		
1905 ²⁾		228	107	121	5	3	5	13	15	14	33	33	44	22	17	24		
1906		183	82	101	35	12	30	33	13	12	9	6	6	6	8	13		
1907		105	47	58	14	10	10	13	19	14	6	4	8	1	3	3		
1908		175	72	103	8	13	18	9	25	30	26	14	4	6	5	17		
u. zw. im Jahre 1908:	a) nach dem Geschlecht		männlich . . .	72	72	—	4	2	7	5	10	8	12	7	2	4	3	8
			weiblich . . .	103	—	103	4	11	11	4	15	22	14	7	2	2	2	9
	b) nach dem letzten ständigen Wohnort des Verstorbenen	I (Innere Stadt) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		II (Leopoldstadt) . .	5	2	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
		III (Landstraße) . .	13	10	3	1	—	—	—	—	1	3	5	—	1	—	—	2
		IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		V (Margareten) . . .	5	2	3	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
		VI (Mariahilf) . . .	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		VII (Neubau)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		VIII (Josefstadt) . .	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
		IX (Alsergrund) . . .	5	1	4	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		X (Favoriten)	6	1	5	1	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
		XI (Simmering) . . .	5	1	4	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—
		XII (Meidling)	16	7	9	—	—	4	2	2	2	1	1	1	1	2	1	—
		XIII (Giesing)	13	5	8	1	—	1	—	4	3	3	1	—	—	—	—	—
		XIV (Rudolfsheim) . .	10	2	8	—	2	—	—	1	3	1	—	1	—	—	—	2
		XV (Fünfhau)	4	—	4	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		XVI (Dttafing)	34	13	21	2	4	3	1	6	6	4	2	1	1	2	2	2
		XVII (Gernals)	13	7	6	—	—	4	1	—	2	2	1	—	1	—	—	2
		XVIII (Bähring) . . .	9	1	8	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	1	2
		XIX (Döbling)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau) . . .	10	6	4	—	—	1	2	2	1	2	2	—	—	—	—	—		
XXI (Floridsdorf) ²⁾	16	9	7	—	—	1	—	5	4	4	—	1	—	—	—	1		
unterstandslos		1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
außerhalb Wiens . . .		3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

13. Erkrankungsfälle¹⁾ in der Zivilbevölkerung an Wind- oder Wasserpocken (Varicellæ) und an ägyptischer Augenentzündung (Trachoma) in den Jahren 1904 bis 1908.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Erkrankungsfälle an Wind- oder Wasserpocken:												
1904	4109	2113	1996	591	627	511	354	316	205	99	83	69
1905 ²⁾	3922	1958	1835	452	392	468	371	359	226	104	48	81
1906	4207	2166	2041	832	701	537	411	352	167	76	20	41
1907	3628	1808	1820	466	338	251	282	288	185	91	86	120
1908	4216	2092	2124	576	473	566	430	482	197	54	45	52
u. zw. im Jahre 1908	2092	2092	—	296	245	295	222	246	88	28	32	24
a) nach dem Geschlecht	2124	—	2124	280	228	271	208	236	109	26	13	28
b) nach dem Orte der Erkrankung	I	90	51	39	14	9	10	9	6	1	—	1
II	349	178	171	37	31	53	50	52	21	8	5	3
III	293	155	138	48	49	51	40	24	22	4	1	5
IV	113	53	60	19	13	11	7	20	13	—	—	6
V	165	75	90	31	24	28	15	14	1	1	—	5
VI	156	78	78	20	16	37	28	23	6	1	—	7
VII	88	46	42	13	8	14	13	7	1	1	—	3
VIII	96	51	45	17	14	15	17	8	6	—	1	11
IX	198	97	101	24	19	19	17	19	7	1	2	—
X	204	103	101	35	43	45	17	24	9	4	4	3
XI	153	68	85	13	9	12	8	14	11	—	2	4
XII	286	132	154	21	26	26	23	44	11	2	10	1
XIII	211	104	107	21	14	30	17	11	10	5	1	2
XIV	115	62	53	14	9	10	5	22	4	—	1	2
XV	56	27	29	16	6	1	4	4	6	3	—	3
XVI	435	218	217	90	49	42	40	41	18	4	8	10
XVII	197	100	97	36	24	29	12	17	6	4	3	3
XVIII	349	165	184	34	42	68	55	37	8	2	2	3
XIX	209	98	111	13	15	27	22	29	16	5	1	—
XX	243	129	114	28	23	14	19	48	16	4	4	5
XXI	206	98	108	31	29	24	12	18	4	5	—	3
außerh. Wiens	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Erkrankungsfälle an ägyptischer Augenentzündung:												
1904	123	85	38	12	6	9	17	6	13	15	11	9
1905 ²⁾	105	71	24	10	9	11	9	13	5	9	5	8
1906	88	60	28	3	8	12	18	21	8	4	1	3
1907	49	32	17	—	3	5	5	6	6	10	7	3
1908	41	26	15	4	6	5	4	8	1	1	4	2
u. zw. im Jahre 1908	26	26	—	2	4	4	—	8	1	1	4	—
a) nach dem Geschlecht	15	—	15	2	2	1	4	—	—	—	—	2
b) nach dem Orte der Erkrankung	I	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
II	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	7	3	4	—	3	2	1	—	—	—	1	—
XI	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII	10	7	3	1	1	—	—	2	—	—	2	—
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
XVII	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XVIII	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
XIX	4	3	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1
XX	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
XXI	6	2	4	—	—	—	3	—	—	1	1	—
außerh. Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Todesfälle sind nicht vorgekommen. — ²⁾ Siehe die 2. Anmerkung auf Seite 520 unten.

14. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an den sonstigen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Gesamtzahl, Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letzter ständiger Wohnsitz (des Ver- storbenen), Erkrankungs- bzw. Sterbemonat		Erkrankungs- (R.), bzw. Todesfälle (T.) an															
		Epidemiologische Anzeichen (Con- junctivitis follicularis)		Häufungs- fieber (Febris recurrens)		Schweißfieber (Morbus miliaris)		Röteln (Rubeolae)		Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis)		Grippe (Influenza)		Mumps (Parotitis epidemica)		Pestis pulmonum	
		R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.	R.	T.
1904		3	—	—	—	—	—	148	5	9	16	8	2289	—	—	—	—
1905 ²⁾		1	—	—	—	—	—	1141	31	15	340	16	806	—	—	5	—
1906		1	—	—	—	—	—	1069	72	52	3	5	1572	—	—	6	4
1907		2	1	—	—	—	—	230	306	195	25	9	2688	1	—	8	5
1908		—	1	—	—	—	—	199	124	69	12	16	1456	—	—	17	9
und zwar im Jahre 1908:																	
a) nach dem Geschlechte	männlich	—	1	—	—	—	—	98	77	48	2	12	824	—	—	5	2
	weiblich	—	—	—	—	—	—	101	47	21	10	4	632	—	—	2	1
b) nach dem Erkrankungsort, bzw. letzten ständigen Wohnsitz (des Verstorbenen)	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	49	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	10	6	5	—	1	213	—	—	1	—
	III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	13	1	3	—	1	120	—	—	—	—
	IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	34	1	—	—	—	2	—	—	—	—
	V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	2	3	—	—	1	—
	VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	5	2	1	—	—	18	—	—	—	—
	VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	15	1	1	—	—	26	—	—	—	—
	IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	14	4	1	—	1	46	—	—	—	—
	X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—	2	—	—	—	—
	XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	74	—	—	—	—
	XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	19	14	7	—	—	241	—	—	1	1
	XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	2	4	2	—	2	86	—	—	—	—
	XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	15	7	—	—	66	—	—	1	—
	XV (Fünfhäuser)	—	—	—	—	—	—	11	2	1	—	1	32	—	—	—	—
	XVI (Donaufeld)	—	—	—	—	—	—	9	17	11	—	—	53	—	—	—	—
	XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	25	9	7	—	1	145	—	—	1	—
	XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	17	3	1	—	—	40	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	5	3	—	12	1	44	—	—	—	—
	XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	3	108	—	—	—	—
	XXI (Floridsdorf) ²⁾	—	—	—	—	—	—	9	7	2	—	2	87	—	—	—	—
c) nach dem Erkrankungs- bzw. Sterbemonat	unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	außerhalb Wiens	—	1	—	—	—	—	6	2	—	1	1	—	—	—	1	1
	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Jänner	—	—	—	—	—	—	12	12	8	11	8	98	—	—	—	—
	Februar	—	—	—	—	—	—	19	20	9	—	3	117	—	—	3	1
	März	—	—	—	—	—	—	26	28	14	—	3	251	—	—	—	—
	April	—	—	—	—	—	—	34	15	9	—	—	296	—	—	2	1
	Mai	—	1	—	—	—	—	27	16	10	—	1	261	—	—	—	—
	Juni	—	—	—	—	—	—	17	6	6	1	—	145	—	—	—	—
	Juli	—	—	—	—	—	—	4	3	3	—	—	25	—	—	—	—
	August	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	16	—	—	—	—
	September	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	16	—	—	—	—
	Oktober	—	—	—	—	—	—	4	3	2	—	—	65	—	—	—	—
	November	—	—	—	—	—	—	18	6	2	—	—	59	—	—	—	—
	Dezember	—	—	—	—	—	—	37	9	3	—	1	107	—	—	1	1

¹⁾ und ²⁾ Bgl. die Anmerkungen auf Seite 520 unten.

b) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach dem Alter.

1. Nach dem Alter und Geschlechte der Erkrankten und Verstorbenen im Jahre 1908.

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Rotlauf	bis 1	25	32	57	15	23	38
	2—5	21	22	43	2	1	3
	6—10	43	61	104	—	—	—
	11—15	61	87	148	2	—	2
	16—20	94	181	275	—	2	2
	21—25	60	158	218	1	2	3
	26—30	73	116	189	—	—	—
	31—35	90	73	163	3	4	7
	36—40	81	89	170	4	4	8
	41—45	96	72	168	7	1	8
	46—50	87	95	182	8	6	14
	51—55	79	89	168	5	3	8
	56—60	64	79	143	6	15	21
	61—65	37	43	80	7	7	14
	66—70	22	52	74	10	10	20
	über 70	38	57	95	15	21	36
	zusammen	971	1306	2277	85	99	184
Wochenbettfieber	16—20	—	18	18	—	10	10
	21—25	—	63	63	—	37	37
	26—30	—	74	74	—	59	59
	31—35	—	41	41	—	37	37
	36—40	—	23	23	—	21	21
	41—45	—	6	6	—	9	9
	46—50	—	1	1	—	1	1
	zusammen	—	226	226	—	174	174
Blattern	bis 1	—	—	—	—	—	—
	2—5	—	—	—	—	—	—
	6—10	—	—	—	—	—	—
	11—15	—	—	—	—	—	—
	16—20	—	—	—	—	—	—
	21—25	—	—	—	—	—	—
	26—30	1	—	1	—	—	—
	31—35	1	—	1	—	—	—
	zusammen	2	—	2	—	—	—
Varizellen	bis 1	209	190	399	—	—	—
	2—5	654	698	1352	—	—	—
	6—10	1146	1142	2288	—	—	—
	11—15	61	82	143	—	—	—
	16—20	8	2	10	—	—	—
	21—25	8	5	13	—	—	—
	26—30	2	2	4	—	—	—
	31—35	3	1	4	—	—	—
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	—	1	1	—	—	—
	46—50	1	—	1	—	—	—
	51—55	—	1	1	—	—	—
	zusammen	2092	2124	4216	—	—	—
Abdominaltyphus	bis 1	—	1	1	—	—	—
	2—5	10	3	13	—	—	—
	6—10	17	17	34	2	1	3
	11—15	19	17	36	1	—	1
	16—20	44	40	84	8	6	14
	21—25	35	54	89	5	6	11
	26—30	36	37	73	10	6	16
	31—35	22	31	53	5	7	12
	36—40	23	13	36	8	3	11
	41—45	9	16	25	2	2	4
	46—50	6	10	16	3	7	10

¹⁾ An den hier nicht angeführten anzeigepflichtigen Krankheiten sind weder Erkrankungs- noch Todesfälle vorgekommen. — ²⁾ In den nicht angeführten Altersstufen sind weder Erkrankungs- noch Todesfälle an der betreffenden Krankheit vorgekommen.

(1. Fortsetzung.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Abdominaltyphus	51—55	3	2	5	—	—	—
	56—60	3	1	4	2	—	2
	61—65	—	1	1	—	—	—
	66—70	—	—	—	—	—	—
	über 70	1	—	1	—	—	—
	unbekannt	—	—	—	—	1	1
	zusammen	228	243	471	46	39	85
Ruhr (Dysenterie)	2—5	1	—	1	—	—	—
	6—10	1	1	2	—	—	—
	11—15	—	—	—	1	—	1
	21—25	1	—	1	—	—	—
	26—30	—	1	1	—	1	1
	31—35	1	—	1	—	—	—
	36—40	1	—	1	—	1	1
	46—50	—	—	—	—	1	1
	51—55	1	—	1	—	—	—
	61—65	—	—	—	—	—	—
	über 70	1	—	1	—	—	—
	zusammen	7	2	9	1	3	4
Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	—
Genickkrampf	bis 1	21	17	38	17	7	24
	2—5	16	13	29	9	7	16
	6—10	16	9	25	6	2	8
	11—15	6	1	7	3	—	3
	16—20	7	2	9	3	2	5
	21—25	4	2	6	3	—	3
	26—30	2	—	2	2	—	2
	31—35	1	—	1	—	—	—
	36—40	1	2	3	3	1	4
	41—45	2	—	2	1	—	1
	46—50	—	—	—	—	—	—
	51—55	—	—	—	—	1	1
	56—60	1	1	2	—	1	1
	61—65	—	—	—	1	—	1
	zusammen	77	47	124	48	21	69
Masern	bis 1	990	950	1.940	201	191	392
	2—5	4158	4002	8.160	274	238	512
	6—10	3435	3427	6.862	8	14	22
	11—15	152	188	340	—	1	1
	16—20	51	53	104	1	—	1
	21—25	28	37	65	—	—	—
	26—30	17	30	47	—	—	—
	31—35	6	10	16	—	—	—
	36—40	5	2	7	—	—	—
	41—45	1	1	2	—	—	—
	46—50	—	2	2	—	—	—
	zusammen	8843	8702	17.545	484	444	928
Röteln	bis 1	7	2	9	—	—	—
	2—5	15	24	39	—	—	—
	6—10	62	64	126	—	—	—
	11—15	14	7	21	—	—	—
	16—20	—	2	2	—	—	—
	21—25	—	1	1	—	—	—
	31—35	—	1	1	—	—	—
	zusammen	98	101	199	—	—	—
Scharlach	bis 1	30	38	68	5	7	12
	2—5	831	797	1628	69	71	140
	6—10	1103	1179	2282	45	32	77
	11—15	454	538	992	5	8	13
	16—20	142	135	277	6	5	11
	21—25	40	62	102	1	3	4
	26—30	21	20	41	—	—	—
	31—35	14	20	34	1	—	1

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 532.

(2. Fortsetzung.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Scharlach	36—40	7	8	15	—	1	1
	41—45	3	1	4	—	—	—
	46—50	1	1	2	—	—	—
	51—55	1	—	1	—	—	—
	56—60	—	1	1	—	—	—
	66—70	1	—	1	—	—	—
	unbekannt	—	—	—	—	1	1
	zusammen	2648	2800	5448	132	128	260
Diphtheritis und Krupp	bis 1	178	128	306	29	23	52
	2—5	1122	994	2116	124	103	227
	6—10	562	664	1226	18	27	45
	11—15	123	168	291	2	2	4
	16—20	35	44	79	—	1	1
	21—25	17	34	51	1	—	1
	26—30	8	29	37	—	1	1
	31—35	8	15	23	—	1	1
	36—40	—	8	8	—	1	1
	41—45	1	3	4	—	1	1
	46—50	2	4	6	—	2	2
	51—55	1	4	5	1	—	1
	56—60	—	—	—	—	—	—
	61—65	—	—	—	—	1	1
	66—70	—	1	1	—	—	—
	über 70	2	—	2	1	—	1
	zusammen	2059	2096	4155	176	163	339
Keuchhusten	bis 1	146	170	316	35	57	92
	2—5	409	542	951	37	44	81
	6—10	284	362	646	—	2	2
	11—15	16	27	43	—	—	—
	16—20	1	3	4	—	—	—
	21—25	—	1	1	—	—	—
	26—30	1	—	1	—	—	—
	31—35	1	—	1	—	—	—
	36—40	1	—	1	—	—	—
	46—50	1	—	1	—	—	—
	zusammen	860	1105	1965	72	103	175
Grippe (Influenza)	bis 1	—	—	—	1	—	1
	2—5	—	—	—	1	—	1
	6—10	—	6	6	1	—	1
	11—15	—	4	4	1	1	2
	16—20	1	—	1	—	—	—
	26—30	—	—	—	—	1	1
	31—35	—	—	—	—	—	—
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	—	—	—	—	—	—
	46—50	—	—	—	—	—	—
	51—55	1	—	1	—	—	—
	61—65	—	—	—	1	—	1
	66—70	—	—	—	2	—	2
	über 70	—	—	—	5	2	7
	zusammen	2	10	12	12	4	16
Mumps	bis 1	5	3	8	—	—	—
	2—5	120	82	202	—	—	—
	6—10	577	418	995	—	—	—
	11—15	83	91	174	—	—	—
	16—20	13	6	19	—	—	—
	21—25	6	9	15	—	—	—
	26—30	11	9	20	—	—	—
	31—35	4	7	11	—	—	—
	36—40	3	6	9	—	—	—
	41—45	—	1	1	—	—	—
	46—50	2	—	2	—	—	—
	zusammen	824	632	1456	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 532.

(3. Fortsetzung und Schluß.)

Krankheit ¹⁾	Lebensalter in Jahren ²⁾	Erkrankungsfälle			Todesfälle		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Milzbrand	16—20	1	—	1	1	—	1
	21—25	1	—	1	—	—	—
	26—30	1	—	1	—	—	—
	31—35	—	—	—	—	—	—
	36—40	—	—	—	—	—	—
	41—45	1	—	1	1	—	1
	46—50	1	—	1	—	—	—
	zusammen	5	—	5	2	—	2
Tollwut (Lyssa)	59	1	—	1	1	—	1
Rückfallsfieber	21—25	1	—	1	—	—	—
Ägyptische Augenentzündung (Trachom)	2—5	2	—	2	—	—	—
	6—10	2	3	5	—	—	—
	11—15	2	3	5	—	—	—
	16—20	5	1	6	—	—	—
	21—25	4	2	6	—	—	—
	26—30	4	1	5	—	—	—
	31—35	1	—	1	—	—	—
	36—40	3	—	3	—	—	—
	41—45	1	3	4	—	—	—
	46—50	1	1	2	—	—	—
	51—55	1	—	1	—	—	—
	56—60	—	1	1	—	—	—
	zusammen	26	15	41	—	—	—
Chalkidische Augen- bindehautentzünd.	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ und ²⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 532.

2. Blattern-Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1904—1908.

Jahr, bzw. Impfmoment	Gesamtzahl	Davon standen im															71. oder in einem späteren Lebensjahre betrachtet
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	
		Lebensjahre															
a) Erkrankungsfälle																	
1904	15	—	3	2	—	2	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—
1905	7	—	—	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
1906	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1907	165	15	46	16	5	18	17	15	13	6	4	6	1	—	2	—	1
1908	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
u. zw. 1908:																	
geimpft	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
revakziniert . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Todesfälle																	
1904	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
1905 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	33	11	12	1	—	—	—	2	2	2	1	—	—	1	—	—	1
1908 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ In den Jahren 1905, 1906 und 1908 kam an Blattern kein Todesfall vor.

5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen.

Mit Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. August 1894 wurde die jährliche Erhebung der Zahl der Trunksüchtigen angeordnet. Die Bearbeitung erfolgt auf Grund der von der k. k. Polizeidirektion, den Landesanstalten am Steinhof, dem k. k. Allgemeinen Krankenhause, der Arbeiter-Unfallversicherung-Anstalt, der Bezirkskrankenkasse, den städtischen Versorgungshäusern und Armeninstituten ausgefüllten Zählkarten.

Ergebnisse der Zählung der notorisch Trunksüchtigen in Wien in den Jahren 1904—1908.

Notorisch Trunksüchtige	1904			1905 ¹⁾			1906			1907			1908		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gesamtzahl ¹⁾	1819	202	2021	1856	249	2105	2085	251	2336	2076	305	2381	2178	263	2441
Familienstand:															
Ledig	799	59	858	762	79	841	872	80	952	854	92	946	832	81	913
verheiratet { im gemeinsamen															
Haushalte lebend	692	50	742	736	63	799	821	58	879	860	83	943	939	74	1013
getrennt lebend	114	25	139	140	40	180	147	35	182	102	38	140	128	7	135
im Konkubinate lebend	²⁾ 38	³⁾ 7	45	⁴⁾ 50	⁵⁾ 8	58	⁶⁾ 61	⁷⁾ 8	69	⁸⁾ 34	⁹⁾ 7	41	¹⁰⁾ 29	¹¹⁾ 26	55
verwitwet	108	55	163	102	55	157	126	62	188	88	62	150	136	59	195
unbekannt	68	6	74	66	4	70	58	8	66	138	23	161	114	16	130
Alter:															
Bis mit 20 Jahren	28	3	31	19	—	19	24	—	24	29	—	29	26	1	27
über 20 bis mit 40 Jahren	742	45	787	725	54	779	848	56	904	860	78	938	861	73	934
über 40 bis mit 60 Jahren	838	118	956	925	158	1083	970	146	1116	961	179	1140	1094	153	1247
über 60 Jahre	178	35	213	162	36	198	222	47	269	158	46	204	166	34	200
unbekannt	33	1	34	25	1	26	21	2	23	68	2	70	31	2	33
Beruf:															
In d. Land- od. selbständig.	14	—	14	19	—	19	21	—	21	13	—	13	8	—	8
Vorwirtsch. Hilfsarbeit.	26	—	26	22	—	22	26	—	26	18	1	19	10	—	10
in Gewerbe u. selbständig.	82	3	85	104	4	108	125	3	128	128	2	130	130	7	137
Industrie Hilfsarbeit.	619	37	656	597	31	628	662	41	703	833	62	895	1047	72	1119
in Handel u. selbständig.	54	3	57	76	4	80	74	4	78	75	6	81	51	5	56
Verkehr Hilfsarbeit.	212	1	213	208	—	208	247	3	250	281	1	282	257	20	277
Selbständige and. Berufe	56	14	70	70	28	98	83	4	87	59	¹²⁾ 81	140	130	¹³⁾ 6	136
Dienstboten ¹⁴⁾	39	34	73	45	48	93	51	47	98	32	13	45	44	62	106
Tagelöhner ¹⁴⁾	622	46	668	611	48	659	685	68	753	233	29	262	218	22	240
ohne Beschäftigung	86	27	113	88	50	138	102	30	132	298	58	356	245	49	294
Angehörige (Chefrauen) ¹⁵⁾	—	30	30	—	33	33	—	47	47	—	37	37	—	—	—
unbekannter Beschäftigung	9	7	16	16	3	19	9	4	13	106	15	121	38	20	58
Vorwiegendes Getränk { Branntwein	1659	192	1851	1702	238	1940	1932	236	2168	1907	286	2193	1903	251	2154
Wein	99	—	99	109	3	112	107	6	113	109	12	121	231	7	238
Bier	7	1	8	6	—	6	7	—	7	5	1	6	8	—	8
unbekannt	54	9	63	39	8	47	39	9	48	25	6	11	36	5	41
Unter d. Gesamtzahl waren:															
Inassen v. Armenhäusern	206	30	236	186	38	224	239	41	280	154	37	191	156	32	188
" " Krankenhäusern	362	38	400	407	49	456	497	20	517	462	56	518	682	58	714
" " Irrenanstalten	93	11	104	130	5	135	132	10	142	106	5	111	64	—	64
" des Asyl- u. Werk-															
hauses	44	—	44	44	—	44	48	—	48	55	—	55	51	—	51
Bereits in Irrenpflege ¹⁶⁾	612	58	670	686	76	762	789	60	849	833	91	924	940	76	1016
entmündigt (unter Kuratel)	60	7	67	36	4	40	60	8	68	51	8	59	20	1	21
Arbeitscheue und Vaga-															
bunden	347	49	396	299	40	339	351	65	416	306	61	367	267	39	306
Unter d. Gesamtzahl waren															
infolge ihrer Trunksucht ¹⁷⁾ :															
Erwerbsunfähig geworden	53	9	62	40	10	50	221	44	265	79	11	90	58	6	64
um den Besitz gekommen	40	6	46	37	7	44	63	16	79	42	10	52	34	5	39
in bleibender Notlage ¹⁸⁾	121	16	137	135	10	145	132	18	150	55	8	63	107	8	115
in Armenpflege	277	35	312	263	45	308	227	43	270	244	49	273	237	42	279
Ordnungstörer ¹⁹⁾	780	86	866	807	124	931	905	109	1014	922	148	1070	1194	135	1329
polizeilich oder strafge-															
richtlich beauftraget ²⁰⁾	914	99	1013	878	101	979	980	117	1097	869	132	1001	532	110	642

¹⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Bezirkes. — ²⁾ Davon 24 ledig, 4 getrennt lebend, 3 verwitwet, 7 unbekannten Standes. — ³⁾ Davon 2 verwitwet, 4 unbekannten Standes, 1 getrennt lebend. — ⁴⁾ Davon 37 ledig, 2 getrennt lebend, 2 verwitwet, 9 unbekannten Standes. — ⁵⁾ Davon 3 ledig und 5 unbekannten Standes. — ⁶⁾ Davon 43 ledig, 1 getrennt lebend, 4 verwitwet, 13 unbekannten Standes. — ⁷⁾ Davon 5 ledig, 3 unbekannten Standes. — ⁸⁾ Davon 15 ledig, 2 getrennt lebend, 6 verwitwet, 11 unbekannten Standes. — ⁹⁾ Davon 1 ledig, 2 getrennt lebend, 4 unbekannten Standes. — ¹⁰⁾ Davon 20 ledig, 1 verwitwet, 8 unbekannten Standes. — ¹¹⁾ Davon 16 ledig, 10 unbekannten Standes. — ¹²⁾ Darunter 5 Prostituierte. — ¹³⁾ Darunter 4 Prostituierte. — ¹⁴⁾ Insofern sie nicht schon früher als Hilfsarbeiter angeführt sind. — ¹⁵⁾ Insofern sie nicht einen selbständigen Beruf haben. — ¹⁶⁾ Einmal oder wiederholt. — ¹⁷⁾ Hier wurde jede Person nur einmal, und zwar bei jener Folge der Trunksucht gezählt, welche als schwerer angesehen wurde. — ¹⁸⁾ Selbst oder mit Familie. — ¹⁹⁾ Personen, die die Ordnung gestört oder öffentliches Argernis erregt hatten, ohne die in der folgenden Zeile Geredeten. — ²⁰⁾ Wegen in Trunksucht begangener Handlungen.

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

a) Bäder unter freiem Himmel.

1. Das städtische Bad am rechten Donauufer.

Das städtische Donaubad am Erzherzog Karl-Platz ist auf einer Grundfläche von 252 m Länge und 70 m Breite erbaut. Das gemauerte, 175.4 m lange, 48.7 m breite, auf 3.8 m unter Null ausgebauten Bassin ist in das Schwimmbassin, 2 Männer-, 2 Frauen-Vollbäder und einen Raum für Separatbäder und Depots abgeteilt. Die Badewasserfläche beträgt im Schwimmbassin 2730 m², in den Männer-Vollbädern je 500.55 m² in den Frauen-Vollbädern je 383.52 m². Die Anstalt hat 337 Kabinen, 859 Kleiderkasten, ferner 2 Separatbäder.

Ständiges Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Maschinist, 1 Portier, 1 Heizer, 2 Hausarbeiter, 2 Mann Feuerwache; periodisches Personal für die Badesaison: 1 Arzt, 1 Kassierin, 4 Schwimmmeister, 2 Bassinaufsicher, 7 Badediener, 5 Badedienerinnen, 1 Wäscheverwahrerin, 1 Oberwäscherin, dann Wäscherinnen, Näherinnen und Hilfsarbeiter.

1. Benützungspreise des städtischen Donaubades im Jahre 1908.¹⁾

Gültigkeitsdauer	Schwimm- oder Vollbad				Schwimmunterricht			
	Erwachsene		Kinder ²⁾		Erwachsene		Kinder ²⁾	
	I. Kl. ²⁾	II. Kl. ²⁾	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse
Starte für 1 Bad . . .	60 h	30 h	40 h	20 h	1 K	80 h	50 h	40 h
10 Bäder . . .	5 K	2 K 50 h	3 K	1 K 50 h	8 K	4 K	—	—
Jahreskarte . . .	20 K	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Stadtratsschluß vom 7. Mai 1903 und 3. Mai 1905. — ²⁾ I. Klasse mit Ankleidegele, II. Klasse mit Benützung des Kleiderkastens. — ³⁾ Kinder bis 130 cm Größe.

Ein Einzelbad (gesondertes Vollbad) kostet 1 K 50 h. In den Preisen ist die Benützung der Badewäsche inbegriffen. Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschüler (über 1.3 m Größe) und Mitglieder der Wiener Schwimmclubs haben gegen Vorweisung der Legitimation, bzw. Mitgliedskarte das Recht zum Bezuge einer Kinderkarte. Eintritt in die Badeanstalt (ohne Benützung): 20 h.

2. Besuch des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1904–1908.

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gattung der Bäder		Juni	Juli	August	Septemb.	im ganzen	Badetage
		badende Personen ¹⁾					
1904		13.461	61.816	36.172	551	112.000	97
1905		17.612	49.974	24.983	2.891	95.460	104
1906		13.750	19.393	18.402	5.145	56.690	102
1907		13.510	14.441	18.994	1.705	48.650	99
1908		23.168	16.013	5.549	109	44.839	99
und zwar 1908:							
männlich		18.075	12.187	4.201	93	34.556	—
weiblich		5.093	3.826	1.348	16	10.283	—
Schwimmbassin	I. Klasse	3.326	2.505	1.037	45	6.913	—
	weiblich	60	52	16	—	128	—
	II. Klasse	4.072	3.376	1.282	28	8.758	—
	weiblich	64	86	57	—	207	—
Vollbäder	I. Klasse	2.245	1.328	442	13	4.028	—
	weiblich	1.224	896	373	6	2.499	—
	II. Klasse	8.396	4.938	1.430	7	14.771	—
	weiblich	3.737	2.787	898	10	7.432	—
Separatbäder		36	40	10	—	86	—
		8	5	4	—	17	—
Zahl der Badetage		²⁾ 31	31	31	6	99	—

¹⁾ Die höchste Zahl von Badegästen an einem Tage war 1904: 5281, 1905: 7113, 1906: 3756, 1907: 2675, 1908: 2352. In der Badeanstalt wurden im Jahre 1904: 4650, 1905: 5589, 1906: 3709, 1907: 2976, 1908: 1944 Schwimmlektionen erteilt. Das Bad haben, ohne zu baden, besichtigt im Jahre 1904: 1012, 1905: 911, 1906: 650, 1907: 673, 1908: 343 Personen. — ²⁾ Einschließlich des 31. Mai.

2. Das Floridsdorfer städtische Strombad am linken Donauufer.

Diese Anstalt, im Jahre 1901 von der Gemeinde Floridsdorf erbaut, wurde im November 1905 in die Verwaltung der Gemeinde Wien übernommen; sie liegt oberhalb der Nordwestbahnbrücke, hat eine Länge von 61 m, eine Breite von 15.20 m und besteht aus einer Männer- und einer Frauenabteilung von 34.5 m bzw. 26.5 m Länge, und mit 53 bzw. 39 Kabinen. Personal außer dem leitenden Beamten des Stadtbauamtes: 1 Bademeister (zugleich Schwimmlehrer, ganzjährig bestellt), 1 Kassierin, 1 Badedienerin. Badepreise: 30 h und (Kinderermittelte) 20 h, für Kinder (unter 1.3 m Größe) und Schüler der Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen 15 h; ferner für die Badewäsche per Stück 10 h, für die Aufbewahrung der privaten Badewäsche pro Person und Saison 4 K, eine Schwimmlektion 1.20 K.

Besuch des Floridsdorfer Strombades in den Jahren 1906—1908.¹⁾

Jahrgang des Vertriebs der Erdbäder in den Jahren 1906-1908																	
Jahr, Geschlecht der Badegäste, Bädergattung	Juni				Juli		August		September		zusammen	Bade- tage					
	badende Personen																
1906	1541											1415	1566	563	5085	78	
1907	776											1173	1788	208	3945	80	
1908	1386											1701	426	5	3518	93	
und zwar 1908:																	
Zahl der Badegäste	Bäder zu 30 h	männlich	791										632	167	2	1592	--
		weiblich	322										419	141	3	885	--
	Bäder zu 20 h	männlich	26										8	1	--	35	--
		weiblich	6										21	6	--	33	--
	Bäder zu 15 h	männlich	179										130	22	--	331	--
		weiblich	51										71	19	--	141	--
	Schülerfreikarten	männlich	9										352	57	--	418	--
		weiblich	2										68	13	--	83	--
	zusammen	männlich	1005										1122	247	2	2376	--
		weiblich	381										579	179	3	1142	--
	mit Wäschegebühr à 10 h .		765										602	110	2	1480	--
	mit Aufbewahrungsgeb. à 4 K		5										3	--	--	8	--
Zahl der Badetage		25										31	31	6	93	--	

¹⁾ Die größte Besucherzahl an einem Tage war 1906: 202, 1907: 446, 1908: 491.

3. Das städtische Freibad „Jedleseer“.

Dieses Bad liegt am linken Donauufer in der Flucht der Überfuhrstraße des XXI. Bezirkes. Der Baderaum ist durch Schwimmbäume und Drahtseile abgegrenzt. 60 m vom Badeplatz stromaufwärts und 12 m vom Ufer entfernt steht eine Umkleehütte, welche die Kasse und 20 verriegelbare Kleiderkästen enthält. Personal im Jahre 1908: 1 Badeaufseher, 1 Bediener. Die Benützung des Bades ist unentgeltlich; Badewäsche ist um den Preis von 10 h zu haben.

Besuch des Freibades „Jedleseer“ in den Jahren 1907 und 1908.¹⁾

Besuch des Freibades „Städtisch“ in den Jahren 1907 und 1908.							
Jahr, Gattung der Bäder		August		September		im ganzen	
		badende Personen					
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1907		1349	—	237	—	1586	—
1908		379	258	7	22	386	280
und zwar 1908:							
Bäder	{ unentgeltliche . . .	329	246	—	18	329	264
	{ mit Wäschebenützung	50	12	7	4	57	16
1) Die Zahl der Badetage betrug im Jahre 1907: 24 und im Jahre 1908: 28 (im August 24 und im							

¹⁾ Die Zahl der Badetage betrug im Jahre 1907: 24 und im Jahre 1908: 28 (im August 24 und im September 4 Tage).

4. Städtisches Freibad am linken Donauufer.

Das Bad liegt im Inundationsgebiet oberhalb der Kronprinz Rudolfbrücke, ist einem Pächter übergeben, besitzt die Umkleehütte, Wäsche- und Wächterhütten am Ufer und zwei durch schwimmende Bitter abgegrenzte Wasserspiegel, nach Geschlechtern gesondert, ferner seit 1898 ein 60 m langes, 10 m breites, nur für Männer zugängliches Schwimmbassin. Das Bad wird nach jeder Badeaison abgetragen. Die Benützung des Bades mit Einschluß der von der Gemeinde beigegebenen Kleiderkästen ist unentgeltlich; Wäsche stellt die Gemeinde nicht bei. Bei Benützung der dem Pächter gehörigen Kleiderkästen und Wäsche sind 4 bis 30 h zu entrichten.

Besuch des städtischen Freibades am linken Donauufer in den Jahren 1904—1908.¹⁾

Im Jahre	haben das städtische Freibad Personen benützt, u. zw.			
	männliche	weibliche	zusammen	dav. mit Schülerfreikarten
1904	52.667	4.727	57.394	2500
1905	43.000	4.206	47.206	2907
1906	40.915	4.847	45.762	1418
1907	23.110	1.631	24.741	1185
1908	24.286	1.191	25.477	2202

¹⁾ Mit Ausschluß derjenigen Personen, welche gar keine Bezahlung leisten; deren Zahl betrug im Jahre 1908 circa 10.080 männliche und 3750 weibliche.

5. Städtisches Strandbad am „Gänsehäufel“.

Das städtische Strandbad „Gänsehäufel“ wurde auf der Insel gleichen Namens im alten Donaubette unterhalb der Ragner Reichsbrücke errichtet und am 5. August 1907 eröffnet. Der Verkehr zum Bade wird durch eine elektrisch betriebene städtische Fähre von der verlängerten Linnégasse (Kaiserbrücke) und zwei private Überfuhrten, von der Ragner Reichsstraße, bzw. vom XXI. Bezirke (Stadlau) aus, besorgt. Zum Bade gehört eine Fläche von 100.204 m²; es besitzt eine Strandlänge von 547 m und umfaßt das Männerbad, das Frauenbad, das Familienbad (für beide Geschlechter), ferner Sand- und Sonnenbäder.

Das Hauptgebäude enthält den Kaffaraum, dann Diensträume für die Angestellten, Inspektionsräume für die Ärzte, den Maschinenraum, die Restauration und die Bademeisterwohnung. Außerdem bestehen zwei Aborthäuschen, eine Werkzeughütte und mehrere Wassertürmchen für Duschzwecke. Das Bad bietet gleichzeitig für 2909 Personen Platz, für welche 354 einfache und 64 doppelte verriegelbare Kabinen, ferner Kleiderkasten und Kleiderhaken vorhanden sind.

1. Benützungspreise des Strandbades am „Gänsehäufel“ im Jahre 1908.¹⁾

Benützungsdauer	Grundtarife für jeden Besucher ²⁾		Aufzahlung für Benützung von Kabinen oder Zelten	
	Erwachsene	Kinder	Erwachsene	Kinder
Bis zu 2 Stunden	40 h	30 h	40 h	30 h
Über 2 bis 5 Stunden	70 h	50 h	80 h	60 h
Über 5 Stunden	1 K	70 h	1 K 20 h	90 h

¹⁾ Stadtratsbeschluss vom 12. Juli 1907, S. 9962. — ²⁾ Die Karte gibt Anspruch auf Benützung einer Garderobestelle und Benützung der städtischen Fähr zur Hin- und Rückfahrt. Eintrittskarten zur Befichtigung kosten 20 h. Doppelt große Kabinen bestehen im Familienbade zum Preise von zwei einfachen Kabinen (nur für Personen gleichen Geschlechtes). Für Sandeinpäckungen 50 h Aufzahlung. Obige Preise gelten ausschließlich für Besondere Benützung. Für letztere ist je nach der Gattung des Stüdes ein Betrag von 10 bis 40 h zu entrichten. Es kann eigene Wäsche verwendet und auch in der Badeanstalt in Aufbewahrung gegeben werden, wofür ein Saisonbetrag von 3 K zu vergüten ist.

2. Besuch des Strandbades am „Gänsehäufel“ in den Jahren 1907 und 1908.

Jahr, bzw. Monat	auf Garderobestellen (II. Kl.)				in Kabinen und Zelten (I. Kl.)				im ganzen		
	Erwachsene		Kinder		Erwachsene		Kinder		m.	w.	zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1907	16.777	5.302	1.208	809	5.056	1.975	22	19	23.063	8.105	31.168
1908	59.809	10.737	3.888	1.539	27.245	12.711	871	906	91.813	25.893	117.706
n. zw. 1908:											
Juni . . .	22.522	3.310	1.497	498	9.031	3.833	311	385	33.361	8.026	41.387
Juli . . .	25.888	4.901	1.607	686	11.997	5.439	317	340	39.809	11.366	51.175
August . .	9.650	2.183	656	313	5.433	2.952	210	155	15.949	5.603	21.552
September .	1.749	343	128	42	784	487	33	26	2.694	898	3.592

¹⁾ Davon besuchten 15.689 Männer und 15.685 Frauen das Familienbad; 646 Männer und 199 Frauen nahmen Sandeinpäckungen; 2065 männliche und 1044 weibliche Personen benützten das Bad länger als 2 Stunden. Befichtigungskarten zu 20 h wurden 14.880 ausgegeben.

6. Das städtische Donau-Floßbad im XIX. Bezirke.

Dieses Bad wurde 1898 im Ruchelauer Donauarme (nächst Kahlenbergdorf) eröffnet und 1902 mit einer Schwimmabteilung versehen. Es hat zwei gleich große Abteilungen für Erwachsene und für Kinder mit je 13 sperbaren Kleiderkasten. Preis einer Badefarte mit dem Anspruche auf zwei Wäschestücke: Für Erwachsene 20 h, für Kinder 10 h. Die Betriebsleitung hat ein Ingenieur des Stadtbauamtes inne. Der Bademeister ist auf die Dauer der Badezeit bestellt.

Besuch des städtischen Floßbades im XIX. Bezirke in den Jahren 1904—1908.

Es badeten im Monate	1904			1905			1906			1907			1908 ¹⁾		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Juni . . .	625	267	892	637	105	742	664	414	1078	890	508	1398	1201	637	1838
Juli . . .	3790	1453	5.243	2693	1336	4029	822	656	1478	808	746	1554	1037	796	1833
August . .	2853	1146	3.999	1152	755	1907	658	623	1281	1070	740	1810	840	328	668
September .	93	40	133	131	156	287	211	157	368	131	70	201	41	14	55
zus.	7361	2906	10.267	4613	2352	6965	2355	1850	4205	2899	2064	4963	2619	1775	4394

¹⁾ Von den an arme Volksschüler des Kahlenbergdorfes ausgeteilten Freikarten wurden 1908 364 Knaben- und 221 Mädchenkarten benützt.

7. Die städtischen Strombäder im Donaukanale.

Das erste Strombad wurde 1904 am rechten Ufer oberhalb der Sophienbrücke eröffnet und im Frühjahr 1905 an das rechte Ufer oberhalb der Kaiser Josefbrücke verlegt; es ist 49.4 m (mit der Abweissvorrichtung 60.2 m) lang, 10.3 m breit und besitzt eine Männer- und eine Frauenabteilung von 26.8 m, bzw. 22.6 m Länge und 12 Kabinen und 80 Kleiderkasten, bzw. 13 Kabinen und 60 Kleiderkasten.

Personal für die Saison: 1 Bademeister, 2—3 Badediener, 2 Badedienerinnen. Badepreise: I. Klasse (Kabine) 70 h, II. Klasse (Kleiderkasten) 30 h; Kinder (unter 1.30 m Größe) und Schüler der Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen: I. Klasse 40 h, II. Klasse 20 h; Saisonkarten: I. Klasse 20 K, II. Klasse 12 K.

Das zweite Strombad am linken Ufer im XX. Bezirke unterhalb der Donauuferbahnbrücke, seit 31. August 1904 in Benützung, gleicht betreffs Konstruktion, Einrichtung, Personal, Badepreise dem vorigen.

Im Frühjahr 1905 wurde am rechten Ufer oberhalb der Augartenbrücke und an Stelle des früheren Strombades oberhalb der Sofienbrücke je ein neues Strombad mit einer Länge von je 62 m aufgestellt, bei denen das Männerbad um je 120, das Frauenbad um je 80 Kleiderkästen mehr erhielt als bei den vorerwähnten Strombädern.

Besuch der städtischen Strombäder im Donaukanale in den Jahren 1905—1908.

Jahr, bzw. Monat	I. Klasse					II. Klasse								Im ganzen			
	70 h		40 h	Saisf.	30 h		20 h		Saison		sonstige ¹⁾		m.	w.	zusf.		
	m.	w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
a) Rüdorfer Strombad																	
1905 (100 Tg.)	1705	1062	29	22	92	—	7.037	3.158	1152	834	130	76	1339	643	11.484	5.868	17.346
1906 (107 ")	822	450	21	10	21	14	3.614	1.734	278	364	106	18	278	128	5.140	2.718	7.858
1907 (85 ")	510	270	14	13	90	3	2.612	1.468	333	439	89	2	993	554	4.641	2.749	7.390
1908 (101 ") ²⁾	746	373	11	24	91	37	2.791	1.506	488	559	218	129	941	355	5.286	2.983	8.269
Mai (1 ")	6	1	—	1	1	—	46	1	2	—	1	1	—	—	56	4	60
Juni (30 ")	374	195	7	10	25	17	1.392	556	268	230	51	42	378	295	2.495	1.345	3.840
Juli (31 ")	297	141	3	10	38	7	1.108	680	196	259	72	42	489	53	2.203	1.192	3.395
Aug. (31 ")	68	35	1	3	27	12	240	259	21	69	76	40	24	5	457	423	880
Sept. (8 ")	1	1	—	—	—	1	5	10	1	1	18	4	50	2	75	19	94
b) Strombad oberhalb der Augartenbrücke																	
1905 (76 Tg.)	2871	974	54	41	—	—	25.825	10.408	4213	2502	87	62	405	742	33.455	14.729	48.184
1906 (107 ")	1920	637	252	53	79	64	19.146	8.014	4075	2776	1247	454	1000	538	27.719	12.538	40.257
1907 (112 ")	1518	513	19	33	274	—	17.150	6.057	3432	2334	1411	424	1586	745	25.390	10.106	35.496
1908 (113 ") ³⁾	1787	635	47	47	458	56	17.433	6.173	5241	3083	1361	380	2995	1087	29.322	11.461	40.783
Mai (6 ")	40	15	—	—	7	—	307	71	44	26	23	5	5	7	426	124	550
Juni (30 ")	965	329	28	22	146	22	8.329	2.893	2351	1423	364	111	1661	747	13.844	5.547	19.391
Juli (31 ")	615	220	16	18	146	27	6.232	2.303	1972	1216	404	147	894	292	10.279	4.223	14.502
Aug. (31 ")	145	64	3	6	96	7	2.237	820	725	372	375	105	406	34	3.987	1.408	5.395
Sept. (15 ")	22	7	—	—	1	63	—	328	86	149	46	195	12	29	786	159	945
c) Strombad oberhalb der Sophienbrücke																	
1905 (76 Tg.)	1833	967	56	38	52	115	11.611	6.041	3246	1710	214	146	865	658	17.877	9.678	27.555
1906 (107 ")	1277	795	21	20	235	92	9.579	4.982	3954	2040	391	237	584	305	16.041	8.471	24.512
1907 (109 ")	1000	521	10	23	174	43	7.128	3.299	3169	2121	575	259	972	817	13.028	7.083	20.111
1908 (109 ") ⁴⁾	1002	477	36	27	282	210	7.793	3.437	4650	2528	694	291	2920	1161	17.377	8.131	25.508
Mai (4 ")	14	3	3	—	1	—	108	13	68	8	11	2	1	1	206	27	233
Juni (30 ")	573	235	23	13	110	85	3.827	1.615	2220	1285	265	104	1197	715	8.215	4.052	12.267
Juli (31 ")	327	169	6	9	119	82	2.817	1.318	1598	915	266	101	1124	354	6.257	2.948	9.205
Aug. (31 ")	83	64	4	5	60	38	924	443	656	296	132	72	551	84	2.400	1.002	3.402
Sept. (15 ")	5	6	—	—	2	5	117	48	108	24	20	12	47	7	299	102	401
d) Strombad oberhalb der Kaiser Josefbrücke																	
1905 (100 Tg.)	861	390	23	3	2	1	6.395	2.330	3628	2252	1	—	1860	938	12.770	5.914	18.684
1906 (107 ")	401	195	2	9	2	—	3.016	1.498	2335	1337	1	—	841	661	6.598	3.700	10.298
1907 (109 ")	207	112	9	26	97	—	2.423	1.141	2144	925	173	—	1781	787	6.834	2.991	9.825
1908 (104 ")	144	88	—	10	84	28	3.507	1.078	1536	528	98	39	1991	477	7.360	2.248	9.608
Mai (4 ")	2	1	—	—	3	—	78	6	49	6	—	—	—	—	132	13	145
Juni (30 ")	83	51	—	5	31	3	1.971	520	826	238	39	13	423	171	3.373	1.001	4.374
Juli (31 ")	54	27	—	5	28	18	1.153	419	476	203	43	18	612	245	2.366	935	3.301
Aug. (31 ")	5	9	—	—	18	6	294	130	170	80	16	8	945	59	1.448	292	1.740
Sept. (8 ") ⁵⁾	—	—	—	—	4	1	11	3	15	1	—	—	11	2	41	7	48

¹⁾ Schülerfreikarten. — ²⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage war (20. Juni): 527. — ³⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (20. Juni): 2166. — ⁴⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (20. Juni): 1694. — ⁵⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (20. Juni): 628.

¹⁾ Schülerfreikarten. — ²⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage war (20. Juni): 527. — ³⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (20. Juni): 2166. — ⁴⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (20. Juni): 1694. — ⁵⁾ Höchste Zahl der Badegäste an einem Tage (20. Juni): 628.

8. Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf).

Das Bad hat für Männer und Frauen je ein offenes Schwimmbassin von 13 m Breite und 32, bzw. 24 m Länge mit 100, bzw. 79 Ankleidezellen, ferner zehn Wannenbadzellen. Die Anstalt ist um den Jahresbetrag von 3500 K verpachtet und wird nur im Sommer betrieben. Es kostet ein Wannenbad I. Klasse: 1 K 20 h, II. Klasse mit Wäsche: 1 K, ohne Wäsche: 80 h; ein Vollbad 60 h (im Abonnement 50 h), Kinder unter 10 Jahren 40 h (im Abonnement 30 h), eine Schwimmlektion 1 K 20 h (im Abonnement 1 K). Besuchsziffern werden vom Pächter nicht mitgeteilt.

9. Das Bernalser Voll- und Schwimmbad im XVII. Bezirke.

Das Bad besitzt 7152 m² Grundfläche und hat 333.850 K Inventarwert. Die zwei zusammenhängenden Bassins sind zusammen 32 m lang und 10,5 breit. Zahl der Ankleidezellen 137. Badepreis für Erwachsene 60 h, Kinder 30 h, eine Schwimmlektion 80 h. Das Bad wird in eigener Regie betrieben.

Besuch des städtischen Bades im XVII. Bezirke in den Jahren 1904—1908.

Jahr	Monat	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Badegäste zusammen	Schwimm- lektionen	Bade- tage
1904	Mai bis September	9.815	1390	9714	1291	22.210	1252	120
1905		10.716	1572	8393	1172	21.853	1234	115
1906		6.541	926	4788	898	13.153	545	112
1907		6.716	1114	5234	1386	14.450	793	116
1908		6.696	1187	5732	1435	15.050	980	114
und zwar 1908:	Mai . . .	298	18	235	21	572	4	4
	Juni . . .	3.513	626	2729	677	7.545	511	30
	Juli . . .	2.146	369	1669	466	4.650	388	31
	August . .	643	150	831	236	1.860	74	31
	September .	96	24	268	35	423	3	18

b) Gedeckte Bäder.

1. Die städtischen Volksbäder.

Besuch der städtischen Volksbäder während der Jahre 1904—1908.

Jahrgang der monatlichen Schiedsrichter während der Jahre 1904—1908.											
Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Jänner		Februar		März		April		Mai		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1904	79.137	16.728	79.730	18.249	94.432	23.725	129.160	37.401	155.926	49.739	
1905	63.739	14.459	73.669	18.304	98.258	25.853	137.163	39.219	137.992	51.019	
1906	86.475	24.357	90.383	24.136	115.562	32.220	163.337	60.954	167.199	74.462	
1907	88.569	22.192	87.746	22.758	146.423	39.438	112.824	33.869	201.675	92.799	
1908	80.394	19.749	112.419	30.681	123.803	38.190	152.336	57.314	223.876	100.324	
u. zw. im Jahre 1908 im Gemeindebezirk:	II	7.264	2.651	9.751	4.018	11.000	4.877	12.888	6.270	17.564	9.427
	III	5.802	918	7.957	1.536	8.385	1.969	9.889	2.785	13.034	4.576
	IV	4.640	1.153	6.306	1.879	6.731	2.137	7.808	2.836	11.299	4.749
	V	6.905	1.583	9.445	2.421	10.150	2.599	12.175	4.113	17.247	7.875
	VI	6.231	1.542	8.295	2.482	9.168	2.918	10.814	4.186	15.902	6.786
	VII	4.380	980	5.856	1.527	6.527	1.679	7.238	2.232	10.102	3.494
	VIII	6.253	1.707	8.653	2.612	8.554	3.058	9.920	4.033	14.767	6.670
	IX	3.783	1.010	5.032	1.514	5.883	1.893	6.801	2.738	11.092	5.281
	X	7.097	1.235	10.009	2.112	11.027	2.928	13.932	5.044	20.162	7.540
	XI	1.664	274	2.539	510	2.874	861	4.232	1.250	6.687	2.777
	XIII	1.380	314	2.242	570	2.962	930	4.113	1.822	6.040	3.403
	XIV	4.250	1.040	6.392	1.743	6.993	2.148	9.712	3.187	14.880	6.475
	XV	4.598	960	6.424	1.465	7.014	2.092	8.862	3.436	13.866	6.171
	XVI	6.766	1.500	9.279	2.428	10.182	3.056	11.894	4.633	16.729	8.297
	XVII	3.126	1.326	5.018	1.339	5.833	1.827	8.547	3.524	13.217	6.383
	XVIII	3.146	980	4.631	1.569	5.118	1.941	6.787	2.909	11.137	6.028
	XX	3.109	576	4.590	956	5.402	1.277	6.724	2.316	10.151	4.392

(1. Fortsetzung.)

(1. Gossing.)											
Jahr, bzw. Gemeindebezirk		Juni		Juli		August		September		Oktober	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1904		166.529	67.799	220.214	89.224	145.634	56.296	90.934	25.973	100.269	25.329
1905		182.019	77.759	208.572	88.787	151.594	58.038	118.260	39.356	88.689	19.368
1906		182.863	80.020	180.571	80.650	164.487	66.947	131.156	44.808	102.311	30.527
1907		216.103	95.713	171.401	73.457	176.575	72.727	123.856	36.109	122.355	41.466
1908		229.109	110.769	200.183	97.777	171.320	67.360	129.729	46.641	101.962	34.668
u. zw. im Jahre 1908 im Gemeindebezirk:	II	17.132	10.678	14.083	9.211	13.127	7.066	10.954	5.478	11.270	5.162
	III	12.547	5.348	12.294	5.401	10.493	3.476	8.479	2.324	5.950	1.590
	IV	11.790	5.100	10.388	4.651	8.689	3.490	6.822	2.568	5.241	1.810
	V	16.744	8.288	15.199	6.667	13.596	5.171	10.681	3.298	7.682	2.242
	VI	15.139	6.984	13.656	6.425	11.714	4.735	9.476	3.504	6.994	2.603
	VII	10.065	3.736	9.107	3.252	8.116	2.669	6.354	1.958	4.539	1.360
	VIII	15.984	6.821	13.042	6.164	10.723	4.346	8.464	3.425	6.863	2.406
	IX	12.011	6.273	10.364	5.001	8.303	3.505	6.221	2.414	4.477	1.705
	X	19.806	7.830	18.300	7.504	15.943	4.629	12.284	3.152	8.733	2.098
	XI	6.577	3.247	6.110	2.967	5.464	1.753	3.969	1.062	2.928	743
	XIII	7.053	3.765	6.346	3.952	4.838	2.067	3.373	1.265	2.538	741
	XIV	14.876	7.310	12.726	6.158	10.523	3.992	7.519	2.663	5.213	1.851
	XV	13.605	7.577	11.540	5.660	10.116	3.952	6.891	2.531	5.342	1.767
	XVI	17.976	8.784	16.920	8.947	13.495	5.667	9.893	3.482	10.538	3.426
	XVII	14.384	6.908	11.983	5.492	10.053	4.090	6.656	2.749	5.175	1.872
	XVIII	12.222	6.705	10.128	6.098	7.896	4.057	5.755	3.063	4.201	2.043
	XX	11.198	5.415	8.997	4.227	8.231	2.695	5.938	1.705	4.278	1.249

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	November		Dezember		Im ganzen			Darunter Freifarten ¹⁾	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen ²⁾		
1904	79.596	20.124	100.730	22.433	1.442.291	453.010	1.895.301	—	
1905	84.163	22.052	108.290	26.750	1.452.408	480.964	1.934.209	61.732	
1906	99.827	27.058	100.740	23.492	1.584.911	569.631	2.153.819	97.472	
1907	97.533	24.566	111.268	28.384	1.656.328	583.478	2.239.806	78.492	
1908	²⁾ 18.210	²⁾ 5.460	36.191	8.806	1.579.532	617.739	2.197.271	172.277	
u. zw. im Jahre 1908 im Gemeindebezirk:	II	9.647	3.504	9.251	3.293	143.931	71.635	215.566	—
	III	—	—	1.088	167	95.918	30.090	126.008	—
	IV	—	—	950	197	80.664	30.570	111.234	—
	V	—	—	1.927	398	121.751	44.655	166.406	—
	VI	—	—	1.489	467	108.878	42.632	151.510	—
	VII	—	—	1.131	204	73.415	23.091	96.506	—
	VIII	—	—	1.480	306	104.703	41.548	146.251	—
	IX	—	—	821	209	74.788	31.543	106.331	—
	X	—	—	1.913	238	139.206	44.310	183.516	—
	XI	—	—	564	88	43.588	15.532	59.120	—
	XII	—	—	637	99	40.522	18.928	59.450	—
	XIV	—	—	1.194	229	94.278	36.796	131.074	—
	XV	—	—	1.410	221	89.668	35.832	125.500	—
	XVI	8.563	1.956	9.429	2.182	141.664	54.358	196.022	—
	XVII	—	—	1.166	192	85.158	35.702	120.860	—
	XVIII	—	—	868	191	71.889	35.584	107.473	—
	XX	—	—	893	125	69.511	24.933	94.444	—

¹⁾ Die Zahlen der 2 letzten Spalten sind von der Stadtbuchhaltung nach den Abrechnungen endgültig richtiggestellt. Sie weichen von den nach Geschlecht und Monaten aufgeteilten Zahlen, die den Monatsausweisen der Bade-
meister entnommen sind, teilweise ab. — ²⁾ Infolge Wassermangels waren im Monate November die Volksbäder im
III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X., XI., XIII., XIV., XV., XVII., XVIII. und XX. Bezirke geschlossen und
im Monate Dezember nur in der Weihnachtswoche geöffnet.

Die städtischen Volksbäder bieten dem Badegast die Möglichkeit, mittels des aus Brausen ausfließenden lauwarmen oder kalten Wassers sich zu reinigen.

Die Brausen, deren Zahl in den einzelnen Anstalten zwischen 46 und 74 beträgt, befinden sich in Sälen, in denen durch Halbwände Zellenstände für die einzelnen Badenden gebildet sind. In anderen Sälen befinden sich doppelt sperrbare Kleiderkasten, etwa 2- bis 3-mal so viele als Badezellen; nur im Frauenbade im II. Bezirke sind Bade- und Umkleidezellen kombiniert. Die Säle jeder Anstalt sind nach dem Geschlechte, meist auch nach dem Alter der Badenden (Erwachsene, bzw. Kinder) völlig gesondert. In dem Preise von 10 h ist die Gebühr für die Benützung zweier Wäschstücke inbegriffen. Badezeiten im Sommer an Werktagen morgens von 7 bis 9 Uhr und nachmittags von 2 bis 8 Uhr, im Winter nur nachmittags von 2 bis 8 Uhr, an Samstagen auch vormittags von 7 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur während des Vormittags.

Die Betriebsleitung ist städtischen Ingenieuren übertragen. Für jedes Volksbad sind ein Badermeister und im Taglohn stehende Badediener, bzw. Badedienerinnen bestellt.

Ende 1908 bestanden 17 Volksbäder, von denen 14 vor 1901, 1 im Juli 1901 und 2 im März, bzw. Oktober 1905 eröffnet wurden.

2. Das Theresienbad im XII. Bezirke.

Die Dampf- und Wannenbad-Abteilung ist das ganze Jahr, das Schwimmbad im Sommer geöffnet. Ein Wannenbad mit Wäsche I. Klasse 1 K, II. Klasse 80 h, ein Wannenbad ohne Wäsche II. Klasse 60 h, III. Klasse 40 h; Dampfbad mit Wäsche an Wochentagen vormittags (I. Klasse) 1 K, nachmittags und an Sonntagen 60 h. Bei Abnahme von zehn Karten 10% Ermäßigung.

Besuch des städtischen Theresienbades im XII. Bezirke in den Jahren 1904—1908.

Jahr, bzw. Monat		Dampfbäder	Wannenbäder	Schwimmbäder	Zusammen
		Besucher			
1904		40.616	46.077	36.462	123.155
1905		40.671	44.606	37.361	122.638
1906		43.053	47.516	24.497	115.066
1907		55.367	52.200	25.836	133.403
1908		70.998	61.179	25.271	157.448
u. zw. 1908 im Monate:	Jänner	4.978	2.734	—	7.712
	Februar	5.660	3.591	—	9.251
	März	6.545	4.181	—	10.726
	April	6.618	5.052	—	11.670
	Mai	7.131	7.186	1.487	15.804
	Juni	5.633	6.840	12.315	24.788
	Juli	5.854	6.080	8.052	19.986
	August	5.819	5.140	2.912	13.871
	September	5.822	4.718	505	11.045
	Oktober	6.581	5.143	—	11.724
	November	6.241	3.898	—	10.139
	Dezember	4.116	6.616	—	10.732

3. Die städtische Badeanstalt im XXI. Bezirke.

Sie umfasst ein Dampfbad, Bannenbäder I. und II. Klasse, ferner Brausebäder nach Art der städtischen Volksbäder. Badepreise: Ein Dampfbad einschließlich Wäsche an Werktagen vormittags 1 K, an Sonn- und Feiertagen vormittags und an Wochentagen nachmittags 60 h; ein Bannenbad I. Klasse ohne Wäsche 80 h, mit Wäsche 1 K; ein Bannenbad II. Klasse ohne Wäsche 60 h, mit Wäsche 80 h; ein Brausebad mit Wäsche 10 h.

Besuch des städtischen Bades im XXI. Bezirke in den Jahren 1907—1908.

Jahr, bzw. Monat		Besucher			Zusammen
		Dampfbäder	Bannenbäder	Brausebäder	
1907		3.006	4.026	21.404	28.436
1908		15.144	11.724	71.405	98.273
u. zw. 1908	Jänner	737	680	2.835	4.252
	Februar	975	926	4.310	6.211
	März	1.342	799	4.530	6.671
	April	1.350	1.009	5.724	8.083
	Mai	1.506	1.413	8.343	11.262
	Juni	1.114	1.050	7.765	9.929
	Juli	1.303	1.117	9.712	12.132
	August	1.379	1.011	7.830	10.220
	September	1.381	894	5.446	7.721
	Oktober	1.399	1.055	5.848	8.302
	November	1.374	807	4.205	6.386
	Dezember	1.284	963	4.857	7.104

c) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend.

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Bäder in den Jahren 1907—1908.

Jahr, bzw. Bad	Standort im Gemeindebezirke	Ordentliche Einnahmen ¹⁾		Ausgaben						Ordentliche Einnahmen größer (+) oder kleiner (—) als ordentl. Ausgaben		
				ordentliche		außerordentliche		zusammen				
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1907	—	391.021	42	581.794	27	347.333	77	929.128	04	—	190.772	85
1908	—	499.782	35	749.996	81	273.386	32	1.023.383	13	—	250.214	46
n. zw. im Jahre 1908:												
Strombad am rechten Donauufer	II	20.358	70	63.683	34	—	—	63.683	34	—	43.324	64
Donau-Freibäder	II	—	—	7.797	91	—	—	7.797	91	—	7.797	91
Freibäder im XXI. Bez.	XXI	92	—	1.932	43	1.809	24	3.741	67	—	1.840	43
Floßbad am Donauufer	XIX	612	30	3.099	71	—	—	3.099	71	—	2.487	41
Strombad Floridsdorf	XXI	1.118	30	13.033	90	—	—	13.033	90	—	11.915	60
Strandbad Gänsehäufel	—	94.144	32	79.318	52	191.589	12	270.907	64	+	14.825	80
Strombäder im Donaukanale	XIX	2.710	70	6.540	87	—	—	6.540	87	—	3.830	17
	IX	12.387	40	15.575	11	—	—	15.575	11	—	3.187	71
	III	7.179	80	10.783	52	—	—	10.783	52	—	3.603	72
	III	2.515	40	8.700	35	—	—	8.700	35	—	6.184	95
zusammen	—	24.793	30	41.599	85	—	—	41.599	85	—	16.806	55
Hütteldorfer Bad	XIII	2) 4.300	—	1.580	47	—	—	1.580	47	+	2.719	53
Hernalser Vollbad	XVII	7.695	10	8.669	49	—	—	8.669	49	—	974	39
Theresienbad	XII	97.252	56	91.692	69	44.132	79	135.825	48	+	5.559	87
Badeanstalt in XXI. Bez.	XXI	27.323	85	48.745	22	21.952	25	70.697	47	—	21.421	37
Volksbäder im Gemeindebezirke	II	20.307	80	30.663	60	13.902	92	44.566	52	—	10.355	80
	III	11.699	80	21.207	89	—	—	21.207	89	—	9.508	09
	IV	10.813	40	20.198	19	—	—	20.198	19	—	9.384	79
	V	15.943	40	25.305	74	—	—	25.305	74	—	9.362	34
	VI	14.573	50	31.563	26	—	—	31.563	26	—	16.989	76
	VII	9.363	—	15.348	32	—	—	15.348	32	—	5.985	32
	VIII	14.108	50	45.997	19	—	—	45.997	19	—	31.888	69
	IX	9.746	60	16.190	39	—	—	16.190	39	—	6.443	79
	X	16.650	70	28.612	48	—	—	28.612	48	—	11.961	78
	XI	5.306	70	15.143	88	—	—	15.143	88	—	9.837	18
	XIII	5.194	56	17.625	23	—	—	17.625	23	—	12.430	67
	XIV	12.198	64	17.921	22	—	—	17.921	22	—	5.722	58
zusammen Volksbäder	XV	11.763	70	21.871	17	—	—	21.871	17	—	10.107	47
	XVI	17.849	75	24.943	51	—	—	24.943	51	—	7.093	76
	XVII	10.853	28	19.677	52	—	—	19.677	52	—	8.819	24
	XVIII	9.821	09	18.308	60	—	—	18.308	60	—	8.487	51
	XX	8.664	80	18.265	09	—	—	18.265	09	—	9.600	29
	—	3) 17.227	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	222.091	92	388.843	28	13.902	92	402.746	20	—
1) Außerordentliche Einnahmen gab es in diesen Jahren nicht. — 2) Pachtgilling. — 3) Durchgeführte Werte, alle Volksbäder betreffend.												

¹⁾ Außerordentliche Einnahmen gab es in diesen Jahren nicht. — ²⁾ Pachtzins. — ³⁾ Durchgeführte Werte, alle Volksbäder betreffend.

2. Rettungs- und Desinfektionswesen.

1. Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Ende der Jahre 1907 und 1908.

Gemeinde- bezirk	Wachstuben			Rettungsanstalten			Rettungs- stationen zusammen
	Sicher- heitswache	Berufs- Feuerwehr	Freiwillige Feuer- wehren	in Schlacht- häusern	in städt. Bädern	sonstige	
1907	178	15	32	5	24	17	271
1908	179	15	32	4	24	18	272
u. zw. 1908 in den Bezirken:							
I	13	2	—	—	—	2) 1	16
II	19	2	—	—	1) 2	—	23
III	10	2	—	1) 1	3	3) 3	19
IV	5	1	—	—	1	—	7
V	5	1	—	—	1	4) 2	9
VI	5	1	—	—	1	—	7
VII	5	1	—	—	1	—	7
VIII	4	1	—	—	1	—	6
IX	8	1	—	—	1	—	10
X	14	1	1	—	1	8) 1	18
XI	6	1	—	—	1	5) 4	12
XII	10	—	6	1	1	6) 1	19
XIII	12	—	9	—	1	7) 1	23
XIV	5	—	—	—	1	8) 1	7
XV	4	—	—	—	1	—	5
XVI	11	—	1	—	1	9) 1	14
XVII	7	—	3	1	2	8) 1	14
XVIII	6	—	4	—	1	—	11
XIX	11	—	8	1	2	—	22
XX	6	1	—	—	1	8) 1	9
XXI	13	—	—	—	—	10) 1	14

1) Mit ärztlichem Dienst. — 2) In den Amtsräumen des Stadthauptkass. — 3) Je 1 in der Grobmartthalle und auf dem Assentplatz, dann die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe die folgende Seite.) — 4) Je eine in der Sanitätsstation und auf dem Pferdemarkt. — 5) Je eine auf dem Zentralfriedhofe und in den städtischen Gaswerken und Elektrizitätswerken, dann die Rettungsanstalt der freiwilligen Turnerfeuerwehr. — 6) Freiwillige Turnerfeuerwehr. — 7) Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft. (Siehe die folgende Seite.) — 8) In der Sanitätsstation. — 9) Auf dem Dttattinger Friedhofe. — 10) Auf dem Friedhofe in Stammersdorf.

2. Hilfeleistungen, Kranken- und Leichentransporte.

a) Erste Hilfe durch die k. k. Sicherheitswache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft im Wiener Polizeirahon 1904—1908.¹⁾

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1904	1905	1906	1907	1908
Epileptische Anfälle	597	695	669	647	719
sonstige Krampfanfälle	618	705	664	649	661
Ohnmachten	589	769	641	667	594
Schlagflussschläge	57	58	62	91	71
Blutsturzfälle und andere Blutungen	123	132	123	138	148
Einatmung von Stickgasen	7	5	9	13	21
Erstickungsgefahr	10	17	16	11	25
Vergiftung (zufällige)	35	51	41	37	29
Erfrierungsgefahr	3	14	20	13	14
Erhängen	—	41	60	—	—
Ertrinkungsgefahr (zufällige)	32	37	27	70	35
Quetsch- und Rißwunden	2775	3013	3655	3796	4.033
Hieb- und Schnittwunden	1979	2277	2371	2368	2.447
Stichwunden	522	717	772	671	746
Schufwunden	29	2) 59	3) 54	4) 44	5) 62
Bißwunden	212	258	243	298	282
Knochenbrüche	237	192	284	270	272
Fürtrag	7825	9040	9711	9783	10.159

1) Von der k. k. Polizei-Direktion unmittelbar mitgeteilt. — 2) Davon 49 zufällige, 10 Mordanfälle. —

3) Davon 19 Mordanfälle. — 4) Davon 10 Mordanfälle. — 5) Davon 15 Mordanfälle.

(Fortsetzung.)

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1904	1905	1906	1907	1908
Übertrag . . .	7825	9040	9711	9783	10.159
Verrenkung und Verstauchung	87	132	139	137	139
Verbrennung oder Verbrühung	69	89	97	97	129
Verletzungen durch:					
Herabfallen von Gegenständen	35	70	51	51	22
Sturz von Höhen	166	197	177	124	148
Überfahrenwerden	155	188	215	139	155
Überrittenwerden	1	7	9	10	54
sonstige Erkrankungen und Verunglückungen .	482	992	910	238	1) 338
zusammen . . .	8820	10.715	11.309	10.579	11.144

Überdies ist im Jahre 1908 die k. k. Sicherheitswache helfend eingeschritten oder hat die Anzeige erstattet: Bei 165 Geburtsüberraschungen, 185 Zersinnfällen, 971 Verletzungen anlässlich von Trunkenheitsfällen und 316 verschiedenen Todesfällen.

1) Darunter 11 Brucheinklemmungen, 30 Gehirnerschütterungen, 7 Lebensrettungen, 12 Hitzschlag- und Sonnenstichfälle, 3 Verletzungen durch Explosivstoffe, 25 durch ätzende Stoffe, 18 Verletzungen der Augen, 30 der Extremitäten, 12 Verletzungen durch Puffer der Eisenbahn.

b) Hilfeleistungen bei Erkrankungen und Verletzungen durch die städtische Feuerwehr im Jahre 1908.

Die Hilfeleistungen wurden auf 19 Wachlokalen der Berufs- und 47 Wachlokalen der freiwilligen Feuerwehren (einschließlich der Turnerfeuerwehren) besorgt. Die anlässlich der Ausrückung bei Bränden und sonstigen Unfällen erfolgten Hilfeleistungen sind hier nicht berücksichtigt; vgl. darüber die Tabelle auf Seite 350 ff.

1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit im Jahre 1908.

Art der Feuerwehr	Hilfeleistungen				Sonstige Tätigkeit				zusammen Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen	in Verkehrsfällen	Krankentransporte	in Anspruch genommen			
						zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten	infolge trirger Meldung	
Berufsfeuerwehr . . .	24	456	480	1	—	—	—	—	481
Freiwillige Feuerwehren ¹⁾	143	1981	2124	23	708	4	148	2	3009
zusammen . .	167	2437	2604	24	708	4	148	2	3490

1) Einschließlich Turnerfeuerwehren.

1) Einschließlich Turnerfeuerwehren.

2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die Feuerwehr im Jahre 1908 Hilfe geleistet hat.

Art der plötzlichen Erkrankung	Berufs= feuerwehr	Freiwillige (Turner=) Feuerwehren	Art der Verletzung	Berufs= feuerwehr	Freiwillige (Turner) Feuerwehren
	Zahl der Fälle			Zahl der Fälle	
Allgem. Unwohlsein . .	—	6	Gehirnerschütterung . .	—	11
Epileptische Krämpfe ¹⁾	8	18	Chock	2	—
Schmachten	10	18	Knochenbrüche	14	40
Schlaganfälle	—	5	Verrenkungen ²⁾	3	21
Hitzschlag	1	5	Blutungen, heftige, aus Wunden	5	25
Blutungen aus Körper= höhlen	1	6	Eindringen von Fremd= körpern	6	28
Alkoholismus	—	39	Hautabschürfungen . . .	17	90
Einatmung von Stief= gasen	—	1	Quetsch- u. Rißwunden ³⁾	154	530
Vergiftungen	3	11	Schnittwunden	164	805
Gefahr des Erfrierens	—	2	Hieb- u. Stichwunden . .	22	205
Gefahr des Erstickens	—	—	Stichwunden	37	139
Gefahr des Ertrinkens	—	—	Rißwunden	11	20
Geburtswehen	—	29	Brandwunden ⁴⁾	15	110
Genuß schädlicher Nahrungsmittel . . .	—	—	Schußwunden	2	10
sonstige Erkrankungen	1	5	Vorfälle von Ein= geweiden ⁵⁾	—	—
			sonstige Verletzungen .	4	28
zusammen	24	145	zusammen	456	2062

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Verstauchungen und Zerrungen. — ³⁾ Auch Quetschungen und Riß-
quetschungen. — ⁴⁾ Auch Veräsaungen. — ⁵⁾ Und eingeklemmte Brüche.

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Verstauchungen und Zerrungen. — ³⁾ Auch Quetschungen und Riß-
quetschwunden. — ⁴⁾ Auch Verätzungen. — ⁵⁾ Und eingeklemmte Brüche.

c) Die freiwilligen Rettungsgesellschaften.

1. Die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft, am 9. Dezember 1881 gegründet, besorgt ihre Dienstleistungen freiwillig und unentgeltlich. Für Feuergefährten haben sich der Gesellschaft zehn freiwillige Feuerwehren angeschlossen mit 404 Mann zu Ende 1908; für Wassergefahren standen ihr zur selben Zeit 192 geübte Ruderer zu Gebote. Sie besitzt 3 Küchenwagen, 1 Labewagen und 1 Fourgon. Zu Ende 1908 umfaßte das Personal: 21 aktive Ärzte, 297 ärztliche Ehrenmitglieder, 6 Beamte, 18 Sanitätsdiener, 7 Kutscher und 4 Chauffeure; für den Kranken-Transportdienst verfügte die Gesellschaft über 33 Wagen, 5 Automobil-Ambulanzwagen, einen in der Stadtbahnstation Hauptzollamt aufgestellten Sanitäts-Ambulanzwagen, über viele andere Tragmittel und Sanitätskasten, ferner 24 Tragbahnen, welche zum Gebrauche für jedermann auf verschiedenen Plätzen der Stadt aufgestellt sind. Für die Rettung Ertrunkener hat die Gesellschaft an den Sicherheitswachstuben entlang des Donaukanales und bei den großen Donaubrücken Rettungsgeräte und Beleuchtungen zur Wiederbelebung Ertrunkener angebracht. — Nichtaktive Mitglieder zu Ende 1908: 1939 (104 Stifter, 73 Förderer, 561 Gönner, 604 beitragende, 228 unterstützende Mitglieder und 369 nichtärztliche Ehrenmitglieder). — Die Zentrale befindet sich III., Radetzkystraße 1, eine Filialstation VI., Mariaberggürtel 20. In der 1897 eröffneten Samariterschule wurden bis Ende 1908 in 188 Kursen 19.971 Personen zu Samaritern ausgebildet. Im Jahre 1908 wurden 19 Kurse mit 1857 Teilnehmern abgehalten, wovon 817 sich einer Prüfung unterzogen, ferner 1 Kurs über erste ärztliche Hilfeleistung für 42 Frequentanten der k. u. k. Militärärztlichen Applikationschule. Die Einnahmen im Jahre 1908 betrugen 307.868 K in Geld, 25.700 K in Wertpapieren; der Baufond beträgt 67.968 K; die Ausgaben betrugen 262.043 K; der Kassarest belief sich auf 92.716 K, der Stand an Wertpapieren auf 2.436.042 K.

2. Die Unter-St. Veiter freiwillige Rettungsgesellschaft, 1887 gegründet, besitzt 4 Sanitätswagen und 10 Tragbahnen und besorgt ihre Dienstleistungen unentgeltlich. Die Station befindet sich XIII., Anshofstraße 74. Vom Chefärzte und anderen Ärzten der Gesellschaft werden auch Kurse über erste Hilfe abgehalten. Personal zu Ende 1908: 24 Ärzte, 57 freiwillige Funktionäre und 5 Angestellte. Die Einnahmen im Jahre 1908 betrugen 26.604 K, die Ausgaben 24.375 K, die offenen Fakturen 13.035 K.

3. Das Wiener freiwillige Rettungskorps, 1898 gegründet, befand sich IX., Newalgasse 3. Das Korps löste sich 1905 auf.

4. Das 1904 errichtete Wiener freiwillige Rettungsinstitut befand sich XVIII., Herbedstraße 25; es verfügte über 6 Ärzte, besaß 3 Rettungswagen, eine Samariterschule, eine Volkslesehalle und eine Bibliothek. Mit Beginn des Jahres 1907 stellte das Institut seine Tätigkeit ein.

5. Die Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering eröffnete ihre Tätigkeit mit der Rettungsstation XI., Kopalgasse 20, am 22. Oktober 1905. Sie verfügte 1906 über 11 Ärzte, 5 Hebammen, 21 freiwillige Sanitätsmänner, 2 Ambulanzwagen. Einnahmen 1906: 10.480 K, Ausgaben: 9534 K. Der Betrieb wurde 1907 eingestellt.

1. Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit der freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1904—1908.

Jahr	Hilfeleistungen ¹⁾				Sonstige Tätigkeit						Zusammen Fälle von Hilfeleistungen und sonstiger Tätigkeit	
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen bei Erkrankungen und Verletzungen	in Verfallsfällen	Vorgenommene Krankentransporte	Errichtete fliegende Ambulanzen	Fälle, in welchen die Gesellschaft in Anspruch genommen wurde					
							bei Todesfällen in der Station	zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten	infolge irriger Meldungen		
a) Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft												
1904	3772	6.232	10.004	735	7.597	53	2	186	55	344	18.976	
1905	5078	8.480	13.558	787	10.224	118	3	227	67	417	25.401	
1906	6237	10.485	16.722	876	12.937	109	3	315	86	453	31.501	
1907	6283	9.884	16.167	648	12.350	68	4	307	92	394	30.030	
1908	6981	9.818	16.799	307	12.524	145	3	362	100	522	30.762	
b) Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft												
1904	344	1.017	1.361	46	803	81	—	7	—	10	2.308	
1905	442	1.084	1.526	59	981	92	—	7	18	4	2.687	
1906	548	1.256	1.804	79	987	94	—	10	7	13	2.994	
1907	456	1.089	1.545	83	1.001	25	—	11	8	7	2.680	
1908	553	1.295	1.848	50	881	52	—	17	4	8	2.860	
c) Wiener freiwilliges Rettungskorps (1905 aufgelöst)												
1904	1416	2264	3.690	518	3.199	62	2	28	48	184	7.735	
d) Wiener freiwilliges Rettungsinstitut (1907 aufgelöst)												
1904	49	35	84	7	82	2	—	—	1	3	179	
1905	691	843	1.534	145	1.163	47	—	11	26	92	3.018	
1906	841	1.024	1.865	164	1.069	10	—	6	10	47	3.171	
e) Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering (1907 Betrieb eingestellt)												
²⁾ 1905	73	136	209	23	269	10	—	1	4	14	530	
³⁾ 1906	224	355	579	78	666	39	⁴⁾ 3	8	⁵⁾ 22	3	1.398	

¹⁾ Die Zahlen der Hilfeleistungsfälle in dieser und in der folgenden Tabelle dürfen mit jenen in den vorangehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle neben der Rettungsgesellschaft zugleich andere Hilfsorgane und die k. k. Sicherheitswache tätig sein können. — ²⁾ Vom 22. Oktober 1905 bis 22. April 1906. — ³⁾ Vom 23. April 1906 bis zur Betriebseinstellung Ende Mai 1907. — ⁴⁾ Darunter 2 während des Transportes gestorben. — ⁵⁾ Darunter 13 Rentitenen.

2. Art der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die freiwilligen Rettungsgesellschaften in den Jahren 1905–1908 Hilfe geleistet haben.

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalles oder der Verletzung	Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft				Unter=St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft				Wiener freiwilliges Rettungsinstitut		Freiwillige Rettungsgesellschaft Simmering	
	Zahl der Fälle											
	1905	1906	1907	1908	1905	1906	1907	1908	1905	1906	1905/06	1906/07
Allg. Unwohlsein	2106	2562	2688	3172	74	78	46	229	236	418	19	21
Epileptische Krämpfe ¹⁾	507	635	679	667	75	89	90	121	51	47	22	47
Schmachten	292	287	272	246	45	57	49	22	62	32	2	12
Schlaganfälle	216	279	279	222	11	21	16	27	25	23	5	3
Hitzschlag	55	17	9	89	9	1	1	4	6	1	—	2
Blutungen aus Körperhöhlen	363	373	359	351	85	105	79	60	—	29	1	22
Alkoholismus	513	667	596	623	50	51	34	25	150	163	4	49
Einatmung von Stickgasen	57	87	73	144	2	5	7	—	2	1	2	2
Vergiftungen	213	397	431	431	15	27	47	30	37	29	8	—
Gefahr des Erstrierens	6	7	50	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefahr des Erstickens	45	76	53	91	—	—	—	1	3	—	3	—
Gefahr des Ertrinkens	107	138	124	168	—	—	—	—	1	—	—	3
Geburtswehen	546	674	594	690	76	114	87	34	118	97	12	33
Genuß schädlicher Nahrungsmittel	52	38	76	75	—	—	—	—	—	1	—	8
sonstige Erkrankungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Erkrankungen zusammen	5078	6237	6283	6981	442	548	456	553	691	841	78	224
Gehirnerschütterung	146	151	179	170	15	14	22	21	11	7	1	4
Chock	171	209	187	192	20	18	13	8	—	—	5	4
Knochenbrüche	773	1.056	1058	1090	70	121	116	153	60	62	14	28
Verrenkungen	117	158	176	167	43	—	—	27	38	70	2	9
Verstauchungen	171	231	181	205		—	—	—	17		4	8
Zerrungen	191	176	172	187		63	61	17	—		14	6
Blutungen, heftige aus Wunden	170	180	214	202	24	30	30	30	178	—	2	—
Eindringen von Fremdkörpern	1252	1.469	1497	1472	30	51	43	68	43	51	—	10
Hautabschürfung	297	334	310	378	148	154	151	123	—	—	9	9
Quetsch- u. Rißwunden ²⁾	2861	3.685	3253	3028	310	151	152	350	135	289	41	114
Schnittwunden	1009	1.325	1205	1219	193	211	133	179	139	210	16	57
Hieb- u. Stichwunden	94	88	78	59		48	49	38			—	15
Stichwunden	447	595	529	583		80	55	55			45	55
Bißwunden	69	69	63	61	10	19	25	33	20	20	8	2
Brandwunden ³⁾	427	416	441	408	89	140	81	96	52	83	3	13
Schußwunden	146	218	226	277	12	14	26	17	5	5	4	9
Vorfälle von Eingeweiden ⁴⁾	139	125	115	120	9	9	11	14	—	—	—	10
sonstige Verletzungen	—	—	—	—	31	158	121	76	90	189	1	35
Verletzungen zusammen	8480	10.485	9884	9818	1084	1256	1089	1295	843	1024	136	355

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Quetschungen, dann Rißquetschwunden. — ³⁾ Auch Verätzungen. — ⁴⁾ Und eingeklemmte Arterien.

¹⁾ Auch andere Krämpfe. — ²⁾ Auch Quetschungen, dann Riß- u. Quetschwunden. — ³⁾ Auch Verätzungen. — ⁴⁾ Und eingeklemmte Brüche.

d) Kranken- und Leichentransporte sowie Desinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen im Jahre 1908.

Für das Gemeindegebiet bestehen fünf Sanitätsstationen, und zwar je eine im V., X., XIV., XVII. und XX. Bezirke.

Die im Jahre 1908 erfolgte Eröffnung der Sanitätsstation im X. Bezirke gab die Möglichkeit, einerseits den Kranken- und Leichentransport neu zu regeln, andererseits das Desinfektionswesen vom Grunde auf umzugestalten und die gesamte Effekten- und Wohnungsdesinfektion in den drei großen Sanitätsstationen (im X., XVII. und im XX. Bezirke) zu zentralisieren.

Für die Beforgung des Kranken- und Leichentransportes sind zugewiesen:

der Sanitätsstation im V. Bezirke die Bezirke IV—VII und XII, jener im X. Bezirke die Bezirke III, X und XI, jener im XIV. Bezirke die Bezirke XIII—XV, jener im XVII. Bezirke die Bezirke VIII, XVI—XVIII, endlich jener im XX. Bezirke die Bezirke I, II, IX, XIX—XXI.

Für die Desinfektion sind zugewiesen:

der Sanitätsstation im X. Bezirke die Bezirke III—VI, X—XV, jener im XVII. Bezirke die Bezirke VII—IX, XVI—XVIII und jener im XX. Bezirke die Bezirke I, II, XIX—XXI.

1. Personal und Transportmittel der städtischen Sanitätsstationen zu Ende des Jahres 1908.¹⁾

Personal, Transportmittel		Sanitätsstation im					Summe	
		V.	X.	XIV.	XVII.	XX.		
		Gemeindebezirke						
Personal	Stationsleiter (Beamte)	2) —	1	2) —	1	1	3	
	Sanitätsaufseher ³⁾	—	10	—	7	6	23	
	Sanitätsdiener ³⁾	10	21	9	21	23	84	
	Kutscher ³⁾	6	14	4	9	13	46	
	sonstiges Personale	2	6	—	3	3	14	
Trans- port- mittel	Transportwagen	12	25	7	17	26	87	
	und zwar für	Infektionskranke	5	4	2	5	7	23
		sonstige Kranke	4	5	3	4	5	21
		Leichen	3	3	2	3	5	16
		Einsammlung infizierter Effekten	—	3	—	2	3	8
		Rückstellung desinfizierter Effekten	—	3	—	1	3	7
		die Desinfektionsmannschaft . .	—	4	—	2	3	9
		sonstige Zwecke	—	3	—	—	—	3
	Pferde	18	42	8	22	30	120	

¹⁾ Nach den Mitteilungen des Stadtrathes. — ²⁾ In den Stationen V und XIV ist je ein Sanitätsdiener als Stationsführer bestellt. — ³⁾ Die Sanitätsaufseher sowie ein Teil der Sanitätsdiener und Kutscher sind beim Betriebe der Desinfektion beschäftigt.

2. Zahl der Kranken- und Leichentransporte im Jahre 1908.¹⁾

		Zahl der Transporte von							Gesamtzahl der Kranken- und Leichentransporte	
		Kranken					Leichen			
		In- fections- kranken	Geistes- kranken	sonstigen Kranken	Be- trunkenen	zusammen	In- fections- leichen	sonstigen leichen		zusammen
Gesamtzahl		6.832	4.022	18.124	1.401	30.379	395	4.293	4.688	35.067
und zwar ausgeführt von der Sanitätsstation	V	1.566	898	5.251	367	8.082	53	855	908	8.990
	X ²⁾	379	139	959	30	1.507	18	122	140	1.647
	XIV	1.063	635	2.990	128	4.816	89	722	811	5.627
	XVII	1.260	949	4.288	243	6.740	158	1.842	2.000	8.740
	XX	2.564	1.401	4.636	633	9.234	77	752	829	10.063
in den Gemeinde- bezirken	I	83	215	284	113	695	2	65	67	762
	II	436	373	1.234	180	2.223	16	328	344	2.567
	III	384	244	1.049	80	1.757	7	199	206	1.963
	IV	257	96	412	83	848	1	106	107	955
	V	244	175	1.191	97	1.707	4	149	153	1.860
	VI	165	109	436	71	781	2	34	36	817
	VII	95	84	400	34	613	—	20	20	633
	VIII	64	136	279	11	490	2	69	71	561
	IX	878	364	1.067	190	2.499	11	74	85	2.584
	X	541	227	2.069	17	2.854	8	240	248	3.102
	XI	186	91	558	9	844	24	71	95	939
	XII	383	194	1.224	58	1.859	55	286	341	2.200
	XIII	343	122	719	40	1.224	33	299	332	1.556
	XIV	326	175	1.046	40	1.587	26	225	251	1.838
	XV	160	212	392	24	788	—	79	79	867
	XVI	649	478	2.197	110	3.434	132	1.205	1.337	4.771
	XVII	307	222	1.137	65	1.731	23	464	487	2.218
	XVIII	200	166	589	39	994	2	125	127	1.121
	XIX	245	71	301	28	645	15	118	133	778
	XX	435	166	968	102	1.671	32	137	169	1.840
	XXI	451	102	572	10	1.135	—	—	³⁾ —	1.135

¹⁾ Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates. — ²⁾ Die Sanitätsstation X besorgt den Kranken- und Leichentransport erst seit 1. Oktober 1908. — ³⁾ Im XXI. Bezirke wird der Leichentransport von einem städtischen Kontrahenten besorgt.

3. Effektendesinfektionen in den städtischen Sanitätsstationen im Jahre 1908.¹⁾

Gemeindebezirk	Zahl der					
	Dampfdesinfektionen nach		verbrannten Strohstücke		sonstigen verbrannten Gegenstände	Desinfektionen im Formalin- tafen ²⁾
	Parteien	Stücken	ohne Hülle	mit Hülle		
I (Innere Stadt) . . .	216	3.129	4	9	1	28
II (Leopoldstadt) . . .	880	8.697	54	44	108	112
III (Landstraße) . . .	819	6.566	28	43	34	161
IV (Wieden)	252	2.479	6	19	12	50
V (Margareten)	344	3.226	10	29	21	63
VI (Mariahilf)	230	2.525	8	8	31	49
VII (Neubau)	237	1.869	23	4	16	42
VIII (Josefstadt)	329	2.790	42	18	26	40
IX (Alsergrund)	630	5.660	66	34	53	86
X (Favoriten)	1.036	8.067	119	88	46	189
XI (Simmering)	256	2.080	6	29	11	54
XII (Meidling)	642	5.193	46	63	75	77
XIII (Giesing)	683	5.352	39	36	32	83
XIV (Rudolfsheim) . . .	589	4.586	32	17	25	69
XV (Fünfhaus)	303	2.541	10	23	18	33
XVI (Ottakring)	1.460	11.277	150	119	138	162
XVII (Donaufeld)	1.080	7.708	84	63	73	102
XVIII (Bähring)	678	6.096	62	43	57	114
XIX (Döbling)	434	3.924	108	28	25	43
XX (Brigittenau)	894	7.463	100	66	71	161
XXI (Floridsdorf)	688	6.072	83	51	46	67
zusammen	12.680	107.300	1.080	834	919	1.785

¹⁾ Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates. — ²⁾ Nur im 2. Halbjahre; im 1. Halbjahre wurden die Formalindesinfektionen nicht besonders ausgewiesen.

4. Wohnungsdesinfektionen durch die städtischen Sanitätsstationen im Jahre 1908.¹⁾

Bezirk	Mattern	Scharlach	Malaria	Varizellen	Typhus und Ruhr	Keuchhusten	Mumps	Bauchtyphus	Dysenterie	Meningitis cerebr.	Puerperalfieber	Rothlauf	Tuberkulose	sonstige Krankheiten	Zahl der Desinfektionen			
															in Woh- nungen	in Schulen	in Arresten	von Fahr- werten
I	—	77	6	21	38	—	3	28	1	1	3	51	28	1	258	24	5	—
II	—	397	32	61	214	2	21	51	—	8	21	137	114	8	1.076	55	3	4
III	—	355	3	14	250	—	—	20	—	—	8	88	100	1	839	88	2	—
IV	1	99	4	16	73	1	1	18	—	—	6	37	76	3	335	44	—	—
V	—	180	5	—	138	—	—	20	—	3	10	85	91	4	536	32	1	—
VI	—	148	30	19	49	3	3	13	—	1	4	45	66	1	382	12	—	—
VII	—	141	6	13	75	—	—	11	1	2	5	49	75	1	379	28	2	—
VIII	—	80	4	2	120	—	—	20	—	1	6	65	75	4	377	57	—	—
IX	—	199	6	7	181	—	—	41	—	4	6	88	137	3	672	54	—	—
X	—	507	6	16	312	—	—	21	—	9	38	136	241	5	1.291	72	7	32
XI	—	91	110	10	175	1	—	8	—	4	5	49	84	1	538	32	—	—
XII	—	196	78	41	147	6	41	15	—	15	24	100	195	5	863	3	1	—
XIII	—	185	10	9	201	—	—	17	—	2	8	102	190	1	725	38	—	—
XIV	—	202	1	—	169	—	—	16	—	16	20	92	110	1	627	34	1	—
XV	—	110	5	11	46	1	2	14	—	2	5	53	81	—	330	20	9	—
XVI	—	331	126	33	519	—	—	45	1	17	22	218	354	2	1.668	84	1	—
XVII	—	282	—	—	402	—	—	36	—	8	16	127	258	3	1.132	105	—	2
XVIII	—	256	31	16	164	—	—	21	—	1	9	82	171	7	758	77	4	2
XIX	—	193	67	11	149	11	2	19	1	3	7	45	73	3	584	63	4	2
XX	—	360	47	33	245	—	—	28	—	11	15	126	210	1	1.076	24	1	3
XXI	—	311	27	2	310	—	—	11	—	12	14	55	200	7	949	16	—	2
Zuf.	1	4700	604	335	3977	25	73	473	4	120	252	1830	2929	62	15.395	962	41	47

¹⁾ Nach den Mitteilungen des Stadtphysikates.

e) Krankentransporte durch Privatunternehmungen.

Zu Ende des Jahres 1908 bestanden zwei Privat-Unternehmungen für Krankentransporte, und zwar die „I. Wiener Krankentransport-Unternehmung M. Tell“ mit der Zentrale im IV. Bezirke, Wiedner Hauptstraße 36, und der Filiale im VIII. Bezirke, Schlösselgasse 19, sowie die „Allgemeine Krankentransport-Unternehmung Medizinisches Warenhaus“, G. m. b. H., IX., Spitalgasse 1; letztere stellte nachstehende Daten freundlichst zur Verfügung:

Das „Medizinische Warenhaus“ beschäftigt 4 Sanitätspersonen, 2 Hilfspersonen und besitzt 4 Transportwagen.

Zahl und Art der Transporte in den Jahren 1907 und 1908.¹⁾

J a h r	Transporte in			
	Irren- heilanstalten	Spitäler und sonstige Anstalten	sonstige	zusammen
1907	98	445	119	662
1908	20	251	403	674

¹⁾ Die meisten Transporte erfolgten im Mai (1907: 72, 1908: 78); die niedrigste Zahl der Transporte fiel im Jahre 1907 auf den März (35) und im Jahre 1908 auf den Jänner (42 Transporte).

3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1906—1908. ¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Impf- station.		Zahl der Impfärzte ⁴⁾	Erstimpfungen ²⁾										Wiederimpfungen ²⁾												
				davon			Hauptimpfungen vorgenommen durch			Erfolg der Hauptimpfungen			Zahl der Wieder- impfungen	davon			Erfolg der Haupt- impfungen			Erfolg der Schulkinder- impfungen						
	der Gemeinde	sonstige		Haupt- impfungen	Notimpfungen	Schulkinder- impfungen								Haupt- impfungen	Notimpfungen	Schulkinder- impfungen							Haupt- impfungen	Notimpfungen	Schulkinder- impfungen	
							die öffentlichen Impfärzte ⁵⁾	Ärzte d. Kran- kenanstalten u. dgl. ³⁾	Privatärzte	gut	ohne	unbekannt					gut	ohne	unbekannt	gut	ohne	unbekannt				
1906	78	12	403	17.514	14.578	6	2930	9.789	2604	2185	13.792	180	606	2673	72	185	5.792	266	46	5480	225	34	7	4184	1068	228
1907	79	11	343	100.403	18.658	77.583	4162	12.634	3973	2051	16.795	447	1416	3715	169	278	356.781	2116	349.410	5255	1382	400	334	3727	1302	226
1908	73	9	270	4.957	4.186	5	766	2.552	1063	571	3.279	388	519	647	72	47	3.342	510	20	2812	300	41	169	1765	916	131
II. zw.																										
I	3	—	15	192	192	—	—	105	—	87	168	5	19	—	—	—	337	321	—	16	178	17	126	16	—	—
II	5	1	10	484	465	—	19	255	201	9	272	150	43	14	2	3	345	—	—	345	—	—	—	209	126	10
III	3	1	7	376	352	—	24	139	169	44	320	11	21	23	—	1	144	3	—	141	3	—	—	111	30	—
IV	1	1	10	112	102	—	10	30	49	23	98	4	—	10	—	—	85	44	—	41	44	—	—	40	1	—
V	1	—	4	131	73	—	58	65	—	8	47	4	22	46	8	4	78	—	—	78	—	—	—	21	51	6
VI	1	1	22	167	156	—	11	21	85	50	136	5	15	11	—	—	29	—	—	29	—	—	—	27	2	—
VII	1	—	8	51	42	—	9	26	—	16	29	13	—	8	1	—	63	—	—	63	—	—	—	32	31	—
VIII	1	1	19	196	193	—	3	8	254	36	161	3	29	3	—	—	59	37	—	22	14	6	17	14	3	5
IX	3	3	16	405	396	—	9	55	305	36	263	8	125	5	2	2	113	18	—	95	12	4	2	56	36	3
X	4	—	14	337	246	—	5	86	235	—	11	207	16	23	79	7	422	1	20	401	1	—	—	352	49	—
XI	2	—	8	201	173	—	—	28	158	—	15	125	35	13	27	1	115	32	—	83	29	3	—	64	17	2
XII	3	—	16	249	189	—	60	159	—	30	151	11	27	42	5	13	177	1	—	176	—	1	—	108	58	10
XIII	9	—	18	303	219	—	84	200	—	19	175	14	30	71	6	7	30	2	—	28	1	1	—	13	12	3
XIV	5	—	6	232	142	—	90	142	—	—	108	14	20	82	7	1	120	3	—	117	—	3	—	50	48	19
XV	3	—	6	72	63	—	9	54	—	9	44	3	16	8	1	—	42	—	—	42	—	—	—	39	—	3
XVI	4	—	17	297	199	—	98	167	—	32	166	12	21	83	5	10	283	—	—	283	—	—	—	161	90	32
XVII	3	—	11	110	66	—	44	59	—	7	57	4	5	35	7	2	148	4	—	144	4	—	—	56	81	7
XVIII	4	—	20	166	141	—	25	77	—	64	119	15	7	11	13	1	220	1	—	219	1	—	—	74	130	15
XIX	5	—	13	168	152	—	16	136	—	16	131	14	7	13	3	—	70	23	—	47	5	4	14	24	20	3
XX	3	—	13	178	147	—	31	114	—	33	127	6	14	29	1	1	156	9	—	147	1	—	8	111	29	7
XXI	9	—	16	425	373	—	52	347	—	26	286	40	47	47	3	2	299	4	—	295	4	—	—	187	102	6
Institut ⁴⁾	—	1	1	105	105	—	—	—	—	—	89	1	15	—	—	—	7	7	—	—	3	2	2	—	—	—

¹⁾ Die Daten dieser Tabelle sind den statistischen Ausweisen des Stadtphysikates entnommen, welche sich auf die „Impfperiode“, d. i. den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berichtsjahres, beziehen. Über den XXI. Gemeindebezirk sind die Daten erst seit 1906 vorhanden. — ²⁾ Von den Privatärzten vorgenommene Impfungen sind nur insoweit eingerechnet, als sie dem Stadtphysikat bekannt geworden sind. — ³⁾ Und zwar das Schutzpockenimpfungs-Hauptinstitut der niederösterreichischen Landesgebär- und Findelanstalt, die f. f. Impfstoff-Gewinnungs-Anstalt, 5 Kinderpölder, die Poliklinik, das Marienhilfer Ambulatorium und das Impf-Institut des Dr. Bauer. — ⁴⁾ Im Institut. Die Privatärzte, welche die von ihnen vorgenommenen Impfungen der Behörde angezeigt haben, sind mitgezählt; ihre Zahl ist in den einzelnen Jahren schwankend. — ⁵⁾ Mit Einfluß der Impfungen des Ordinations-Instituts im I. Gemeindebezirk für kranke Kinder. Von den öffentlichen Impfärzten sind auch alle Not- und Schulkinder-Impfungen vorgenommen worden.

4. Begräbniswesen.

1. Obduktionen in den einzelnen Monaten der Jahre 1904—1908, im Jahre 1908 nach dem Wohnorte der Verstorbenen.

Jahr, bzw. Wohnort der Verstorbenen		Jan.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
Gesundheitspolizeiliche Leichenöffnungen (Obduktionen)	1904	900	88	81	90	85	67	53	87	76	51	72	79
	1905	1030	135	100	100	60	92	85	80	79	70	66	87
	1906	953	97	72	97	84	91	79	76	72	54	81	73
	1907	836	90	77	105	87	70	42	50	63	48	60	61
	1908	848	106	69	81	64	70	80	56	55	53	62	70
	I (Innere Stadt)	10	2	—	3	2	2	—	—	—	—	1	—
	II (Leopoldstadt)	63	6	6	5	3	3	9	2	5	5	8	6
	III (Landstraße)	65	8	6	4	6	3	5	5	4	5	7	6
	IV (Wieden)	12	3	—	1	3	—	—	—	1	1	2	1
	V (Margareten)	45	4	3	4	4	1	6	2	3	1	4	7
	VI (Mariahilf)	7	1	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—
	VII (Neubau)	13	6	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	20	2	3	2	1	2	—	1	1	—	2	3
	IX (Alsergrund)	26	3	2	4	4	3	2	2	—	1	2	1
	X (Favoriten)	97	11	8	9	7	14	8	3	8	7	9	5
	XI (Simmering)	27	4	2	1	3	3	3	2	—	1	3	2
	XII (Meidling)	24	2	4	2	—	3	1	—	6	1	1	—
	XIII (Giesing)	26	6	—	—	1	—	4	7	1	4	—	1
	XIV (Rudolfsheim)	29	7	—	3	3	1	2	3	1	1	3	1
	XV (Fünfhaus)	14	—	2	1	1	—	2	3	—	2	1	1
	XVI (Ottakring)	91	13	1	14	5	10	7	6	2	2	6	6
	XVII (Hernals)	103	13	10	7	4	2	10	10	10	7	10	11
	XVIII (Bähring)	32	5	9	4	1	2	1	2	3	—	4	2
	XIX (Döbling)	21	1	3	3	4	3	—	2	—	1	—	3
	XX (Brigittenau)	29	3	2	3	3	3	6	1	1	2	—	4
	XXI (Floridsdorf)	13	1	2	2	2	1	2	—	—	—	—	—
	Verorgungshäuser	2	—	4	—	1	1	—	—	—	—	1	—
	Gebärnastalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Findelanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	unterstandlos	8	1	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—
	außerhalb Wiens	17	2	—	1	2	1	2	3	—	—	1	4
	unbekannt	54	2	2	2	3	9	9	2	8	6	3	5
Gerichtliche Leichenöffnungen (Obduktionen)	1904	12	20	22	20	16	14	24	15	6	15	17	17
	1905	288	26	24	19	37	19	11	32	23	19	29	17
	1906	353	35	35	32	38	26	24	28	34	27	30	22
	1907	276	34	19	22	16	28	14	19	28	27	22	25
	1908	305	30	23	22	19	28	34	32	24	17	23	29
	I (Innere Stadt)	6	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	1
	II (Leopoldstadt)	25	3	1	1	1	2	3	2	3	2	4	2
	III (Landstraße)	21	2	4	3	1	—	2	1	4	3	1	—
	IV (Wieden)	10	3	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—
	V (Margareten)	11	1	2	—	—	2	1	—	1	1	1	2
	VI (Mariahilf)	14	—	1	1	1	2	2	—	—	4	—	3
	VII (Neubau)	4	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
	IX (Alsergrund)	11	1	2	1	—	1	2	—	1	—	1	2
	X (Favoriten)	23	3	2	—	1	2	2	3	1	1	4	2
	XI (Simmering)	8	—	—	1	1	—	—	3	—	1	1	—
	XII (Meidling)	16	—	2	2	3	4	—	2	—	1	2	—
	XIII (Giesing)	13	—	1	1	2	2	—	2	1	1	—	2
	XIV (Rudolfsheim)	12	2	1	1	—	2	3	1	—	1	1	—
	XV (Fünfhaus)	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
	XVI (Ottakring)	25	4	2	—	1	3	6	2	2	1	1	2
	XVII (Hernals)	18	3	—	1	1	1	—	2	2	2	4	—
	XVIII (Bähring)	4	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	XIX (Döbling)	7	—	1	1	—	—	1	—	2	1	—	1
	XX (Brigittenau)	11	1	—	1	1	1	1	—	2	—	1	2
	XXI (Floridsdorf)	21	2	—	3	—	2	3	3	1	—	1	4
	Verorgungshäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gebärnastalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Findelanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	unterstandlos	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	außerhalb Wiens	32	3	2	3	2	4	4	8	2	—	3	—
	unbekannt	6	1	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—

1) Darunter 1 militärgerichtliche Obduktion. — 2) Darunter 2 militärgerichtliche Obduktionen. — 3) Darunter 1 militärgerichtliche Obduktion.

2. Überführungen von Leichen und Exhumierungen während der Jahre 1904—1908.

Jahr	Überführungen von Leichen		Ausgrabungen (Exhumierungen)		
	von Wien nach auswärtigen Friedhöfen	von auswärtigen nach Wiener Friedhöfen	in sämtlichen Friedhöfen	im Zentralfriedhofe allein	zu sonstigen Zwecken
1904	806	397	475	143	108
1905 ¹⁾	785	414	526	147	132
1906	738	421	521	179	106
1907	773	473	639	163	107
1908	841	447	577	208	200

¹⁾ Von 1905 an mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf; die Bestattung von Leichen auf dem außerhalb des neuen Gemeindegebietes (in Stammersdorf) gelegenen Floridsdorfer Friedhofe wurde nicht als Überführung nach auswärts gerechnet.

3. Friedhöfe im Jahre 1908.

Von den hier in Benützung stehenden, unten aufgezählten Friedhöfen gehören die Friedhöfe in Penzing und Rußdorf den katholischen Kirchen daselbst, der in Kahlenbergerdorf dem Stifte Klosterneuburg, der evangelische im XI. Bezirke den evangelischen Kultusgemeinden A. und h. Bekenntnisses, der israelitische in Leopoldau (XXI. Bezirk) der israelitischen Kultusgemeinde, die übrigen aber der Gemeinde. Der Zentralfriedhof, dann die Friedhöfe in Giesing und Ober-Döbling sind interkonfessionell, die übrigen — mit Ausnahme des evangelischen und des israelitischen — für Katholiken allein bestimmt.

Die Beerdigung der Leichen in Wien verstorbener Personen hat in der Regel auf dem für das Gebiet, in welchem der Todesfall stattgefunden hat, bestimmten Friedhofe zu erfolgen; jedoch ist jedermann berechtigt, die Leichen seiner Angehörigen auch in einem anderen Wiener Friedhofe beerdigen zu lassen, wenn er dort ein eigenes Grab oder eine Gruft erwirbt und hierfür die für einen solchen Fall festgesetzte höhere Grabstellgebühr entrichtet. Die Entrichtung der höheren Gebühr entfällt aber 1. bei Beerdigungen im Zentralfriedhofe und 2. wenn die Leiche einer Person, die sich zur Zeit ihres Ablebens nur zufällig in einem anderen Bezirke oder Bezirksteile befunden hat, auf Wunsch der Angehörigen in dem Friedhofe, der für ihren ordentlichen Wohnsitz bestimmt ist, beerdigt werden soll.

Der Zentralfriedhof ist zunächst für Leichen aus den Gemeindebezirken I—X und XX, dann aus Währing und Weinhaus (im XVIII. Gemeindebezirke) bestimmt; Leichen aus den zum X. Bezirke gehörigen Teilen von Inzersdorf und Oberlaa können auch auf die Ortsfriedhöfe von Inzersdorf, bzw. Oberlaa gebracht werden. Die übrigen Friedhöfe, mit Ausschluß des evangelischen, sind zunächst für Leichen jener ehemaligen Vororte bestimmt, nach welchen sie genannt sind; jedoch gehören zu dem Friedhofe Meidling: außer Unter-Meidling die ehem. Gemeinden Gaudenzdorf und Ober-Meidling; Baumgarten: die Gemeindebezirke XIV und XV und der Bezirksteil Breitenlee; Giesing: das Lustschloß Schönbrunn; Lainz: die ehem. Gemeinde Speising; Ober-St. Veit: die ehem. Gemeinden Hacking und Unter-St. Veit; Ottakring: die ehem. Gemeinde Neulerchenfeld; Dornbach: die ehem. Gemeinde Neuwaldegg; Neustift: die ehem. Gemeinde Salmansdorf; Ober-Döbling: die ehem. Gemeinde Unter-Döbling; Unter-Sievering: die ehem. Gemeinde Ober-Sievering. Der Friedhof der ehem. Gemeinde Floridsdorf (XXI. Bezirk) liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes in Stammersdorf.

Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern	Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern
Zentralfriedhof		¹⁾ 1.947.217	Ober-Döbling		³⁾ 57.271
Kaiser-Ebersdorf	XI	7.819	Grinzing	XIX	4.916
Simmering		²⁾ 26.269	Heiligenstadt		11.577
Altmannsdorf		3.827	Unter-Sievering		10.873
Hekendorf	XII	5.387	Stammersdorf		²⁾ 44.100
Meidling		72.978	Groß-Edlersdorf		²⁾ 4.514
Baumgarten		111.169	Leopoldau (kathol.)		²⁾ 5.186
Giesing		42.109	Leopoldau (israel.)	XXI	⁴⁾ 5.575
Hütteldorf	XIII	12.031	Raگران		²⁾ 6.639
Lainz		4.568	Hirschstetten		4.250
Ober-St. Veit		19.019	Stadlau		²⁾ 3.641
Ottakring	XVI	^{2) 3)} 87.075	Aspern		8.985
Dornbach	XVII	21.922	Neuer evangel. Friedhof	XI	²⁾ 35.000
Sernals		97.291	Penzing (katholisch)	XIII	14.453
Gersthof	XVIII	33.679	Rußdorf (katholisch)	XIX	6.571
Neustift a. W.		10.286	Kahlenbergerdorf (kath.)		1.798
Pöggeldorf		³⁾ 5.544	zusammen	—	⁵⁾ 2.733.539

¹⁾ Die zu Zwecken des Zentralfriedhofes nach der in den Jahren 1905 bis 1907 durchgeführten fünften Erweiterung vorhandene Fläche beträgt zusammen 2.071.299 m². Davon entfallen auf die außerhalb der Einfriedung befindlichen Wagenabstellplätze, Borspläne und Wege 36.865 m², auf reservierte Grünflächen 87.217 m², somit auf die innerhalb der Umfriedung gelegene Fläche 1.947.217 m², wovon 90.020 m² den drei Gärtnereien und 221.954 m² der israelitischen Abteilung zukommen. — ²⁾ Außerdem Reservestellen bei den Friedhöfen in Simmering 24.800 m², Ottakring 29.071 m², Stammersdorf 77.150 m², Groß-Edlersdorf 2000 m², Leopoldau 1970 m², Raگران 14.152 m², Stadlau 8000 m², neuer evangelischer Friedhof 29.261 m². — ³⁾ Im Berichtsjahre wurden erweitert die Friedhöfe in Baumgarten um 3866 m² sowie in Unter-Sievering um 2272 m². — ⁴⁾ Einschließlich Reservestellen. — ⁵⁾ Davon im Eigentum der Gemeinde 2.670.142 m².

4. Beerdigungen im städtischen Zentralfriedhofe während der Jahre 1904—1908.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Bestattete Leichen								Leichenteile	
	in gemeinsamen (allgemeinen) Gräbern	in Einzel- gräbern, und zwar in		in Grüften, und zwar in		zusammen	Hievon wurden im Friedhofe		Zahl der	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und von der Gemeinde fertiggestellten	früher erworbenen (Beilegungen)		neu bestattet	von einer Grab- stätte in eine andere übertragen	Särge	Grabstellen
a) Im allgemeinen Teile des Friedhofes										
1904	13.274	2279	1684	52	129	17.418	17.284	134	1684	820
1905	14.370	2506	1924	56	133	18.989	18.842	147	1810	936
1906	13.432	2363	1831	75	115	17.816	17.649	167	1618	925
1907	13.092	2639	2037	77	118	17.963	17.800	163	1547	852
1908	13.450	2705	2099	84	135	18.473	18.281	192	1465	776
und zwar 1908 im Monate										
Jänner	1.260	304	276	7	16	1.863	1.856	7	177	94
Februar	1.232	247	175	5	15	1.674	1.666	8	143	84
März	1.262	244	191	5	18	1.720	1.702	18	121	66
April	1.192	250	185	8	10	1.645	1.624	21	122	60
Mai	1.298	212	193	9	13	1.725	1.703	22	141	74
Juni	1.255	199	142	7	7	1.610	1.589	21	119	64
Juli	1.116	191	139	8	6	1.460	1.436	24	92	54
August	1.021	173	135	5	7	1.341	1.319	22	64	36
September . . .	913	203	129	2	7	1.254	1.248	6	66	34
Oktober	931	216	178	9	14	1.348	1.321	27	128	64
November	957	219	154	11	7	1.348	1.340	8	138	70
Dezember	1.013	247	202	3	15	1.485	1.477	8	144	76
b) Im israelitischen Teile des Friedhofes										
1904	1.262	570	307	36	36	2.211	2.204	7	—	—
1905	1.384	520	335	31	36	2.306	2.298	8	—	—
1906	1.326	508	345	30	51	2.260	2.248	12	—	—
1907	1.385	442	372	44	37	2.280	2.257	23	—	—
1908	1.464	420	427	30	40	2.381	2.365	16	—	—
und zwar 1908 im Monate										
Jänner	151	57	59	7	4	278	278	—	—	—
Februar	119	36	33	2	3	193	193	—	—	—
März	120	43	46	3	3	215	214	1	—	—
April	125	42	38	6	6	217	213	4	—	—
Mai	128	39	29	1	3	200	197	3	—	—
Juni	114	23	27	1	4	169	167	2	—	—
Juli	100	31	31	4	1	167	166	1	—	—
August	111	21	30	1	3	166	165	1	—	—
September . . .	107	30	25	2	2	166	165	1	—	—
Oktober	108	34	31	1	1	175	175	—	—	—
November	132	36	50	1	4	223	222	1	—	—
Dezember	149	28	28	1	6	212	210	2	—	—
c) Im ganzen Zentralfriedhofe (a + b)										
1904	14.536	2849	1991	88	165	19.629	19.488	141	1684	820
1905	15.754	3026	2259	87	169	21.295	21.140	155	1810	936
1906	14.758	2871	2176	105	166	20.076	19.897	179	1618	925
1907	14.477	3081	2409	121	155	20.243	20.057	186	1547	852
1908	14.914	3125	2526	114	175	20.854	20.646	208	1465	776
1) Über die Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen für die anderen Friedhöfe sind Angaben in den Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten										

¹⁾ Über die Grabstellen- und Beerdigungs-Anweisungen für die anderen Friedhöfe sind Angaben in den Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten.

a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern. (Fortsetzung.)

Einnahmen und Ausgaben	1904		1905		1906		1907		1908	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
b) Ausgaben ¹⁾										
1. Ordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof:										
Persönliche Auslagen ²⁾	90.070	04	101.045	81	119.615	63	149.955	87	173.761	24
Sonstige Auslagen	52.787	67	70.177	76	102.862	37	111.845	85	129.104	58
zusammen Zentralfriedhof . .	142.857	71	171.223	57	222.478	—	261.801	72	302.865	82
Die fünf alten katholischen Friedhöfe	43.829	25	42.583	35	164.681	41	62.408	98	28.358	13
Friedhöfe der ehemaligen Vororte .	125.743	54	118.793	76	167.842	99	175.265	32	157.692	31
Rückstattete Gebühren für Grab-										
stätten	32.381	61	32.799	57	40.549	45	27.390	13	33.383	05
Für Leichenkammern	10.640	62	10.937	49	13.304	93	13.851	16	15.348	48
zusammen (1)	355.452	73	376.337	74	608.856	78	540.717	31	537.647	79
2. Außerordentliche Ausgaben.										
Zentralfriedhof ³⁾	488.525	64	1.052.091	38	528.439	37	989.977	69	978.813	75
Friedhöfe der ehemaligen Vororte ⁴⁾	190.354	28	112.175	12	410.423	27	223.494	47	297.864	38
zusammen (2)	678.879	92	1.164.266	50	938.862	64	1.213.472	16	1.276.678	13
Gesamtsumme der Ausgaben (1 u. 2)	1.034.332	65	1.540.604	24	1.547.719	42	1.754.189	47	1.814.325	92

¹⁾ Bgl. die 1. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Bezüge des Verwaltungs-, Gartens, Wege-, Wasserleitungs- und Bewachungspersonals. — ³⁾ 1905: 194.024 K 67 h, 1906: 1.470 K 82 h für Ankauf von Gründen zur Erweiterung des Friedhofes; 1904: 145.970 K 64 h, 1905: 76.581 K 64 h, 1906: 16.561 K 17 h für die Verlegung der St. Marger Gärtnerei auf das Gebiet des Zentralfriedhofes; 1904: 47.004 K, 1905: 480.864 K 85 h, 1906: 501.691 K 72 h, 1907: 867.293 K 35 h, 1908: 968.090 K 02 h für Bauten; 1904: 295.551 K, 1905: 360.620 K 22 h, 1906: 158.715 K 66 h, 1907: 122.684 K 34 h, 1908: 10.723 K 73 h für Erweiterungen. — ⁴⁾ Erweiterung dieser Friedhöfe; 1904 auch Bau eines Verwaltungsgebäudes, Abapierung des Totengräberhauses und Errichtung einer Warte Halle auf dem Gerthofer, Bau eines Totengräberhauses auf dem Fernalser und dem Baumgartner Friedhöfe; 1906: Bau eines Totengräberhauses auf dem Baumgartner Friedhofe.

b) Einnahmen und Ausgaben des Beerdigungs- und Gräberauschmückungsdienstes im Zentralfriedhofe und anderen Friedhöfen.

Einnahmen und Ausgaben	1904		1905		1906		1907		1908	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Einnahmen ¹⁾ { Zentralfriedhof	588.924	25	613.404	76	632.841	54	652.977	13	694.696	27
{ andere Friedhöfe	34.714	85	42.140	77	94.020	32	174.512	62	201.196	37
zusammen	623.639	10	655.545	53	726.861	86	827.489	75	895.892	64
Ausgaben.										
1. Zentralfriedhof.										
a) Für den Beerdigungsdienst:										
Beerdigungspersonal	28.799	61	31.912	47	31.970	79	35.209	43	45.319	27
Herstellung von Gräbern u. Grüften	61.441	45	83.181	63	72.505	91	49.342	32	83.204	08
Sonstige Ausgaben	6.656	57	2.842	89	2.010	60	3.570	80	10.248	21
zusammen (a)	96.897	63	117.936	99	106.487	30	88.122	55	138.771	56
β) Für den Gräberauschmückungsdienst:										
Persönliche Auslagen ²⁾	158.171	15	180.966	15	197.374	24	207.037	24	220.084	65
Steuern und Gebühren	23.816	19	26.391	16	21.645	69	22.690	07	18.321	41
Gartenerfordernisse	60.680	42	86.399	—	84.529	83	96.907	47	124.506	32
Sonstige Ausgaben ³⁾	61.829	01	68.444	95	75.419	47	79.704	67	116.936	27
zusammen (β)	304.496	77	362.201	26	378.969	23	406.339	45	479.848	65
Ausgaben im Zentralfriedhofe . .	401.394	40	480.138	25	485.456	53	494.462	—	618.620	21
2. St. Marger Friedhof ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	2.240	52
3. Friedhöfe der ehemaligen Vororte .	92.678	49	128.222	23	179.823	36	202.110	21	270.814	85
Gesamtsumme der Ausgaben	494.072	89	608.360	48	665.279	89	696.572	21	891.675	58

¹⁾ Die tatsächlich eingegangenen Beträge sind im Haupt-Rechnungsabflusse nur in diesem Gesamtbetrage ausgewiesen; bloß für die „laufende Gebühr“, d. i. für die im Rechnungsjahre fällig gewordenen Beträge sind dort Einzelangaben verzeichnet. — ²⁾ Für das Verwaltungs-, Gartens- und Gräberauschmückungspersonal. — ³⁾ Für Erhaltung der Baulichkeiten, Beleuchtung, Heizung, Kanzleierfordernisse, Werkzeuge, Fuhrwerk u. s. w. — ⁴⁾ In diesem Friedhofe wird auf Grund des Stadtratsbeschlusses vom 21. November 1907 und Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 1908 seit Ende 1907 die Gräberauschmückung in eigener Regie der Gemeinde besorgt.

7. Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung.

Mit Beschluß des Gemeinderates vom 12. März 1907, Z. 2675, wurde der Ankauf der Leichenbestattungsunternehmungen Entreprise des pompes funèbres und Konfordia genehmigt. Am 1. Juli 1907 wurde der Betrieb in die städtische Verwaltung übernommen. Stehendes Personal: 69 Beamte, 31 Bureaudienner, 48 Depotdiener, 66 Kutsher und 72 Professionisten. Die Unternehmung besitzt 2 Prachtwagen, 21 Glaswagen, 53 Säulenwagen, 28 Fourgons, 57 Trauerkutschen, 16 Stellwagen, 5 Sammelwagen und 105 Pferde; sie verfügt über 3 Depots; außer der Zentrale bestehen 21 Filialen für den Aufnahmsdienst. Die Preise der Leichenbegängnisse sind nach der Zone (das Gemeindegebiet ist in 4 Zonen geteilt) und nach 12 Klassen abgestuft. Der niedrigste Preis beträgt 35 K 40 h. Gebahrungsüberschuß für 1908: 216.088 K 16 h.

Zahl u. Art der ausgeführten Leichenbegängnisse u. sonst. Bestellungen im Jahre 1908.

Zahl u. Art der ausgeführten Leichenbegängnisse nach der													auf. ¹⁾
Monat	Leichenbegängnisse nach der												
	Pracht.	Halbpracht.	Super-I.	I. B.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Kinder-		
Klasse													
Jänner . .	—	2	5	9	14	62	31	41	62	243	19	488	
Februar . .	—	1	6	3	9	61	28	30	49	190	28	405	
März . . .	—	3	6	9	13	55	19	33	59	183	36	416	
April . . .	—	4	8	8	9	41	23	30	49	123	41	336	
Mai	—	2	1	4	7	36	20	20	37	144	17	288	
Juni	1	1	2	2	5	40	13	26	32	118	30	270	
Juli	1	—	3	2	6	42	10	22	38	140	40	304	
August . .	—	1	3	1	7	23	16	21	29	130	33	264	
September .	—	—	4	2	6	38	12	19	36	165	34	316	
Oktober . .	—	1	1	8	10	46	28	26	48	173	38	379	
November .	—	2	2	4	14	57	24	33	48	185	26	395	
Dezember .	1	2	8	16	11	51	18	43	54	188	42	434	
zusammen .	3	19	49	68	111	552	242	344	541	1982	384	4295	

1) Außerdem wurden im Jahre 1908 noch 263 Überführungen und 18.519 außerklassige Bestellungen ausgeführt.

¹⁾ Außerdem wurden im Jahre 1908 noch 263 Überführungen und 18.519 außerklassige Bestellungen ausgeführt.

5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen.

1. Zahl der von der k. k. allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien in den Jahren 1907 und 1908 ausgeführten Untersuchungen.

Jahr, bzw. Anzahl der Untersuchungen ¹⁾	und zwar im Jahre 1908																		
	Bier	Brautwein	Essig	Farben	Fette und Öle	Fleisch und Würste	Fruchtsäfte u. Marmeladen	Gewürze	Honig	Kaffee, -surrog.	Sakao, Tee	Konferven	Kosmetische Mittel	Mehl, Mähls- und brotliche	Milch- und Moltereprod.	Wein	Zucker und Zuckerwaren	Verdickene Lebensmittel	Gebrauchsg-gegenstände
1907 2638	9	100	78	14	148	226	52	121	21	71	61	78	64	314	171	32	72	110	59
1908 2301	9	100	78	14	148	226	52	121	21	71	61	78	64	314	171	32	72	110	59

¹⁾ Wasserproben waren im Jahre 1907: 427 und im Jahre 1908: 450 ausgeführt; die Zahl der beanstandeten Proben betrug im Jahre 1907: 491, im Jahre 1908: 242.

2. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien in den Jahren 1904—1908 gegen Entgelt ausgeführten Untersuchungen.

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1904	1905	1906	1907	1908
a) Dünger und Stoffe zur Düngerbereitung	6.188	7.104	7.813	6.102	7.191
b) Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Futterstoffe und Pflanzen	676	553	859	735	802
Boden und Gesteine	136	104	212	289	300
Milch	1.785	15.836	30.186	19.273	15.242
Butter, Rindschmalz, Fette, Öle 2c. .	130	130	92	148	—
Kaffee, Kaffee-Ersatzmittel	9	2	—	—	60
Mehl, Brot	7	6	—	—	—
alkoholische Getränke und Essig . .	3.295	2.729	2.445	3.076	2.834
Samen	3	2	2	2	—
c) Landw. u. chemisch-technische Gewerbe:					
Gegenstände der Gärungsgewerbe . .	231	455	450	69	115
Weinstein und weinsaurer Kalk . . .	434	215	383	369	326
Zuckerrüben	8	29	37	32	21
frisches Spodium	25	20	20	17	16
Rohzucker	33	40	539	590	471
Wasser und Brennstoffe u. dgl. . . .	63	83	35	175	173
Erze	92	70	440	494	329
Fette, Harze, Seifen, Farben 2c. . .	557	480	1452	1.203	—
Teer und Mineralöl	214	150	211	114	1.320
Laugen, Soda, Pottasche 2c.	273	186	231	68	—
Denaturierungsmittel	586	517	654	609	617
Moor	618	654	438	277	171
Sonstige chem.-technische Gegenstände	522	668	960	1.014	800

3. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutz-Station¹⁾ in Wien in den Jahren 1904—1908 gegen Entgelt ausgeführten Analysen.

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1904	1905	1906	1907	1908
	ausgeführte Analysen				
Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Milch	1	3	4	1	2
Genußmittel (Gewürze, Kaffee u. a.)	46	69	73	128	118
Nahrungsmittel (Brot, Mehl u. a.)	63	65	68	24	30
Ölsamen und Mehle	142	194	360	432	451
Kleien und sonstige Futtermittel	165	119	377	410	425
Landwirtschaftliche und chemisch-technische Gewerbe:					
Wasser	63	59	57	83	81
Technische Gegenstände (Gespinnste, Holz u. a.) . . .	108	91	409	367	120

¹⁾ Die Anstalt wurde zufolge Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Oktober 1901, R.=G.=Bl. Nr. 181, errichtet und ist administrativ mit der k. k. Landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt vereinigt.

¹⁾ Die Anstalt wurde zufolge Kundmachung des k. k. Ackerbauministeriums vom 31. Oktober 1901, R.-G.-Bl. Nr. 181, errichtet und ist administrativ mit der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsanstalt vereinigt.

4. Tätigkeit der Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins in den Perioden vom 1. September 1904 bis 31. August 1909.

Gegenstand	1904/05		1905/06		1906/07		1907/08		1908/09	
	unter-	bean-	unter-	bean-	unter-	bean-	unter-	bean-	unter-	bean-
	juchte	ständig	juchte	ständig	juchte	ständig	juchte	ständig	juchte	ständig
Proben										
Bier	2	1	2	2	7	—	—	—	3	1
Braunwein und Liköre	101	12	101	13	97	4	62	1	126	17
Brot und Backwaren	25	5	23	3	15	2	16	1	27	—
Butter und Butterschmalz	74	20	44	14	66	17	56	21	29	11
Eierteigwaren	7	2	9	—	8	2	5	—	8	1
Essig	59	24	67	37	45	16	27	3	29	8
Farben	3	1	14	8	7	—	2	—	1	—
Fleisch und Würstwaren	4	—	6	2	16	9	11	4	10	2
Früchte und Schwämme	5	—	6	—	15	3	14	2	19	1
Fruchtsäfte und Limonaden	40	7	27	5	35	12	42	3	60	16
Futtermittel und Getreide	15	2	7	2	5	2	13	6	11	1
Gewürze	63	12	76	17	54	14	39	14	39	6
Gift-Untersuchungen	8	2	3	1	8	3	3	—	5	1
Gese	6	—	3	1	2	—	1	1	—	—
Honig und Met	14	2	17	4	12	1	9	2	5	—
Käse und Topfen	—	—	7	3	12	2	3	—	—	—
Kaffee- u. Kaffee-Erfräsmittel	18	2	13	3	26	1	22	5	30	5
Kakao und Schokolade	37	8	27	—	26	6	29	4	30	5
Kaviar	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konserven u. diätet. Mittel	41	12	48	9	45	8	34	5	31	4
Konservierungsmittel	10	5	5	2	12	1	4	—	9	2
Mehl und Gries	59	6	67	11	58	10	69	12	61	5
Milch und Rahm	85	34	93	40	60	19	99	37	57	12
Petroleum	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—
Schweinfett	40	5	52	13	29	8	44	17	58	20
Speisefette, sonstige	79	3	101	8	70	4	51	4	49	2
Speiseöle	7	5	15	4	4	2	27	14	20	6
Tea	4	—	4	2	2	—	8	—	4	—
Trink- und Nutzwasser	221	79	208	86	182	41	238	79	296	94
Wachs	3	1	3	2	10	3	3	1	2	—
Wein und Most	242	42	215	34	174	23	180	23	196	39
Zuckerwaren	11	1	13	2	7	—	5	—	9	2
verschiedene andere Waren	40	6	43	9	17	2	37	3	41	5
zusammen	1330	299	1321	337	1127	216	1153	262	1234	266
Beaufständungen bei 100 Untersuchungen	100	22.48	100	25.54	100	19.17	100	22.7	100	21

5. Zahl der im bakteriologischen Laboratorium des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereines in den Perioden vom 1. September 1904 bis 31. August 1909 ausgeführten Untersuchungen.

Gegenstand	1904/05		1905/06		1906/07		1907/08 ¹⁾		1908/09 ²⁾	
	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet	unter- sucht	bean- ständet
Proben										
Trinkwasser	8	4	5	1	6	2	—	—	—	—
Milch ¹⁾	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Butter, Margarin	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Senf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blut ²⁾	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sputa ¹⁾	36	13	40	18	39	11	—	—	—	—
Halbselag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eiter ³⁾	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Darminhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekrete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn ⁴⁾	23	4	19	2	33	—	—	—	—	—
Auflagerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Serum Marmorek	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserdichter Stoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wattepäckchen ⁵⁾	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Desinfektionsmittel ⁶⁾	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—
Verjappulver	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tätiagied	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	71	23	70	22	82	15	—	—	—	—

¹⁾ Auf Tuberkelbazillen. — ²⁾ Auf Parasiten, bzw. Milzbrandbazillen. — ³⁾ Auf Mikroorganismen. — ⁴⁾ Auf Tuberkelbazillen und Gonokokken. — ⁵⁾ Auf Sterilität. — ⁶⁾ Auf Desinfektionsfähigkeit. — ⁷⁾ Laut Mitteilung der Direktion wurden in den Jahren 1907/08 und 1908/09 wegen Umbaus des Laboratoriums keine Untersuchungen vorgenommen.

6. Tätigkeit der Österreichischen Versuchsstation für Branindustrie in der Zeit vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1909.¹⁾

Abteilung der Anstalt	Gegenstand	Zahl der Analysen				
		1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09
a) Chemische Abteilung	Wasser	61	46	58	78	80
	Gersten	379	681	516	506	713
	Malze	1207	886	1106	956	800
	Malzkeime	—	—	—	2	10
	Trebern	3	8	2	46	166
	Maltschen	—	—	—	—	—
	Würzen	20	29	12	40	78
	Biere	40	28	59	160	113
	Kohlen	27	33	37	67	67
	Becke	21	22	41	73	48
b) Biologische Abteilung	Andere Gegenstände	69	136	218	209	371
	zusammen	1827	1869	2049	2137	2446
	Wasser	89	43	77	82	119
	Opfen	10	16	4	39	43
	Biere	253	429	366	390	413
	Gefen und Geläger	256	282	276	84	157
	Reinkulturen von Hefe	14	21	15	18	14
	Reinkulturen v. Mikroorganismen	4	20	4	3	28
	Würzen	101	190	84	107	81
	zusammen	727	1001	826	723	855

¹⁾ Die Zahl der von der Station abgegebenen schriftlichen Gutachten betrug 83, 62, 68, 176, 282. Ferner wurden 1907/08 56 und 1908/09 63 Betriebs-Inspektionen durchgeführt.

7. Von der Versuchsstation des Zentralvereins für Rübenzucker-Industrie in der österreichisch-ungarischen Monarchie in den Jahren 1904—1908 ausgeführte Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln.

Gegenstand	1904	1905	1906	1907	1908
	Ausgeführte Untersuchungen				
Rohzucker	3992	3470	3928	3517	3300
Konsumzucker	8	6	12	8	30
Zuckerbäckerwaren	19	15	16	10	16
Molkereierzeugnisse (Milch, Butter u. Käse)	8	24	17	25	45
Trinkwasser	7	15	4	10	20
zusammen	4034	3530	3977	3570	3411

C. Veterinär-Angelegenheiten.**1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr.****1. Viehstand¹⁾ der Nutzviehställe und Geschlecht der Rinder in den Jahren 1904—1908, im letzteren Jahre nach Gemeindebezirken.**

Jahr ²⁾ , bzw. Gemeindebezirk	Zahl der vorhandenen nutzbaren Haustiere							Geschlecht der Rinder		
	Rinder	Pferde ³⁾	Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	zusammen	Kühe	Stiere	Döfse
1904	11,909	36,215	29	4,572	121	2,441	55,287	11,757	5	147
1905	11,423	37,255	16	4,479	101	2,450	55,724	11,254	4	165
1906 ⁵⁾	12,438	38,983	12	7,864	216	2,857	62,370	12,011	26	401
1907	12,248	38,744	18	8,023	192	2,975	62,200	11,858	8	382
1908	11,898	38,890	16	8,563	144	3,013	62,524	11,506	13	379
u. zw. Ende 1908 im Gemeindebezirk:	I	—	277	—	—	—	277	—	—	—
	II	282	2,170	2	60	80	2,594	282	—	—
	III	648	2,281	1	340	63	3,333	618	—	30
	IV	—	777	—	—	—	777	—	—	—
	V	309	1,160	—	28	11	1,508	309	—	—
	VI	96	423	—	9	—	528	96	—	—
	VII	32	359	—	10	—	401	32	—	—
	VIII	57	292	—	—	—	349	57	—	—
	IX	41	913	—	5	5	964	41	—	—
	X	705	4,617	2	231	108	5,663	702	3	—
	XI	726	2,746	1	980	11	5,264	622	2	102
	XII	1,253	2,636	2	532	48	4,471	1,253	—	—
	XIII	1,607	2,539	1	1,678	49	6,172	1,586	1	20
	XIV	581	1,760	—	14	3	2,364	581	—	—
	XV	223	777	—	23	—	1,023	223	—	—
	XVI	1,263	2,440	4	238	6	4,269	1,263	—	—
	XVII	969	2,342	1	450	215	3,977	963	2	4
	XVIII	805	1,655	—	425	16	3,096	805	—	—
	XIX	536	2,391	1	1,000	5	4,283	518	1	17
	XX	71	3,609	—	80	—	3,860	71	—	—
	XXI	1,694	2,726	1	2,460	54	7,351	1,484	4	206

¹⁾ Nach den Angaben des kaiserlichen Veterinäramtes, u. zw. bei Rindern nach dem auf Grund des Statthaltereis-Erlasses vom 21. Mai 1895 geführten Kataster. Die Zahlen der übrigen Tiere sind schätzungsweise erhoben.

— ²⁾ Die Erhebungen des Veterinäramtes werden halb nach Beginn eines jeden Jahres vorgenommen. — ³⁾ Mit Ausnahme der Pferde des k. u. k. Postes und der Militärpferde. — ⁴⁾ Darunter 1905: 50, 1906: 336, 1907: 329 und 1908: 67 Büffel. — ⁵⁾ Seit 1906 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes Floridsdorf.

2. Zahl der Nutzviehhandelsställe und der darin in den Jahren 1904—1908 eingestellt gewesenen Rinder.¹⁾

a) Nach dem Geschlechte, für 1908 auch nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Nutzvieh- handels- ställe	Darin waren im Laufe des Jahres eingestellt Stück				
		Stiere	Döfse	Kühe	Kälber	zusammen
1904	20	18	—	10,363	9,698	20,079
1905	26	22	2	10,347	10,129	20,500
1906	28	41	2	12,634	11,965	24,642
1907	29	18	2	11,453	10,958	22,431
1908	27	30	1	11,140	10,185	21,356
und zwar 1908 im Gemeindebezirk:	X (Favoriten)	1	—	345	361	706
	XI (Simmering)	2	—	156	156	313
	XII (Meidling)	2	—	435	460	895
	XIII (Hiezing)	9	23	5,193	4,224	9,440
	XIV (Rudolfsheim)	4	2	1,392	1,378	2,772
	XV (Fünfhaus)	2	—	927	908	1,835
	XVI (Ottakring)	2	—	1,327	1,362	2,689
	XVII (Hernals)	2	—	548	581	1,129
	XIX (Döbling)	1	—	322	330	652
	XXI (Floridsdorf)	2	5	495	425	925

¹⁾ Nach den Angaben des kaiserlichen Veterinäramtes.

b) Nach dem Herkunftslande.

Jahr	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Kärnten	Tirol u. Vorarl- berg	Böhmen	Mähren	Schlesien	Ungarn	zu- sammen
1904	1172	3206	952	16	24	3844	1591	3785	578	4911	20.079
1905	743	3659	1656	8	24	4286	1004	2902	597	5621	20.500
1906	796	5512	2300	—	98	7527	1087	3286	642	3394	24.642
1907	765	6292	1612	2	9	4592	1366	4049	680	3064	22.431
1908	769	5245	1474	8	30	4281	1482	3603	643	3821	21.356

2. Viehseuchen.

Die folgenden Tabellen sind nach den Monatsausweisen¹⁾ der magistratischen Bezirks-Veterinär-
amts-Abteilungen zusammengestellt. Die wichtigsten Angaben daraus sind auch in den Monatsberichten
der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht.

a) Nach Gemeindebezirken.

1. Zahl der zu Anfang 1904—1908 verseuchten Gehöfte²⁾ und der beim Ausbruch der
Seuchen darin gewesenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte, verseucht ³⁾ durch												Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen					
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	die genannten Krankheiten	Ros (Wurm)	Näude (Krätze)	Milzbrand	Wut	die genannten Krankheiten	Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest	die genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
	der Rinder			der Pferde				der Schweine											
1904	—	—	—	1	1	—	2	1	—	5	6	6	—	8	—	451	120	—	—
1905 ⁴⁾	11	—	11	4	1	—	5	—	—	6	6	6	—	22	231	495	94	—	2
1906	—	—	—	1	1	—	2	—	—	3	3	3	—	5	—	78	37	—	—
1907	—	—	—	3	4	—	7	—	—	1	1	1	—	8	—	121	18	—	—
1908	—	—	—	1	9	—	10	—	—	2	2	2	—	12	—	185	4	—	—
und zwar 1908 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	17	—	—	—	
XVIII	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	4	—	21	—	—	—	
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	4	—	—
XX	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	139	—	—	—
XXI	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—

¹⁾ Wenn die Ziffern der folgenden Tabellen mit den entsprechenden Ziffern in dem Berichte über die Gemeinde-
verwaltung nicht übereinstimmen, so rührt die Verschiedenheit daher, daß das Veterinäramt in seinen für die k. k. Statt-
halterei bestimmten und für den Verwaltungsbericht benötigten periodischen Zusammenstellungen die Seuchen in jenem
Quartale berücksichtigt, in welchem sie die größte Ausbreitung hatten, während hier jede Seuche von dem Monate
ihrer Entstehung an bis zum Monate ihres Erlöschens ausgewiesen ist. — ²⁾ Die Stallungen der Viehmärkte und
Schlachthäuser sind hier nicht inbegriffen. — ³⁾ Die Zahl der erkrankten Tiere siehe in der 4. Tabelle auf Seite 570.
Wenn verseuchte Gehöfte ohne an derselben Seuche erkrankte Tiere ausgewiesen werden, so erklärt sich dadurch, daß
die Seuche erst einige Zeit (für die einzelnen Krankheiten verschieden) nach der Genesung oder Tötung oder Ver-
endung der erkrankten Tiere als erloschen erklärt wird. — ⁴⁾ Seit 1905 mit Einschluß des neuen XXI. Gemeinde-
bezirkes.

2. Zuwachs an verseuchten Gehöften¹⁾, dann Zahl der beim Ausbruche der Seuchen darin befindlich gewesen und der hievon erkrankten Tiere während der Jahre 1904—1908.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Gehöfte, verseucht ²⁾ durch										Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen ³⁾	Tiere, erkrankt ⁴⁾ an										Gesamtzahl der erkrankten Tiere													
	Maul- und Klauen- seuche		Milzbrand die genannten Krankheiten		Rog (Burm)		Räude (Sträge)		Bläschenausschlag die genannten Krankheiten			Maul- und Klauen- seuche		Milzbrand die genannten Krankheiten		Rog (Burm)		Räude (Sträge)		Bläschenausschlag die genannten Krankheiten															
	der Rinder	der Pferde	der Schweine	Milzbrand der Schafe	Räude der Ziegen	Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	der Rinder	der Pferde	der Schweine	Milzbrand der Schafe		Räude der Ziegen	der Rinder	der Pferde	der Schweine	Milzbrand der Schafe	Räude der Ziegen	der Rinder	der Pferde	der Schweine	Milzbrand der Schafe		Räude der Ziegen												
1904	24	2	26	14	13	4	31	61	—	53	114	—	1	172	563	845	1819	—	27	453	2	455	42	29	4	—	75	71	—	134	205	—	2	—	737
1905 ⁴⁾	63	3	66	9	13	7	29	45	—	52	97	—	—	192	1883	627	1757	—	6	1295	3	1298	17	25	7	—	49	63	—	135	198	—	1	—	1546
1906 ⁴⁾	—	—	—	15	16	6	37	89	—	45	134	—	—	171	27	459	2053	—	—	—	—	18	51	7	—	56	113	—	68	181	—	—	—	237	
1907 ⁴⁾	—	3	3	11	47	6	64	120	—	40	160	—	—	228	64	1982	2805	230	1	—	3	3	11	109	6	—	126	155	—	59	214	1	—	—	344
1908	—	5	5	11	39	11	61	85	—	36	121	1	—	188	108	1353	3173	312	—	—	5	5	13	151	11	—	175	114	—	95	209	1	—	—	390
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	3	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5	—	—	—	5
III	—	—	—	1	4	1	6	2	—	4	6	—	—	12	—	21	136	—	—	—	—	—	1	4	1	—	6	2	—	5	7	—	—	—	13
IV	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	3	—	—	148	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	3
V	—	—	—	1	4	2	7	13	—	—	13	—	—	20	—	176	1407	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	22	—	22	—	—	—	31	
VI	—	1	1	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	7	30	2	123	—	—	—	—	1	6	2	—	—	7	—	—	7	—	—	—	8	
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	7	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	2	8	—	—	11	
IX	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
X	—	—	—	1	3	—	4	12	—	5	17	1	—	22	—	12	314	312	—	—	—	—	1	2	—	—	3	12	—	8	20	1	—	24	
XI	—	—	—	—	—	—	—	9	—	4	13	—	—	15	—	10	103	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	16	—	7	23	—	—	25	
XII	—	—	—	5	—	—	2	8	—	1	9	—	—	14	—	43	79	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	10	—	1	11	—	—	17	
XIII	—	—	—	1	3	1	5	2	—	5	7	—	—	12	—	616	361	—	—	—	—	3	34	1	—	88	4	—	26	30	—	—	—	118	
XIV	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	
XV	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
XVI	—	1	1	1	2	—	3	1	—	1	2	—	—	6	19	36	21	—	—	—	—	1	1	3	—	4	1	—	4	5	—	—	—	10	
XVII	—	2	2	1	1	1	3	9	—	2	11	—	—	16	58	24	191	—	—	—	—	2	2	3	1	6	9	—	10	19	—	—	—	27	
XVIII	—	—	—	1	1	—	2	6	—	2	8	—	—	10	—	22	52	—	—	—	—	—	1	12	—	13	6	—	3	9	—	—	—	22	
XIX	—	1	1	2	1	—	3	5	—	5	10	—	—	14	1	43	59	—	—	—	—	1	1	2	—	3	9	—	10	19	—	—	—	23	
XX	—	—	—	1	5	1	7	—	—	—	—	—	—	7	—	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13	
XXI	—	—	—	5	1	—	6	4	—	2	6	—	—	12	—	54	64	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	14	21	—	—	—	35	

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen 2 und 3 auf der vorausgehenden Seite. — ³⁾ Außerdem im Jahre 1904: 1 Esel in. IX. Bezirke. — ⁴⁾ Seit 1905 einschließlich des neuen XXI. Gemeindebezirkes.

3. Zahl der Gehöfte, für welche während der Jahre 1904—1908 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der genesenen, gefallenen oder getöteten Tiere.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Gehöfte ²⁾ , verseucht gewesen ³⁾ durch											Gesamtzahl der verseucht gewesenen Gehöfte	Viehstand der ver- seucht gewesenen Gehöfte beim Aus- bruch der Seuchen ⁴⁾					Genesene, gefallene und getötete Tiere, welche erkrankt waren an ⁵⁾													Gesamtzahl der erkrankt gewesenen Tiere																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
	Maul- und Klauenseuche			Milzbrand			die genannten Krankheiten			Notlauf	Maul- und Klauenseuche			Schweinepest die genannten Krankheiten			Pocken der Schafe	Milzbrand der Ziegen	Maul- und Klauenseuche			Milzbrand			die genannten Krankheiten			Notlauf	Maul- und Klauenseuche			Schweinepest den genannten Krankheiten			Milzbrand der Schafe	Häube	Maul- u. Klauenf.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
	der Rinder			der Pferde			der Schweine				der Rinder			der Pferde					der Schweine			der Rinder			der Pferde				der Schweine			d. Ziegen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

¹⁾ In den folgenden Tabellen 5 und 6 sind die Zahlen der genesenen, gefallenen und getöteten Tiere gesondert verzeichnet; überdies ist in der 6. Tabelle auch die Zahl der als seuchenverdächtig geäderten, aber nicht krank befundenen Tiere angegeben. — ²⁾ und ³⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 563. — ⁴⁾ Außerdem im Jahre 1904: 1 Esel im IX. Bezirke. — ⁵⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

4. Zahl der am Ende der Jahre 1904—1908 versuchten Gehöfte, der beim Ausbruch der Seuchen darin befindlich gewesen und der hievon erkrankten Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte ¹⁾ , versucht ²⁾ durch										Gesamtzahl der versuchten Gehöfte	Biehstand der versuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche					Tiere, erkrankt ²⁾ an										Gesamtzahl der erkrankten Tiere		
	Maul- und Klauenseuche					Maul- und Klauenseuche						Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Maul- und Klauenseuche					Maul- und Klauenseuche							
	Milzbrand die genannten Krankheiten	Rog (Wurm)	Räude (Krätze)	Milzbrand Wut die genannten Krankheiten	Notlauf	Milzbrand die genannten Krankheiten	Schweinepest die genannten Krankheiten	den genannten Krankheiten	Rog (Wurm)	Räude (Krätze)							Milzbrand Wut die genannten Krankheiten	Notlauf	den genannten Krankheiten	Schweinepest die genannten Krankheiten									
																					der Rinder	der Pferde		der Schweine		der Rinder		der Pferde	
1904	11	—	11	4	1	—	5	—	—	6	6	22	231	495	94	—	2	45	—	45	—	1	—	—	1	—	—	—	46
1905	—	—	—	1	1	—	2	—	—	3	3	5	—	78	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	3	4	—	7	—	—	1	1	8	—	121	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907 ³⁾	—	—	—	1	9	—	10	—	—	2	2	12	—	185	4	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15	—	—	—	15
1908	—	—	—	—	5	—	5	3	—	1	4	9	—	62	78	—	—	—	—	—	—	11	—	—	11	—	—	—	11
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	24	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Bähring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	2	—	10	20	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	4
																					3	—	—	3	—	—	—	—	3

¹⁾ und ²⁾ Bal. die Nummerungen 2 und 3 auf Seite 563. — ³⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirktes.

¹⁾ und ²⁾ Vgl. die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 563. — ³⁾ Seit 1905 einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes.

und zwar 1908 im Gemeindebezirke:

5. Zahl der erkrankt gewesen, aber während der Jahre 1904—1908 genesenen, bzw. gefallenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Genezene Tiere, erkrankt gewesen an												Gesamtzahl der erkrankt gewese- nen, aber genesenen Tiere	Gefallene Tiere, erkrankt gewesen an												Gesamtzahl der erkrankt gewese- nen und gefallenen Tiere		
	Maul- und Klauenfende			Mißbrand den genannten Krankheiten			Rog (Wurm)			Mäuse (Krähe)				Mißbrand der Schafe	Maul- und Klauenfende			Mißbrand den genannten Krankheiten			Rog (Wurm)			Mäuse (Krähe)			Mißbrand der Schafe	
	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine			der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde	der Schweine	der Rinder	der Pferde			der Schweine
1904	405	—	405	—	17	—	17	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	423	—	1	1	2	2	4	8	37	—	115
1905 ¹⁾	1311	—	1311	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1331	—	3	3	—	—	7	7	43	—	134
1906	—	—	—	1	13	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	3	7	10	73	—	124	
1907	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	3	3	—	—	6	6	81	—	133
1908	—	—	—	—	82	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	—	3	3	1	3	11	15	53	—	128
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2
IV (Wieden)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
V (Margareten)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	51	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Rinshaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Bähring)	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

und zwar 1908 im Gemeindebezirke:

1) Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

¹⁾ Seit 1905 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes.

b) Nach Monaten.¹⁾

1. Zuwachs an verseuchten Gehöften, deren Viehstand beim Ausbruch der Seuchen und Zahl der hievon erkrankten Tiere; Verbreitung der Tierseuchen (Stand zu Anfang samt Zuwachs) in den einzelnen Monaten des Jahres 1908.

Monat	Gehöfte, verseucht ²⁾ durch										Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen					Tiere erkrankt ²⁾ an										Gesamtzahl der erkrankten Tiere								
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	die genannten Krankheiten	Rog (Wurm)	Mäude (Kräge)	Milzbrand	Bläshenansschlag	die genannten Krankheiten	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche		Schweinepest	die genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	den genannten Krankheiten	Rog (Wurm)	Mäude (Kräge)	Milzbrand	Bläshenansschlag		den genannten Krankheiten	Rothlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweinepest	den genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe	Maul- und Klauen- seuche der Ziegen	
der Kinder	der Pferde	der Schweine																		der Kinder	der Pferde	der Schweine													
Zuwachs	Jänner	—	—	—	2	8	—	10	2	—	3	5	—	15	—	546	74	—	—	—	—	—	2	59	—	—	61	2	—	6	8	—	—	69	
	Februar	—	—	—	1	1	1	3	5	—	4	9	—	12	—	16	154	—	—	—	—	1	27	1	—	29	6	—	23	29	—	—	58		
	März	—	—	—	1	7	—	8	4	—	4	8	—	16	—	117	292	—	—	—	—	2	11	—	—	13	4	—	15	19	—	—	32		
	April	—	—	—	2	—	—	2	4	—	5	9	—	11	20	128	276	—	—	—	—	2	1	—	—	3	5	—	15	20	—	—	23		
	Mai	—	1	1	2	2	4	8	10	—	1	11	—	20	30	135	365	—	—	1	1	2	10	4	—	16	18	—	1	19	—	—	36		
	Juni	—	2	2	—	3	2	5	14	—	1	15	—	22	38	53	442	—	—	2	2	1	10	2	—	13	18	—	1	19	—	—	34		
	Juli	—	1	1	3	6	1	10	13	—	6	19	—	30	1	85	560	—	—	1	1	2	6	1	—	9	15	—	14	29	—	—	39		
	August	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	5	—	5	—	—	67	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	1	6	—	—	7		
	Sept.	—	—	—	—	2	—	2	12	—	5	17	1	20	—	22	535	312	—	—	—	—	7	—	—	7	19	—	11	30	1	—	38		
	Oktober	—	—	—	—	—	1	1	5	—	4	9	—	10	—	141	115	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	—	6	11	—	—	12	
November	—	1	1	—	6	2	8	5	—	1	6	—	15	19	54	143	—	—	1	1	—	8	2	—	10	8	—	1	9	—	—	20			
Dezember	—	—	—	—	4	—	4	7	—	1	8	—	12	—	56	150	—	—	—	—	—	12	—	—	12	9	—	1	10	—	—	22			
zusammen	—	5	5	11	39	11	—	61	85	—	36	121	1	188	108	1353	3173	312	—	—	5	5	13	151	11	—	175	114	—	95	209	1	—	390	
Verbreitung	Jänner	—	—	—	3	17	—	20	2	—	5	7	—	27	—	731	78	—	—	—	—	2	74	—	—	76	2	—	6	8	—	—	84		
	Februar	—	—	—	2	15	1	18	5	—	6	11	—	29	—	698	168	—	—	—	—	1	66	1	—	68	6	—	23	29	—	—	97		
	März	—	—	—	3	17	—	20	5	—	7	12	—	32	—	740	380	—	—	—	—	2	47	—	—	49	4	—	15	19	—	—	68		
	April	—	—	—	3	7	—	10	4	—	8	12	—	22	20	688	321	—	—	—	—	2	11	—	—	13	5	—	15	20	—	—	33		
	Mai	—	1	1	4	5	4	13	10	—	4	14	—	28	30	728	377	—	—	1	1	2	10	4	—	16	18	—	1	19	—	—	36		
	Juni	—	3	3	1	6	2	9	17	—	3	20	—	32	68	517	481	—	—	2	2	1	20	2	—	23	18	—	1	19	—	—	44		
	Juli	—	1	1	4	12	1	17	14	—	6	20	—	38	1	565	566	—	—	—	—	2	7	1	—	10	15	—	14	29	—	—	40		
	August	—	1	1	4	7	—	11	4	—	3	7	—	19	1	545	82	—	—	—	—	1	2	—	—	3	5	—	1	6	—	—	9		
	Sept.	—	—	—	1	7	—	8	12	—	6	18	1	27	—	501	538	312	—	—	—	—	8	—	—	8	19	—	11	30	1	—	39		
	Oktober	—	—	—	1	3	1	5	6	—	6	12	—	17	—	626	384	—	—	—	—	—	6	1	—	7	5	—	6	11	—	—	18		
	November	—	1	1	—	7	2	9	5	—	1	6	—	16	19	70	143	—	—	—	—	1	1	—	—	14	2	—	16	8	—	1	9	—	26
	Dezember	—	—	—	—	8	—	8	8	—	1	9	—	17	—	89	153	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	1	10	—	—	24		

¹⁾ Wenn die in dieser und der folgenden Tabelle enthaltenen Ziffern von den entsprechenden in den Monatsberichten mitgetheilten Ziffern abweichen, so liegt der Grund in nachträglichen Berichtigungen. — ²⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 563.

¹⁾ Wenn die in dieser und der folgenden Tabelle enthaltenen Ziffern von den entsprechenden in den Monatsberichten mitgeteilten Ziffern abweichen, so liegt der Grund in nachträglichen Berichtigungen. — ²⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 563.

2. Zahl der Gehöfte, für welche während des Jahres 1908 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, deren Viehstand beim Ausbruche dieser Seuchen, endlich Zahl der im Laufe des Jahres genesenen, beziehungsweise gefallenen und getöteten Tiere.¹⁾

Monat	Gehöfte ²⁾ , verseucht gewesen ³⁾ durch											Gesamtzahl der verseuchten gewesenen Gehöfte	Viehstand der ver- seucht gewesenen Ge- höfte beim Ausbruche der Seuchen					
	Maul- und Klauen- seuche	Milzbrand	die genannten Krankheiten	Rog (Wurm)	Mäude (Sträge)	Milzbrand	Bläschenausschlag die genannten Krankheiten	Rottlauf	Maul- u. Klauenseuche	Schweinepest die genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe		Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	
der Rinder	der Pferde				der Schweine													
Jänner	—	—	—	2	3	—	5	2	—	3	5	—	10	—	49	64	—	—
Februar	—	—	—	—	5	1	6	4	—	3	7	—	13	—	75	80	—	—
März	—	—	—	2	10	—	12	5	—	4	9	—	21	—	180	335	—	—
April	—	—	—	1	4	—	5	4	—	5	9	—	14	20	95	309	—	—
Mai	—	—	—	3	2	4	9	7	—	2	9	—	18	—	264	338	—	—
Juni	—	3	3	—	—	2	2	16	—	3	19	—	24	68	37	475	—	—
Juli	—	—	—	—	5	1	6	14	—	4	18	—	24	—	20	551	—	—
August	—	1	1	3	2	—	5	4	—	2	6	—	12	1	66	79	—	—
September	—	—	—	—	4	—	4	11	—	4	15	1	20	—	16	269	312	—
Oktober	—	—	—	1	2	1	4	6	—	6	12	—	16	—	610	384	—	—
November	—	1	1	—	3	2	5	4	—	1	5	—	11	19	37	140	—	—
Dezember	—	—	—	—	3	—	3	5	—	—	5	—	8	—	27	75	—	—
zuf.	—	5	5	12	43	11	66	82	—	37	119	1	191	108	1476	3099	312	—

(Fortsetzung.)

Monat	Genesene Tiere ⁴⁾ , welche erkrankt waren an					Gesamtzahl der genesenen Tiere	Gefallene und getötete Tiere ⁴⁾ , welche erkrankt waren an												Gesamtzahl der gefallenen und getöteten Tiere
	Maul- und Klauen- seuche	Rog (Wurm)	Mäude (Sträge)	Bläschenausschlag	Schweinepest		Maul- und Klauen- seuche der Ziegen	Maul- und Klauen- seuche	Milzbrand den genannten Krankheiten	Rog (Wurm)	Mäude (Sträge)	Milzbrand den genannten Krankheiten	Rottlauf	Schweinepest den genannten Krankheiten	Milzbrand der Schafe				
Rinder	Pferde					der Rinder	der Pferde	der Schweine											
Jänner	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	2	23	—	25	2	6	8	—	33
Februar	—	—	28	—	—	—	28	—	—	—	1	2	1	4	6	23	29	—	33
März	—	—	15	—	—	—	15	—	—	—	2	22	—	24	4	15	19	—	43
April	—	—	7	—	—	—	7	—	—	—	2	4	—	6	4	16	20	—	26
Mai	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	4	6	18	1	19	—	26
Juni	—	—	10	—	—	—	10	—	2	2	1	9	2	12	18	1	19	—	33
Juli	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	4	1	7	15	14	29	—	37
August	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	5	1	6	—	7
September	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	19	11	30	1	32
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	6	11	—	12
November	—	—	7	—	—	—	7	—	1	1	—	5	2	7	8	1	9	—	17
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	9	1	10	—	13
zuf.	—	—	82	—	—	—	82	—	5	5	13	73	11	97	113	96	209	1	312

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ und ³⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 563. — ⁴⁾ Einige Tiergattungen und Krankheiten, bei denen Genesungen, bzw. Todesfälle und Tötungen nicht vorgekommen sind, wurden behufs Raumersparnis in diese Tabelle nicht aufgenommen; vgl. die 5. und 6. Tabelle auf Seite 567 und 568.

4. Schlachtungen und Schlachthäuser.

Für Großhornvieh und Pferde besteht (mit Ausnahme des XXI. Gemeindebezirkes) der Schlachthauszwang, d. h. es muß in öffentlichen Schlachthäusern geschlachtet werden. Das Gumpendorfer Schlachthaus wurde im Mai 1907 aufgelassen, dagegen das neue Zentral-Pferdeschlachthaus am 22. Juni 1908 eröffnet, so daß Ende 1908 fünf öffentliche Schlachthäuser bestanden, welche sämtlich der Gemeinde gehören.

Erbauungszeit, Grundfläche, verbaute Fläche, Inventarwert, Standort, zugewiesene Fleischhauer und Schlachtgebühr	Schlachthaus					
	St. Marx I.—IV. Ab- teilung	St. Marx V. Ab- teilung	Meidling	an der M.	Mußdorf	Zentral- Pferde- schlachthaus
Erbauungszeit	1846/51	1888/89	1888	1885/87	1886	1904/08
Grundfläche in m ²	43.653	1) —	23.868	22.371	8.606	12.695
Verbaute Fläche in m ²	16.147	3.455	12.951	6.404	1.928	2.731
Inventarwert in Kronen	3,355,240	2) 307,004	1,459,000	1,223,400	290.000	826.690
Standort im Gemeindebezirke	III.	III.	XII.	XVIII.	XIX.	X.
Dem Schlachthause waren im Jahre 1908 zugewiesen	die meisten Fleischhauer des Bezirkes I, II, III, IV, VI, VII, VIII, IX, XX	X, XI	V, XII, XIII, XIV, XV	XVI, XVII, XVIII	XIX	I—XX
	einzelne Fleischhauer d. Bezirkes X—XII, XIV, XVI, XVIII, XIX	II—VI, IX, XIII, XVIII	I, IV, XVI	VII, VIII, IX, XIX	XVI, XVIII, XX	—

1) Das Schlachthaus befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes. — 2) Ohne den Wert des Baugrundes und der nicht verbauten, aber benützten Flächen.

Die Schlachtgebühr für 1 Rind mit einem Lebendgewichte bis 400 kg beträgt 1 K 60 h, für ein schwereres Rind 2 K, für ein Stück Einhufer 2 K.

Für Jung- und Stechvieh beträgt die Schlachtgebühr in den städtischen Schlachthäusern für ein Kalb 24 h, ein Schaf oder eine Ziege 16 h, ein Lamm oder Kitz 10 h, ein Schwein 1 K. Für Jung- und Stechvieh besteht kein Schlachthauszwang. Zahl der geschlachteten Schweine, Ort ihrer Schlachtung siehe unter Viehbeschau (Seite 577).

1. Herkunft des 1904—1908 in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Gesamtzahl des in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes	Hier von waren angekauft worden						
		auf dem Zentral- viehmarkte zu St. Marx ¹⁾	außerhalb des Zentralviehmarktes, und zwar				Stühe von Wiener Milchweiern	Zugtiere aus Wiener Draue- reien u. dgl.
			auswärtige		von Land- wirten der Um- gebung			
			auf dem Bahnhöfe zu St. Marx ²⁾	auf anderen Bahn- höfen				
			abgeladene					
Stück Schlachtvieh								
1904	242.558	191.773	35.805	3012	1437	10.520	11	
1905	245.146	185.905	39.959	6165	1560	11.532	25	
1906	233.238	172.729	40.908	7173	1556	10.941	41	
1907	219.919	171.359	30.513	6950	9596	9.408	93	
1908	229.962	178.168	37.425	6747	1498	9.001	110	
u. zw. während des Jahres 1908 im Monate	Jänner . . .	21.266	14.576	5.116	653	104	815	2
	Februar . . .	17.475	13.457	2.679	547	142	639	11
	März . . .	17.285	13.472	2.536	455	138	681	3
	April . . .	17.938	13.808	2.843	411	97	703	76
	Mai . . .	17.575	13.807	2.565	420	124	659	—
	Juni . . .	18.478	14.500	3.056	576	194	654	7
	Juli . . .	20.387	16.438	2.883	606	95	761	—
	August . . .	17.489	14.002	2.559	548	85	726	3
	September . .	19.779	15.290	3.083	770	120	948	1
	Oktober . . .	22.374	17.147	3.957	653	124	918	1
	November . .	19.229	15.111	3.080	559	131	745	6
	Dezember . .	20.687	16.560	3.068	549	144	752	—

1) Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der 11. Tabelle auf Seite 591 angegebenen überein, da der Ankauf und Eintrieb ins Schlachthaus zeitlich nicht übereinstimmen und auch eine größere Zahl Rinder, welche auf Vorkauf gekauft sind, als Pfand längere Zeit in den Stallungen des Viehmarktes verbleibt. — 2) Mit Verührung des Zentralviehmarktes, d. h. mit Benützung seiner Einrichtungen (Auslade-Rampen etc.); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 591.

2. In den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1904—1908 geschlachtete Tiere.

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern												
	St. Mary		Gumpen= dorf ¹⁾	Meidling	An der M ²⁾	Rufsdorf	zusammen	St. Mary 1.—5. ³⁾ Abteilung	Gumpen= dorf ¹⁾	Meidling	An der M ²⁾	Rufsdorf	zusammen
	1.—4.	5.											
	Abteilung												
geschlachtete Rinder und Büffel ¹⁾							geschlachtete Kälber ³⁾						
1904	114.556	16.213	30.403	47.489	30.746	3.277	242.684	20.813	1.056	262	101	—	22.232
1905	118.758	18.232	30.547	44.450	29.074	3.257	244.318	28.250	1.382	369	271	10	30.282
1906	119.153	17.583	28.564	40.681	24.444	3.153	233.578	26.844	1.233	269	360	15	28.721
1907	115.914	19.062	9.964	47.096	22.810	3.036	217.882	28.866	19	342	312	44	29.583
1908	126.123	21.240	—	55.629	23.100	3.475	229.567	37.509	—	562	780	32	38.883
Jänner . .	12.009	2.096	—	4.968	1.888	293	21.254	371	—	11	73	4	459
Februar . .	9.230	1.611	—	3.943	1.815	255	16.854	383	—	19	52	7	461
März . . .	9.013	1.625	—	4.814	1.903	258	17.613	386	—	37	63	3	489
April . . .	10.543	1.887	—	3.663	1.731	306	18.130	605	—	19	53	3	680
Mai . . .	9.460	1.658	—	4.203	1.963	298	17.582	4.995	—	36	70	1	5.102
Juni . . .	9.486	1.657	—	4.282	1.991	288	17.704	7.897	—	56	60	—	8.013
Juli . . .	11.073	1.942	—	5.410	2.002	340	20.767	6.697	—	66	52	—	6.815
August . .	9.158	1.602	—	4.323	1.880	249	17.212	5.907	—	90	46	—	6.043
September .	9.754	1.638	—	5.759	2.032	344	19.527	5.674	—	93	60	—	5.827
Oktober . .	13.281	2.073	—	4.739	2.008	289	22.390	3.637	—	52	68	3	3.760
November .	10.830	1.591	—	4.549	1.972	259	19.201	533	—	38	81	5	657
Dezember .	12.286	1.860	—	4.976	1.915	296	21.333	424	—	45	102	6	577
Darunter Büffel:								Ferner wurden Ziegen und Rige geschlachtet im Schlachthause zu St. Mary 1906: 1, zu Meidling 1905: 2, 1907: 3, 1908: 4; an der M ²⁾ 1906: 2, 1908: 4; in Rufsdorf 1906: 2, 1907: 2, 1908: 11, zusammen daher 1905: 2, 1906: 2, 1907: 5, 1908: 19 Stück. Im XXI. Gemeindebezirke Floridsdorf, wo kein Schlachthauszwang besteht, wurden im Jahre 1905: 7509, 1906: 7228, 1907: 6572, 1908: 6780 Rinder geschlachtet.					
1904	3.719	457	1.100	1.603	974	—	7.853						
1905	4.403	456	1.051	1.744	1.156	3	8.813						
1906	3.357	56	368	1.010	237	2	5.030						
1907	2.351	54	78	1.398	10	4	3.895						
1908	2.767	17	—	1.508	92	4	4.388						

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern													
	St. Mary [1.—5. ⁴⁾ Abteilung]	Gumpen= dorf ¹⁾	Meidling	An der M ²⁾	zusammen	St. Mary [1.—5. ⁵⁾ Abteilung]	Gumpen= dorf ¹⁾	Meidling	An der M ²⁾	zusammen	St. Mary [1.—5. ⁸⁾ Abteilung]	Meidling	zusammen	
	geschlachtete Schafe ³⁾					geschlachtete Lämmer ³⁾					geschlacht. Schweine ^{3) 6)}			
1904	14.377	9	2	—	14.388	1595	32	1	—	1628	1.983	4341	6.324	
1905	14.895	55	25	2	14.977	1894	91	—	—	1985	1.857	4087	5.444	
1906	16.032	6	1	2	16.041	2739	189	—	—	2928	2.301	4224	6.525	
1907	14.289	—	36	3	14.328	2619	—	—	—	2619	7.046	4263	11.309	
1908	15.617	—	90	26	15.733	3578	—	—	—	3578	10.060	5592	15.652	
u. zw. 1908 im Monate:	Jänner . .	1.022	—	—	—	1.022	—	—	—	—	993	354	1.347	
	Februar . .	1.226	—	—	—	1.226	—	—	—	—	830	330	1.160	
	März . . .	939	—	—	—	939	1	—	—	1	813	430	1.243	
	April . . .	700	—	—	—	700	210	—	—	210	1.031	384	1.415	
	Mai . . .	754	—	—	—	754	671	—	—	671	748	435	1.183	
	Juni . . .	513	—	1	—	514	669	—	—	669	714	492	1.206	
	Juli . . .	1.222	—	—	—	1.222	566	—	—	566	780	577	1.357	
	August . .	1.564	—	1	—	1.565	452	—	—	452	704	476	1.180	
	September .	2.399	—	—	—	2.399	374	—	—	374	645	550	1.195	
	Oktober . .	2.852	—	13	25	2.890	362	—	—	362	921	426	1.347	
	November .	1.507	—	75	1	1.583	200	—	—	200	811	526	1.337	
	Dezember .	919	—	—	—	919	73	—	—	73	1.070	612	1.682	

¹⁾ Die Zahl der in den einzelnen Monaten und Jahren geschlachteten Rinder stimmt mit der Zahl der in derselben Zeit in die Schlachthäuser eingetriebenen Rinder, welche in der vorhergehenden Tabelle ausgewiesen sind, nicht überein, da die eingetriebenen Tiere nicht immer im Monate des Eintriebs zur Schlachtung kommen.

²⁾ Darunter in dem Schlachthause am Viehmarkt (5. Abteilung) 1904: 383, 1905: 2358, 1906: 3140, 1907: 3547, 1908: 3004 Rinder. — ³⁾ Die angeführten Zahlen bedeuten nicht die Gesamtzahl der in Wien für den Verbrauch geschlachteten Tiere, da für Jung- und Stochvieh der Schlachthauszwang nicht besteht. — ⁴⁾ Davon 1904: 121, 1905: 12, 1906: 685, 1907: 379, 1908: 89 Schafe in der 5. Abteilung. — ⁵⁾ Davon 1905: 14, 1906: 8, 1907: 37, 1908: 166 Lämmer in der 5. Abteilung. — ⁶⁾ Die Gesamtzahl der im Jahre 1908 in Wien geschlachteten Schweine ist auf Seite 577 angegeben. — ⁷⁾ Der Betrieb dieses Schlachthaus wurde am 11. Mai 1907 eingestellt. — ⁸⁾ Darunter 1908: 777 Schweine in der 1.—4. Abteilung.

3. Zahl der in den Jahren 1904—1908 in Wien geschlachteten Pferde und Esel.

Jahr, bzw. Monat	Pferde			Esel		
	städtische Pferdeschlacht- brücke ¹⁾	Privat- Pferdeschlacht- brücken ²⁾	zusammen	städtische Pferdeschlacht- brücke ¹⁾	Privat- Pferdeschlacht- brücken ²⁾	zusammen
1904	12.659	13.787	26.446	13	10	23
1905 ³⁾	10.922	14.927	25.849	31	38	69
1906 ⁴⁾	8.781	11.530	20.311	33	15	48
1907	9.398	10.840	20.238	14	5	19
1908	18.507	5.622	24.129	15	3	18
ii. zw. 1908 im Monate	Jänner .	815	946	1.761	—	—
	Februar .	710	847	1.557	4	—
	März .	714	882	1.596	—	1
	April .	772	842	1.614	2	1
	Mai .	675	807	1.482	—	3
	Juni .	⁵⁾ 979	575	1.554	—	—
	Juli .	2.025	87	2.112	1	—
	August .	1.881	85	1.966	—	1
	September .	2.112	102	2.214	2	—
	Oktober .	2.516	134	2.650	4	2
	November .	2.726	159	2.885	1	4
	Dezember .	2.582	156	2.738	1	1

¹⁾ Zu St. Marg. — ²⁾ In den Gemeindebezirken XII, XVI, XVII und XXI. — ³⁾ Erhöhung der Zahlen zum Teil infolge Einverleibung des XXI. Bezirkes. — ⁴⁾ Durch die Errichtung eines Pferdeschlachthauses in Ofen-West wurde der Pferdebesatz nach Wien ungünstig beeinflusst. — ⁵⁾ Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke eröffnet am 22. Juni 1908 und der Betrieb auf der Pferdeschlachtbrücke an demselben Tage eingestellt. Im Juni wurden auf der Pferdeschlachtbrücke 432 und im Zentral-Pferdeschlachthaus 547 Pferde geschlachtet.

4. Einnahmen und Ausgaben der städtischen Schlachthäuser in den Jahren 1904—1908.

Einnahmen ¹⁾		1904		1905		1906		1907		1908	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser	zu St. f. für Rinder . .	396.161	04	408.342	19	474.701	23	470.101	80	488.090	27
	Marg. f. „ Pferde . .	18.251	20	15.594	20	12.554	80	13.385	—	40.791	58
	in Gumpendorf . . .	75.634	03	74.641	38	71.659	70	22.384	65	—	—
	„ Meidling	113.905	02	110.342	51	103.110	74	113.346	01	134.642	20
	an der M.	73.623	01	69.243	46	61.116	53	58.078	80	57.866	71
	in Rußdorf	8.166	84	8.267	66	7.087	04	7.934	—	9.343	05
auf. ordentliche Einnahmen		685.741	14	686.431	40	730.230	04	685.230	26	730.733	81
Davon waren:											
Schlachtgebühren		499.171	02	495.466	36	475.907	40	463.674	90	496.559	32
Mietzinse ¹⁾		92.561	22	97.677	90	94.366	40	84.388	27	86.677	51
sonstige ordentl. Einnahmen ²⁾		94.008	90	93.287	14	159.956	24	137.167	09	147.496	98
außerordentliche Einnahmen		³⁾ 119.905	07	³⁾ 22.748	69	⁴⁾ 212.599	70	⁵⁾ 181.501	56	94.812	06
Gesamtsumme		805.646	21	709.180	09	942.829	74	866.731	82	825.545	87

(Fortsetzung.)

Ausgaben ¹⁾		1904		1905		1906		1907		1908	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser	zu St. f. für Rinder . .	220.023	69	219.798	28	257.422	44	256.123	51	288.815	45
	Marg. f. „ Pferde . .	4.095	18	4.010	24	3.878	19	3.795	34	27.919	82
	in Gumpendorf	45.558	01	43.777	16	43.102	88	16.810	58	181	59
	„ Meidling	87.093	60	75.587	72	75.718	15	84.979	82	93.584	44
	an der M.	47.871	22	55.377	11	49.712	66	47.820	04	45.843	18
	in Rußdorf	8.699	08	10.020	47	6.003	65	12.045	95	14.426	49
auf. ordentliche Ausgaben .		413.340	78	408.570	98	435.837	97	421.575	24	470.770	97
außerordentliche Ausgaben		⁶⁾ 130.650	02	⁶⁾ 25.921	26	⁷⁾ 212.599	70	181.501	56	7.686.630	91
Gesamtsumme		543.990	80	434.492	24	648.437	67	603.076	80	1.157.401	88

¹⁾ Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — ²⁾ Davon 1904: 85.707 K 71 h, 1905: 87.925 K 15 h, 1906: 152.106 K 32 h, 1907: 129.680 K 94 h, 1908: 134.400 K 29 h. Einnahmen aus dem Betriebe der Schlachthäuser im St. Marg. Schlachthaus. — ³⁾ Aus dem Investitionsanleihen für Herstellung im St. Marg. Schlachthaus. — ⁴⁾ Aus dem Investitionsanleihen und zwar 209.306 K 58 h für den Bau eines Zentral-Pferdeschlachthaus, der Rest für Adaptierungen im St. Marg. Schlachthaus. — ⁵⁾ Aus dem Investitionsanleihen für den Bau eines Zentral-Pferdeschlachthaus. — ⁶⁾ Außer den Leistungen im Rinderschlachthaus zu St. Marg. wurden davon ausgegeben: 1904: 2881 K 95 h für das Schlachthaus a. d. M.; 1906: Für den Bau eines Pferdeschlachthaus 209.306 K 70 h. — ⁷⁾ Auf Rechnung des Investitionsanleihen für den Bau eines Zentral-Pferdeschlachthaus; im Jahre 1908 der Betrag von 364.289 K 89 h für den Bau eines Schweineschlachthaus in St. Marg. der Rest für den Zentral-Pferdeschlachthausbau.

5. Viehbeschau.

1. Auf den Bahnhöfen in den Jahren 1904—1908 vorgenommene Viehbeschaunen¹⁾ und dabei in den Jahren 1906—1908 an verendeten und kranken Tieren festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

a) Zahl der in den Jahren 1904—1908 auf den Bahnhöfen beschaunten Tiere.

Jahr	Gesamtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschaunten				Von der Gesamtzahl entfielen auf den Bahnhof zu St. Marg			
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
1904	303.769	63.975	103.307	600.905	286.729	629	88.041	599.374
1905 ²⁾	299.539	70.227	91.886	596.025	285.214	934	76.454	590.979
1906	284.727	49.159	84.000	645.404	269.835	846	69.350	638.808
1907	262.553	53.434	95.158	747.529	248.298	866	79.387	742.662
1908	271.585	60.060	117.707	783.600	257.604	1.617	100.236	781.134

¹⁾ Die Beschau wurde durch städtische Tierärzte besorgt; auf den Stationen Wien-Westbahnhof, Penzing, Gütteldorf, Ruffdorf, Floridsdorf und Jedlese (auf den zwei letztgenannten Stationen bis Ende 1906) wurde die Beschau lebender Tiere von f. f. Staatsveterinären gegen Entrichtung von Beschaugeldern vorgenommen. Die Zahl der von den staatlichen Tierärzten beschaunten Tiere ist in den ausgewiesenen Ziffern nicht enthalten; die Zahl dieser Tiere betrug im Jahre 1906: 14.892, im Jahre 1907: 8509, im Jahre 1908: 8744 Stück (Rinder). — ²⁾ Bis einschließlich 1905 ohne den XXI. Gemeindebezirk.

b) Bei der Viehbeschau auf den Bahnhöfen in den Jahren 1906—1908 festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

Verunglückungen und Krankheiten		1906				1907				1908			
		Zahl der verendeten, verletzten und kranken											
		Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
Verunglückungen, die den Tod des Tieres zur Folge hatten	die Notschlachtung . . .	22	16	—	43	32	25	1	38	47	3	1	65
Krankheiten, und zwar:		263	1	10	2720	245	1	7	3859	296	—	6	4274
des Nervensystems	Drehkrankheit . . .	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—
	Hüft-, Kreuz-, Schulter- und Fußlähmung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Glottisödem . . .	—	—	—	13	—	—	—	17	—	—	—	9
der Atmungsorgane	Lungenentzündung . . .	1	—	2	35	3	—	2	13	3	—	3	3
	Lungen- und Brustfellentzündung . . .	2	—	—	24	4	—	—	22	6	—	—	31
	Lungenemphysem . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lungenödem . . .	38	—	9	701	32	—	7	950	40	—	11	1370
der Kreislauforgane:	Lungenkongestion . . .	16	—	3	1710	17	—	4	2134	13	—	3	2053
	Herzbeutelentzündung . . .	5	—	—	11	4	—	—	21	1	—	—	3
	Magen- und Darmentzündung . . .	10	2	6	248	12	4	8	344	13	3	10	419
der Verdauungsorgane und ihrer Abwega	Leberkrankheiten . . .	1	—	1	15	1	—	1	8	1	—	1	3
	Bauchfellentzündung . . .	3	—	—	17	4	—	—	17	7	—	—	11
	Trommelfuchts . . .	5	—	5	—	3	—	3	—	2	—	3	—
	Nierenentzündung . . .	1	—	—	9	4	—	—	7	1	—	—	5
der Harn- und Geschlechtsorgane	Durchbohrung d. Harnblase . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uterusvorfall . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schwergeburt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
des Bewegungsapparates und der Gesamtkonstitution	Traumat. Klauenweh etc. . .	139	—	69	357	107	—	78	327	118	—	83	287
	Rachexie . . .	7	—	—	—	10	—	6	—	2	—	2	—
Infektions- und parasitäre Krankheiten	Tuberkulose (Versucht) . . .	7	—	—	16	17	—	—	19	5	—	—	—
	Milzbrand . . .	3	—	1	—	2	—	5	—	—	—	3	—
	Maul- u. Klauenseuche . . .	3	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schweinepest . . .	—	—	—	21	—	—	—	11	—	—	—	69
	Rotlauf . . .	—	—	—	63	—	—	—	149	—	—	—	29
zusammen . . .		527	19	107	6038	498	30	123	7936	556	6	128	8631

2. Weichan der Rinder in den städtischen Schlachthäusern in den Jahren 1904—1908.

a) Die in den Jahren 1904—1908 in den südlichen Schlachthäusern benutzenden und gänzlich dem Waisenmeister übergebenen Kinder und Krankheiten.

		Begen Krankheiten																			
		der Atmungsorgane		der Kreislaufsorgane		der Verdauungsorgane		der Harn- und Geschlechtsorgane		der Haut ¹⁾		des Blutes ²⁾		infektiöse und parasitäre							
Jahr, bzw. Schlachthaus	Lungenentzündung zc.	Rippenfellentzündung	Herzbeutelentzündung	Innere Verbblutung	Gymphdrüsenentzünd.	Magen- und Darmenentzündung	Darmfistelnentzündung	Cynpantitis	Nierenentzündung	Tragfaltenentzündung	Blutfließende Infiltrationen	Uramie	Wassersucht, Cachexie, Abmagerung	Stercus	Maul- u. Klauenentzündung	Milzbrand	Tuberkuloie	Phämie u. Septikämie	Sinnen	Milchseuche Schläuche	zusammen
1904	1	—	6	—	—	10	41	—	1	2	—	1	45	—	—	1	64	4	—	—	176
1905	4	1	3	1	—	5	25	—	1	—	—	1	43	—	—	3	94	5	—	—	191
1906	1	3	6	1	—	12	39	—	2	—	1	1	37	3	—	1	92	7	—	—	206
1907	—	3	8	1	—	7	51	—	3	4	2	2	51	—	1	3	228	8	1	1	374
1908	2	2	7	1	—	20	46	2	3	3	4	—	42	1	—	2	163	11	—	—	309
und zwar 1908 im Schlachthause																					
St. Mary 1.-4. Abt.	2	2	4	1	—	9	15	2	2	1	3	—	14	1	—	1	84	1	—	—	142
St. Mary 5. Abt.	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	14	3	—	—	25
Weidling . . .	—	—	2	—	—	9	19	—	1	1	1	—	22	—	—	—	57	7	—	—	119
An der Mä . . .	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	16
Rußdorf . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	7

1) Ueb. des Blasenbeckes

2) Ueb. der Harnkanalinfektion.

1) Und des Zellgewebes. — 2) Und der Gesamtkonstitution.

b) Die in den Jahren 1904—1908 in den kaiserlichen Schlachthäusern beaufschlagten und dem Waisenmeister übergebenen Teile (Organe) geschlachteter Kinder nach Krankheiten.

Krankheiten		Be- anständete Organe	1904	1905	1906	1907	1908	Hievon 1908 im Schlachthause				
								St. Mary		Meid- ling	Mz	Nuß- dorf
								1-4	5			
infektiöse	Maul- und Klauenseuche	Flozmäuler	10	8	10	—	—	—	—	—	—	—
		Klauen, Füße	40	186	40	—	—	—	—	—	—	—
	Tuberkulose	Lungen	3734	3712	4214	4943	6224	2618	165	2459	904	78
		Gehirne	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—
	"	Herzen	21	42	26	31	73	28	—	9	29	7
	"	Milze	42	60	59	82	196	137	9	5	37	8
	"	Lebern	471	577	575	653	785	489	24	153	109	10
	"	Därme	27	64	128	49	105	88	3	7	—	7
	"	Nieren	37	73	59	37	24	8	2	2	12	—
	"	Guter	5	10	8	15	16	3	—	4	7	2
Strahlenpilz- krankheit	Zungen	14	8	6	6	20	13	—	2	5	—	
	Kiefer	15	14	14	24	19	14	1	1	3	—	
parasitäre	Blasenwurm (Echinococcus)	Guter	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Lungen	1031	816	979	911	1274	856	147	112	141	18
		Milze	2	3	3	3	9	6	—	—	3	—
		Lebern	541	480	487	579	624	442	71	62	42	7
sonstige	Leberegel	Nieren	—	—	6	—	1	1	—	—	—	—
		Lebern	3087	2353	2376	3495	2774	1922	50	689	102	11
	"	Lungen	105	71	102	139	276	47	24	180	19	6
		Herzen	5	5	24	27	16	7	—	5	4	—
	"	Milze	103	84	93	184	563	486	17	49	7	4
		Zungen	2	4	—	—	1	—	—	1	—	—
	"	Därme	6	4	21	33	24	9	2	8	5	—
		Lebern	204	195	299	332	505	348	61	69	20	7
	"	Nieren	65	25	78	130	559	473	17	37	31	1
		Guter	4	6	22	31	28	1	—	14	13	—
"	Girn	—	—	5	5	4	—	—	4	—	—	
	Foden	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	

3. Beschau der Schweine bei der Schlachtung¹⁾ in den Jahren 1904—1908.

Ort der Beschau		1904	1905	1906	1907	1908
		Zahl der beschaute Schweine				
Stechbrücken der Gewerksleute in den Gemeindebezirken:	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	9.446	8.500	7.582	7.308	8.947
	III (Landstraße)	43.349	42.621	49.207	58.804	60.738
	IV (Wieden)	15.410	13.715	13.436	17.123	15.698
	V (Margareten)	43.613	45.202	44.478	46.235	48.027
	VI (Mariahilf)	9.276	8.913	10.512	10.043	10.233
	VII (Neubau)	11.032	10.009	10.203	10.656	9.904
	VIII (Josefstadt)	6.387	6.468	6.787	7.529	9.268
	IX (Alsergrund)	16.466	16.133	16.352	17.698	18.359
	X (Favoriten)	54.425	51.322	59.250	71.849	71.885
	XI (Simmering)	15.673	15.116	13.153	15.803	19.735
	XII (Meidling)	42.169	39.387	36.401	43.224	39.986
	XIII (Hietzing)	14.594	11.340	10.997	12.778	12.608
	XIV (Rudolfsheim)	64.831	57.835	57.267	56.769	61.844
	XV (Fünfhaus)	13.718	11.744	9.006	8.944	10.620
	XVI (Donaufeld)	54.569	50.818	55.647	72.018	71.965
	XVII (Hernals)	36.370	36.185	35.275	35.942	42.045
	XVIII (Bähring)	20.332	19.452	18.830	22.447	22.613
	XIX (Döbling)	6.359	5.469	4.860	4.929	5.461
	XX (Brigittenau)	10.884	10.373	11.374	13.708	13.418
	XXI (Floridsdorf)	—	21.549	25.746	27.517	32.523
Rothschilde zu St. Mary		34.331	36.549	39.180	43.935	41.675
Schlachthaus		1.983	1.357	2.301	8.136	10.069
Schweinefleischthaus der Wiener Fleischhändler ²⁾		49.759	51.196	58.173	56.618	61.713
Schlachthaus Meidling		4.341	4.087	4.227	4.262	6.179
zusammen		579.317	575.340	600.244	674.275	705.513

¹⁾ Die Beschau wird durch städtische Tierärzte auf den Stechbrücken der Gewerksleute (Fleischhändler, Gastwirte u. s. w.) unentgeltlich vorgenommen; die Parteien sind zur rechtzeitigen Anmeldung einer Schweinefleischschlachtung bei sonstiger Strafe verpflichtet. — ²⁾ Schweinefleischthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischhändler im III. Gemeindebezirke.

4. Die bei der Schweinebeschau¹⁾ erhobenen Aufstände, Zahl der sterilisierten und vertilgten Schweine in den Jahren 1904—1908.

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beamtete Schweine						Rasse der beamteten Schweine							Schweine, von d. nur das Fett zum Genuße angelassen wurde ²⁾	Sterilis. ³⁾ Schweine		Ganz vertilgte Schweine
	Gesamtzahl	darunter wegen					deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	französisch	böhmisch	italienisch		Gesamtzahl	Davon wurden vorher entsetzt	
		Finnen- krankheit	Rotlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Stierus											
1904	3957	3213	143	101	67	107	141	20	1378	2310	16	92	—	124	3174	1083	657
1905	4889	4243	74	105	56	59	104	13	1441	3048	60	134	89	83	4263	1261	543
1906	4035	3421	137	71	51	106	80	29	1449	1843	50	568	8	75	3426	1172	515
1907	4956	4065	274	79	74	124	84	—	1409	3414	17	30	—	69	4174	1245	676
1908	5516	4617	126	151	79	119	161	—	1760	3531	48	16	—	156	4688	1290	672
II. zw. 1903:																	
auf den Stechbrücken der Gewerksleute im Bezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	41	33	—	3	—	2	—	17	24	—	—	—	—	33	14	8
	III	421	377	2	5	5	22	13	154	254	—	—	—	1	407	163	13
	IV	95	85	2	1	—	—	2	50	43	—	—	—	—	85	34	10
	V	209	194	10	—	—	1	8	57	144	—	—	—	—	198	67	11
	VI	45	26	8	—	—	1	18	14	13	—	—	—	—	27	9	18
	VII	21	16	—	—	—	3	—	9	12	—	—	—	1	15	6	5
	VIII	51	38	3	2	1	1	1	23	27	—	—	—	—	42	14	9
	IX	72	56	1	—	—	1	—	28	44	—	—	—	—	57	24	15
	X	651	591	7	7	—	16	—	134	517	—	—	—	—	614	139	37
	XI	133	116	7	1	—	1	—	26	107	—	—	—	—	119	26	14
	XII	340	288	9	1	—	9	—	61	279	—	—	—	6	295	63	39

Anmerkungen siehe die nächstfolgende Seite.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beaufständete Schweine						Rasse der beaufständeten Schweine							Schweine, von d. nur das Fett zum Genuße zugelassen wurde ²⁾	Sterilisirte ³⁾ Schweine			
	Gesamtzahl	darunter wegen					deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch	italienisch		Gesamtzahl	Davon wurden vorher entseftet	Ganz vertilgte Schweine	
		Timen- krankheit	Notlauf	Schweinepest	Tuberkulose	Starrus												
Auf den Stechbrücken der Gewerbsleute im Bezirk:	XIII	94	74	—	—	2	—	11	—	29	54	—	—	—	1	76	18	17
	XIV	276	234	2	—	3	6	—	—	190	86	—	—	—	19	191	58	66
	XV	59	51	—	—	—	1	2	—	21	36	—	—	—	—	49	13	10
	XVI	485	471	—	—	7	2	—	—	143	342	—	—	—	6	464	208	15
	XVII	427	393	8	8	1	4	9	—	65	353	—	—	—	4	391	68	32
	XVIII	170	145	4	—	1	—	13	—	31	126	—	—	—	2	139	47	29
Schlachthaus zu St. Mary . . . Notstechbrücke zu St. Mary . . . Produktiv-Gesell. ⁴⁾ Schlachthaus in Reidling	XIX	49	41	3	2	—	—	8	—	12	29	—	—	—	3	39	14	7
	XX	57	48	—	—	1	2	—	—	33	24	—	—	—	1	51	25	5
	XXI	184	146	6	11	—	—	31	—	12	141	—	—	—	1	146	7	37
		156	147	—	—	5	1	2	—	26	128	—	—	—	—	153	20	3
		852	518	54	85	33	20	42	—	299	469	42	—	—	12	657	137	183
	577	487	—	25	19	25	1	—	305	249	6	16	—	99	398	116	80	
	51	42	—	—	1	1	—	—	21	30	—	—	—	—	42	—	9	

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 3. Tabelle. — ²⁾ Nach vorchriftsmäßiger Ausschmelzung wurden Fleisch und Grieben vertilgt. — ³⁾ In der Sterilisieranstalt im XII. Bezirk wird das Fleisch schwachsiniger Schweine unter Aufsicht eines städtischen Amstierarztes sterilisiert und sodann verkauft. — ⁴⁾ Schlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischhändler, III. Bezirk. — ⁵⁾ Darunter 28 Schweine, deren Fleisch eingepökelt wurde.

5. Bei der Beschau¹⁾ der in den Jahren 1904—1908 geschlachteten Pferde festgestellte Verletzungen und Krankheiten.

Krankheit						u. zw. 1908	
	1904	1905	1906	1907	1908	im Zentral- Pferdeschlachthaus ²⁾	auf privaten Pferdeschlachthäusern ³⁾
	Zahl der beaufständeten Pferde ³⁾						
Krankheiten der Atmungsorgane	22	23	28	31	28	25	3
Krankheiten der Kreislauforgane:							
Herzbeutelentzündung	—	—	—	2	—	—	—
Lymphgefäßentzündung	3	4	1	2	4	4	—
Krankheiten der Verdauungsorgane:							
Kolik	—	—	1	—	—	—	—
Magen-, Darm- und Bauchfellentzündung	3	6	4	5	5	4	1
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane:							
Nierenentzündung	—	2	—	1	—	—	—
Schwarze Harnwinde	—	3	1	5	2	—	2
Urämie	—	1	—	—	1	1	—
Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln:							
Blutseröse Infiltration	8	9	7	10	10	8	2
Zellgewebsentzündung	—	—	—	—	—	—	—
Infektiöse Krankheiten:							
Tuberkulose	2	1	4	—	1	1	—
Pyämie und Septikämie	13	8	9	21	10	9	1
Rotz	19	6	22	13	18	18	—
Milzbrand	—	—	1	—	—	—	—
Tetanus	2	—	1	1	2	1	1
Sonstige Krankheiten:							
Melanose	6	10	6	5	6	6	—
Rachetische Zustände	119	107	55	36	71	65	6
zusammen	197	180	140	132	158	142	16

¹⁾ Die Beschau wird durch städtische Tierärzte vorgenommen. — ²⁾ Das Zentral-Pferdeschlachthaus wurde am 22. Juni 1908 eröffnet; bis dahin stand die städt. Pferdeschlachthausbrücke zu St. Mary in Verwendung. — ³⁾ Die Zahl der geschlachteten Pferde siehe Seite 574.

6. Die Wafenmeisterei.

Das Wafenmeistergebäude im III. Bezirke, Arsenalweg 1, dient als Aviso-Anstalt und als Sammelort für das Wafematerial, ferner zur zeitweiligen Unterbringung und zur Tötung lebender Tiere, insbesondere eingefangener Hunde aus den Bezirken I—XX. Die Vertilgung der Hfer erfolgt in der der Gemeinde gehörigen thermo-chemischen Anstalt im XI. Bezirke und in der Wafenmeisterei in Pysdorf. Das Wafenmeister-Gebäude im III. Bezirke wurde 1863—64 erbaut und kostet einschließlich des Kaufpreises der Grundfläche und der späteren Herstellungen und Adaptierungen 107.072 K 22 h. Der Bauwert der thermo-chemischen Anstalt im XI. Bezirke (1876 u. ff.) beträgt 157.068 K 70 h; der Baugrund ist Eigentum des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds, an welchen ein jährlicher Pachtzins von 674 K entrichtet wird; die Benützung der Anstalt ist dem Wafenmeister vom 1. Jänner 1902 an um den jährlichen Pachtschilling von 13.600 K überlassen. Für die Hinwegschaffung von Hfern und die Fütterung eingefangener Hunde erhält der Wafenmeister Gebühren von der städtischen Kasse.

Die Ausübung der Wafenmeisterei im XXI. Bezirke wurde zufolge Stadtratsbeschlusses vom 31. Oktober 1905 dem Abbecker in Pysdorf (Bezirk Groß-Enzersdorf) übertragen.

1. Durch den Wiener Wafenmeister in den Jahren 1904—1908 vertilgte Tiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Stige	Schafe u. Ziegen	Pferde	Rotwild	Hajen u. Kaninchen	Geflügel	Fische	Krebse	Hunde	Kasen	Sonst. Tiere	
														kleinere	größere
									Stück						
1904	341	297	1126	68	141	1450	72	622	8.604	2.273	2508	6302	2540	3568	40
1905	386	245	942	107	92	1482	131	839	8.739	15.187	5247	6520	2159	3191	20
1906	355	208	986	89	90	1301	50	395	8.194	11.676	5756	7499	2337	3340	12
1907	547	304	1364	165	139	1415	129	1214	22.582	6.291	6978	8220	2615	1869	8
1908	505	325	1425	226	257	1316	166	2282	10.622	4.317	6197	8829	3215	1018	7

(1. Fortsetzung.)

Jahr	Rindfleisch	Kalb-fleisch	Schwein-fleisch	Schaf- und Ziege-fleisch	Pferde-fleisch	Würste	Speck	Ver-schiedene Fleisch-waren
	Kilogramm							
1904	26.998	59.520	25.886	5021	482	503	131	4310
1905	29.380	65.010	38.572	9533	608	362	—	3785
1906	33.980	47.964	29.932	1911	359	1090	—	3285
1907	52.298	69.515	54.735	1514	1892	1846	—	5806
1908	52.268	89.163	73.288	3233	3074	1353	—	4387

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	Lungen und Lebern	Herzen	Milze	Nieren	Gedärme	Gehirne	Zungen	Guter	Klauen, Riefer, Knochen	Ver-schiedene Organ-teile
	Kilogramm									
1904	26.636	14	199	111	730	851	147	12	27	307.380
1905	20.256	15	137	53	629	942	112	12	120	215.214
1906	15.721	38	158	99	319	546	15	20	440	207.473
1907	24.551	51	280	143	148	679	147	56	149	194.944
1908	32.379	55	851	620	207	668	282	34	2903	248.009

1) Darunter 16.538 mit der Bahn angekommene Stücke Federwild. — 2) Darunter 289.800 kg Hsengedärme.

2. Durch den Wafenmeister in Pysdorf in den Jahren 1906—1908 vertilgte Tiere.

Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Geflügel	Hunde	Kasen
	Stück							
1906	14	4	—	51	1) 77	14	116	5
1907	13	2	—	45	99	27	33	—
1908	6	6	2) 8	58	77	383	10	8

1) Außerdem 1 Gjel. — 2) Außerdem 2 Ziegen.